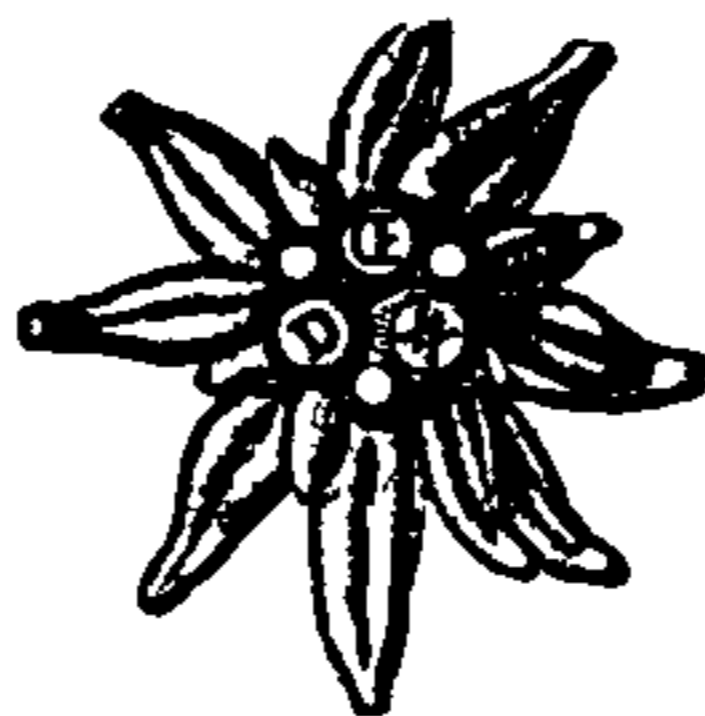


JAHRES-BERICHT
der
SEKTION BERLIN
des
D. U. Oe. ALPENVEREINS

für das Jahr
1897
28. Sektionsjahr.

- Inhalt. 1. Sektionsbericht.
2. Tourenbericht.
3. Kassenbericht.
4. Hüttenbericht.
5. Bericht über die Hüttenschlüssel.
6. Mitglieder-Verzeichnis.



BERLIN.
Druck von Mesch & Lichtenfeld
Luisen-Ufer 13.



Das Jahr 1897, im Sektionsleben das 28ste, ist in ähnlicher, ruhiger Weise verlaufen, wie die vorhergehenden. Zur Teilnahme an den Sitzungen, Zusammenkünften, Festen, Ausflügen u. s. w. wurden gedruckte „Einladungen“ erlassen, die zugleich unter der Rubrik „Mitteilungen“ sonstige für die Mitglieder wichtige Nachrichten enthielten. In den Sitzungen wurden Vorträge gehalten, welche genau den in den „Einladungen“ enthaltenen Ankündigungen entsprachen, über deren Inhalt weiter unten in gewohnter Weise berichtet wird. Auch die litterarischen und künstlerischen Vorlagen in den Sitzungen entsprachen genau den vorher erlassenen Anzeigen.

Satzungsgemäss haben 9 ordentliche Sektionssitzungen in den Monaten Januar bis Juni, Oktober bis Dezember stattgefunden. Im September fand, wie üblich, eine „Gesellige Zusammenkunft“ statt, die zahlreich besucht war, und in der die Teilnehmer mündlich Bericht über ihre Reisen in dem letzten Jahre erstatteten.

Vorstandssitzungen haben 11 stattgefunden. Ausserdem fanden verschiedene Ausschusssitzungen statt.

„Sprechabende“ sind 6 abgehalten worden. Für diese waren die Themata meist vorher angezeigt. Aber auch, wenn dies nicht der Fall, hat es in ihnen an reichen Stoff für die Discussion nicht gefehlt.

Das Winterfest wurde in gewohnter Weise als Kostümfest am 20. Februar bei Kroll gefeiert; ebendasselbst fand am 22. Mai ein Sommerfest statt, das ebenfalls als Kostümfest abgehalten wurde. Für die mannichfachen Mühwaltungen, denen sich der von der Sektion gewählte „Festausschuss“ unter dem Vorsitz des Herrn *R. Mitscher* unterzogen, und für die Verdienste, die er sich durch die in jeder Beziehung vollendete Durchführung der Feste erworben hat, gebührt ihm auch an dieser Stelle noch besonderer Dank.

Besonders glücklich verliefen, unter sehr starker Beteiligung seitens der Sektionsgenossen, unter günstigsten Witterungsverhältnissen die „Sommer-Ausflüge“, deren drei stattgefunden haben und zwar:

- am 16. Mai nach Kremmen-Oranienburg,
- „ 30. Mai nach Fürstenwalde — Berkenbrück — Kersdorfer Schleuse — Fürstenwalde,
- „ 13. Juni nach dem Werbellin-See.

Die Herren *C. Kapitza*, *Jaster*, *Pape* und *Weisse* haben sich auch in diesem Jahre der grossen Mühwaltung unterzogen, für diese Ausflüge alles Erforderliche vorzubereiten, und ist ihnen dafür von den Teilnehmern an diesen Ausflügen wiederholt der wärmste Dank ausgesprochen worden.

Ein bedeutsames Ereignis im Leben der Sektion war die im Oktober erfolgte Uebersiedelung in ihre jetzigen Sitzungsräume, Enckeplatz 4, und dazugehörige Nebenräume, Enckeplatz 4a, durch welche den gesteigerten Bedürfnissen der Sektion in erhöhtem Masse gedient ist. Ganz besonderen Vorteil hat die Bibliothek davon, welche nunmehr in einem eigenen, zur alleinigen Verfügung der Sektion stehenden Raume untergebracht ist.

Die Bibliothek hat in diesem Jahre einen Zuwachs von etwa 50 Werken erfahren. Darunter befinden sich wertvolle Geschenke, die teils von den Verfassern, teils von den Verlegern überwiesen wurden: 1. *Habel*, Ansichten aus Südamerika, 2. *Club alpin français*, Annuaire 97, 3. Ausschuss der Deutschen Kolonialausstellung, Deutschland und seine Kolonien im Jahre 1896. 4. Dr. *F. Kronecker*, Photographien aus Ceylon und dem Himalaya. 5. Dr. *Bröckelmann*, Führer durch die Rosengartengruppe von Terscheck. 6. *Sabersky*, Ein Winter in Aegypten. 7. *Placsek*, Auf dem Rade. Ferner schenkten, wie in früheren Jahren, wieder kleinere Schriften, bezw. Zeitschriften die Herren Prof. *Krollick* und Kammergerichtsrat *Hedemann*.

Den freundlichen Gebern und Vermehrern der Bibliothek, die immer mehr zu einem wertvollen Besitze heranwächst, sei hiermit verbindlichster Dank gesagt.

Reiche Geldgeschenke sind der Sektion zu dem Zwecke gemacht worden, die Weg- und Hüttenbauten der Sektion damit zu unterstützen. Der Arbeitsausschuss der Berliner Gewerbe-Ausstellung vom Jahre 1896 schenkte 4500 Mk., welche aus den Ueberschüssen des Alpen-Panoramas herrühren. Ein Mitglied der Sektion schenkte aus Veranlassung einer Familienfeier 500 Mk., die möglichst für einen kleinen selbständigen Bau verwandt werden sollen. Mitglieder der Sektion, welche der in ihr bestehenden Schuhplattlergruppe angehören, schenkten 50 Mk. als Erlös für photographische Bilder, welche bei Gelegenheit des letzten Winterfestes aufgenommen wurden.

Die sogenannte „Jubiläumshütte“, welche im Jahre 1894 zur Feier des 25jährigen Bestehens der Sektion von einer grossen Zahl

Mitglieder als Geschenk an die Sektion in Aussicht genommen wurde, ist im Laufe des vergangenen Sommers im Habbachthale erbaut und in ihren wesentlichsten Teilen soweit fertig gestellt worden, dass sie auf Beschluss einer Zeichnersammlung schon jetzt der Sektion hat überwiesen werden können. Die Sektion wird es nicht daran fehlen lassen, was der Hütte noch mangelt, in Kürze zu vollenden, damit diese im Laufe des Jahres 1898 dem Verkehre übergeben werden könne.

Speziell für die Berliner Hütte gingen von den Herren *G. Steidel* und Landgerichtsrat *Lautherius* wie in den früheren Jahren, so auch diesmal Geschenke ein. Ersterer schenkte 2 Stück Rohrlehnstühle, letzterer 2 Stück Wandteller in Tiroler Holzbrand-Handarbeit. — Auch diesen Gebern sei hiermit aufrichtiger Dank gesagt.

Die Sektion zählte im Anfang des Jahres 1683 Mitglieder. Von diesen hat sie 33 durch den Tod verloren. Es sind dies: Rentner *Bach* (94), Sanitätsrat Prof. Dr. *Boer* (91), Fabrikbesitzer *A. Borsig* (93), Rechtsanwalt *A. Busse* (92), Kommerzienrat *Dörffel* (90), Amtsgerichtssekretär *Fanner* (91), Bankier *P. Goemann* (95), Sanitätsrat Dr. *L. Heinrich* (94), Kaufmann *O. Heinrich* (94), Verlagsbuchhändler Dr. *P. Hempel* (90), Fürstbischöflicher Delegat und Probst zu St. Hedwig Dr. *Jahnel* (89), Verlagsbuchhändler *Janke* (85), Fabrikbesitzer *Jüngst* (97), Oberregierungsrat *Kolbe* (85), Rechnungsrat *Liebelt* (91), Geh. Kanzleiinspektor *Liebezeit* (89), Lehrer *Miethe* (76), Amtsgerichtsrat *Molinari* (79), Versicherungs-Direktor *J. Neumann* (95), Landgerichtsrat *Oppert* (81), Staatsanwalt Frh. *v. d. Recke* (93), Reg- und Baurat *A. Richter* (92), Wirklicher Geheimer Oberfinanzrat *Schomer* (92), Rentner *Th. Schubert* (85), Hofchauspieler a. D. *Schwing* (91), Justizrat *Seeger* (88), Geheimer expedierender Sekretär *Seidelmann* (92), Hôtelbesitzer *Seiffert* (95), Dr. *Stumpe* (97), Amtsgerichtsrat *Volkman* (80), Geheimer Rechnungsrat *Wesendorff* (86), Direktor *E. Wiegand* (92), Rentner *Zwicker* (81). 35 Mitglieder sind aus der Sektion ausgetreten, teils weil Krankheit sie dazu veranlasste, teils weil sie wegen Verzugs in eine andere Sektion überzutreten beabsichtigten. Im Laufe des Jahres wurden aufgenommen 224 Mitglieder, demnach zählt die Sektion am Schlusse des Jahres 1839 Mitglieder.

Die Jahresversammlung fand am 9. Dezember statt. In ihr wurde seitens des Vorstandes der Rechenschaftsbericht über das verflossene Jahr erstattet, wozu der Vorsitzende Prof. Dr. *Scholz*,

der Schatzmeister Prof. Dr. *Theel*, der I. Hüttenwart Ratszimmermeister *Schwager* und das Beiratsmitglied *L. Treptow* das Wort nahmen.

Als der Vorsitzende am Schlusse seines Berichtes der auswärtigen Beziehungen gedachte, musste er leider gewissen gehässigen Verdächtigungen entgegentreten, die auf der Generalversammlung zu Klagenfurt zu seiner und der übrigen Sektionsvertreter Kenntnis gekommen waren. Andererseits konnte er aber mit Genugthuung mitteilen, dass das Ansehen der Sektion bei den meisten Schwestersektionen in stetem Wachsthum begriffen sei, zu dessen Hebung namentlich auch der Umstand beitragen werde, dass nach den neusten Nachrichten die Sektion Berlin nunmehr, was ihre Mitgliederzahl betrifft, den zweiten Platz im Gesamtvereine einnimmt. Die innere und äussere Lage der Sektionsverhältnisse veranlasste den Berichtstatter, der festen Zuversicht Ausdruck zu geben, dass die Sektion wie bisher, auch ferner

wachsen, blühen und gedeihen werde.

J. Scholz.

Im Jahre 1897 wurden folgende Vorträge gehalten:

In der Januar-Sitzung sprach Herr *Jean Habel* über: „Eine Reise am La Plata, in den Anden und an der Westküste Südamerikas“.

Der Vortrag fand unter Vorführung bildlicher Darstellungen im Projektionsapparate statt, der von der bekannten optischen Anstalt der Herren Franz Schmidt & Haensch gestellt war. Die Diapositive der von dem Reisenden an Ort und Stelle gemachten Originalaufnahmen waren von dem Photographen Herrn Karl Günther angefertigt worden.

Der Vortrag schilderte die atlantische Küste bei dem südöstlich von Buenos Ayres gelegenen kleinen Seebade Mar del Plata, die Ufer des weit in das Herz des südamerikanischen Kontinents dringenden Flusssystemes des La Plata bis zum Gran Chaco Paraguays, die Pampa und Umgebung der am 20. März 1861 durch Erdbeben fast gänzlich zerstörten, am Fusse der Anden liegenden Stadt Mendoza und die Hochgebirgsthäler des gleichnamigen Flusses, von denen im Valle de los Horcones und im Valle de las Bodegas grosse Gletscher erster Ordnung aufgefunden und diese bisher unerforschten Thäler aufgeschlossen wurden. Infolge politischer Verhältnisse wurde dieser Teil der Reise abgebrochen. Die Fortsetzung der letzteren führte dann beim Eingang des für die Eisenbahn von Argentinien nach Chile projektierten Tunnels (3180 m) vorbei und über die Uspallatapässe (3970 m und 3810 m) hinab zur Küste des Stillen Ozeans, die nördlich, an ihrem regenarmen und den Salpeterhafen entlang, bis Panama, südlich in ihrem regenreichen Gebiet, durch den Smyth Channel bis zur Magalhaenstrasse befahren wurde.

In der Sitzung am 11. Februar hielt Herr Major *Wehmann* einen Vortrag über seine vorjährigen Bergfahrten in Norwegen, den er mit einer kurzen Charakteristik des Landes und seiner Bewohner einleitete. Die Eigenart Norwegens liegt nach Ansicht desselben in der innigen Vereinigung von Meer, Fels und Eis und in dem Ueberwuchern der wilden, ungebändigten Natur über den Menschen und seine Werke. Nachdem der Redner seine erste Bekanntschaft mit dem norwegischen Fjeld am Hardanger Fjord gemacht und von Stahlheim aus den Bretenippa und Jordalsnut bestiegen hatte, wandte er sich nach Jotunheim, das wie Sönmör zu den wenigen Landschaften gehört, die gegliederte Bergketten aufweist. Trotz der Ungunst der Witterung wurden dort zahlreiche Gipfel bestiegen, von denen die höchste Erhebung des Landes der Galdhøpig und vor allem die berühmteste und schwierigste Felsspitze Norwegens, der Store Skagastölstind, eine besondere Erwähnung verdienen. Mit dem letztgenannten Berge wetteifert an Berühmtheit das Romdalthorn, das der Redner am

Schluss seiner Reise bezwang, nachdem er wenige Tage vorher in Sönmör seinen Fuss auf die schöngeformten Gipfel des Kvitegg und Slogen gesetzt hatte.

Am Donnerstag, den 18. März 1897 hielt Dr. med. *Franz Kronecker* einen Vortrag über seine ein Jahr früher ausgeführten Reisen durch Kaschmir und die südlichen Vorberge des mittleren Himalaya, welche er durch eine Anzahl von Projektions-Bildern erläuterte.

Einigen einleitenden Bemerkungen über Lage und Begrenzung des Alpenlandes von Kaschmir und der Demonstration zahlreicher Ansichten von „Lahore“, der prächtigen Hauptstadt des „Punjab“, welche man als Ausgangspunkt für die Reise nach Kaschmir bezeichnen darf, folgte eine Beschreibung der von „Rawal-Pindi“, der letzten Bahnstation, nach „Kaschmir“ leitenden Strasse. Als Beförderungsmittel bedient man sich hier der „Tonga“, einer Art zweirädrigen Karrens. Der Weg führte in nördlicher Richtung über die 2000 m hohen „Murrey-Hügel“ in das Thal des „Jehlam“, des nördlichsten der fünf Ströme des „Punjab“, dann das vielfach gewundene, theilweise sehr schöne Thal jenes Flusses aufwärts eine Strecke von mehr als 15 deutschen Meilen.

Bei „Baramulla“ thut sich dann plötzlich die flache, 2000 m u. M. liegende, von 5000 m hoch aufragenden Schneeketten rings eingeschlossene Thalebene von „Kaschmir“ auf, durch welche die Reise nunmehr per Hausboot auf dem jetzt träge dahinschleichenden „Jehlam-Fluss“ fortgesetzt wurde bis „Srinagar“, der Hauptstadt des Landes. Von jener Stadt, dem indischen „Venedig“, von ihren Budhatempeln, Moscheen und Palästen gab Redner eine durch Vorführung zahlreicher Bilder veranschaulichte Beschreibung. Besonders ausführlich ging er auf die herrliche Umgebung des Platzes, auf den „Dhal-See“ und die an seinen Ufern sich ausbreitenden schönen Moghul-Gärten ein.

Hierauf führte er seine Zuhörer weiter den Jehlam-Fluss aufwärts nach Islamabad und schilderte einen Ausflug, den er von dort aus zu Pferde in eines der wildromantischen Seitenthäler, das Thal des Lidarflusses unternommen hatte. Er verbreitete sich über die wunderherrliche Vegetation dieses Alpenthales, über die Platanenhaine in seinem Grunde und die düsteren Fichtenwälder an den Berghängen, dann über die majestätischen 5500 m und höher aufragenden Berghäupter, welche das Thal im Norden begrenzen und welche ihres ersten Bezwingers noch harren.

Zum Schluss gab der Vortragende eine kurze Darstellung seines Ausfluges in den mittleren Himalaya, welcher der Kaschmir-Reise vorangegangen war. Er entwarf ein Bild der in den südlich dem Hauptkamme des gewaltigen Bergstocks vorgelagerten Höhen gelegenen Sommerfrische „Naini-Tal“ und schilderte kurz seinen Ritt von dort über eine Reihe von Parallelketten und durch lange vielgewundene Thäler bis in das „Pindri-Thal“, welchem er den Preis der Schönheit vor allen von ihm bis dahin

besuchten Alpenthälern zuerkennt. Den nördlichen Abschluss des wildromantischen Felsenthales bildet die gigantische Centralkette des Himalaya selbst, deren höchste Erhebung, die über 7800 m ü. M. aufragende doppelgipflige „Nauda Dawi“, von der Redner zwei wohlgelungene Original-Aufnahmen zeigte, vielleicht die erhabenste Berggestalt sein dürfte, welche wir auf unserem Planeten finden.

Der Vortragende schloss mit einem Appell an die Club-Genossen, zumal die Herren von der Hochtouristischen Vereinigung, den Ruhm der ersten Ersteigung dieses schönsten aller Bergriesen nicht Anderen zu überlassen, sondern selbst sich an die des Schweisses der Edlen würdige Aufgabe kühnen Mutes zu wagen! —

In der Sitzung am 8. April d. J. schilderte Herr *Wildt* die erste Ersteigung des Langkofls, des hervorragendsten Dolomitgipfels im Grödener Thale, auf neuem Wege von der Nordseite, die er mit den Führern *Sepp* und *Michel Innerkofler* aus Sexten am 17. August v. J. ausgeführt hat. Die Ersteigung gestaltete sich zu einer mühseligen und schwierigen, da die zu passierenden drei Eisrinnen wegen der schwachen Schneebedeckung nur unter fortwährendem Stufenschlagen überwunden werden konnten und die Kletterei in den vielfach plattigen Wänden durch Schmelzwasser und häufige Vereisung sehr erschwert wurde. Nach 6³/₄stündiger Kletterei wurde der Gipfel erreicht und der Abstieg auf dem alten Wege zur Langkoflhütte in 2³/₄ Stunden ausgeführt.

Dann hielt Herr *Treptow* einen Vortrag aus dem Zillerthale.

In der Sitzung am 13. Mai sprach Herr Hauptmann *Tanera* über: „Ceylon und die Besteigung des höchsten Gipfels dieser Insel, des Pidurutalagala“.

Der Redner begann mit einer humoristischen Einleitung, dass er, der in seiner Jugend so viele alpine Touren ausgeführt, jetzt infolge seiner Jahre lieber weiter als hoch reise. Dies sei der eine Grund, weshalb er von Ceylon erzählen wolle. Der andere liege darin, dass man diese Insel mit ihrer unvergleichlichen Flora wirklich ein Paradies nennen könne. Er schilderte nun die Eindrücke beim Erblicken Ceylons, wenn der Dampfer in den schönen grossen Hafen von Colombo einfährt. Man staunt über die am Ufer sich ausbreitenden Palmenwälder, man amüsiert sich über die kleinen nackten Jungen, die das Schiff umkreisen und nach hinabgeworfenen Silbermünzen ins Meer tauchen, und man fährt endlich auf einem Boot mit Ausleger ans Land. Eine hochmoderne elegante Stadt mit mächtigen Bauten empfängt den Reisenden, man sieht europäische Häuser statt der erwarteten indischen. Aber bei den Menschen erkennt man, dass man sich auf Ceylon befindet. Da erblickt man Singhalesen, Tamulen, Mauren, Eurasier, Araber Afghanen, Parsen und Europäer durcheinander. Nun geht der Redner auf diese Stämme näher ein und schildert ihr Leben, ihre Kostüme und ihre Religionen. Besonders spricht er vom

Glauben der in erster Linie Siwa verehrenden Tamulen, dem Buddhismus der Singhalesen und dem Kultus der Parsen. Dann geht er zur Beschreibung des Landes über. Ceylon mit seinen 64000 Quadratkilometern sei so gross wie Sachsen, Württemberg, Baden und Elsass-Lothringen zusammen und habe etwa drei Millionen Bewohner. Hierauf spricht der Redner von Colombo mit seinen Gärten, erwähnt den Ausflug nach Mount Lavinia, einen Besuch des Buddhistentempels von Kelani und einen anderen im reizenden Bungalow des deutschen Konsuls Freudenberg. Dann führt er die Zuhörer in das Innere der Insel nach Kandy, beschreibt die Tropenflora der durchfahrenen Gegend, den Mittelgebirgscharakter der Landschaft und spricht in begeisterten Worten über Kandy selbst, den dortigen See und dessen zauberhafte Umgebung, über Ausflüge nach dem Fluss Ganga, in dem die heiligen Tempelelefanten baden, und nach dem paradiesischen Garten von Teradenia, dessen Flora jede Vorstellung übertreffe. Nunmehr geht die Fahrt weiter ins Gebirge hinauf nach Nanu Oya und von da in den reizenden Luftkurort Nuwara Eliya, auch Nureliya genannt. Auch dort wie in Kandy sieht man fast keine Eingeborenen, aber elegante europäische Welt in Equipagen, zu Pferde und vor allem auf dem Fahrrad. Ueberhaupt sei das Fahrradwesen in Indien und auf Ceylon weit mehr entwickelt wie in Berlin. Dort hatten bereits die Hotels wie z. B. das Orientalhotel in Colombo Fahrräder für Herren und Damen zum Vermieten, und ausserdem reise die vornehme Welt mit ihren eigenen Rädern. Man trete den Radfahrern auf ganz andere Weise entgegen wie hier. Darin könne man bei uns noch viel von jenen Ländern lernen. Nun schildert der Redner einen Ausflug nach dem Botanischen Garten von Hakgalla, wo man Versuche mit nordischen und europäischen Pflanzen mache und erzählt zuletzt seine Besteigung des höchsten Berges von Ceylon, des Pidurutalagala. Es sei keine alpine Tour, denn auf dem guten Wege könne eine lahme Kinderfrau einen Kinderwagen mit Zwillingen hinaufschieben, aber es lohne sich die Besteigung sehr, denn man lerne den dichtesten Urwald kennen und geniesse oben eine herrliche Aussicht. Am Schluss führte der Redner die Zuhörer wieder zurück nach Colombo und gab seiner Freude Ausdruck, dort das schönste Schiff, das jetzt die indischen Meere durchkreuzt, das grösste, das durch den Suezkanal gefahren ist, besteigen zu können, das deutsche Schiff „Friedrich der Grosse“ des Norddeutschen Lloyd. Reicher Beifall dankte dem Redner für den hochinteressanten Vortrag.

Am 10. Juni sprach Herr Oberlehrer Dr. *Werner* über „Die Besteigung der Zugspitze vom Höllenthale“ (im Anschluss an den Bericht des Dr. *Wolfgang Salman*).

Es wird Ihnen Allen, meine Herren, in schmerzlicher Erinnerung sein, dass unsere Sektion im vergangenen Jahre zwei hervorragende jüngere Bergsteiger durch einen jähen Tod verloren hat: Herr Dr. *Günther* verunglückte mit seinen beiden Führern durch das Abbrechen einer Schneewächte am Lyskamm bei Zermatt, und Herr Dr. *Salman*

stürzte bei einer Kletterübung im Schwarzwalde und starb an den Folgen der schweren inneren Verletzungen. Aus dem Munde unseres Vorsitzenden haben Sie s. Z. gehört, welchen Verlust dies nicht nur für die Familienangehörigen, sondern auch für unsere Sektion bedeutete, und es kann nicht meine Absicht sein, dem heute noch irgend etwas hinzuzufügen. Wohl aber halte ich es für angebracht, denjenigen unter Ihnen, welche Herrn Dr. *Salman* nicht persönlich gekannt haben, an der Hand einiger in seinem Nachlasse gefundenen Papiere ein Bild zu entwerfen von der Art und Weise, wie der so früh Verstorbene in den Alpen zu wandern pflegte. Das handschriftliche Heft, von dem ich spreche, ist betitelt: „Führerlose Hochtouren in den bayrischen Alpen“; es ist lesenswert nicht nur als Bericht über an und für sich interessante Bergbesteigungen, sondern vor allen Dingen, wie ich bereits bemerkte, weil es einen Einblick gewährt in das Denken und Empfinden eines begeisterten Alpenfreundes, den es uns kennen lehrt mit all seinen Vorzügen, aber auch — ich muss es als objektiver Berichterstatter sagen — mit seinen Fehlern. Die Touren, von denen Herr Dr. *Salman* berichtet, sind eine Ueberschreitung der drei Watzmannspitzen und eine Ueberschreitung der Zugspitze vom Höllenthale aus. Da ich selbst diese Besteigungen auch ausgeführt habe, wenngleich nicht führerlos, so darf ich mir wohl zutrauen, als ein geeigneter Berichterstatter zu gelten. Ich werde von der Watzmanntour absehen; sie ist, sowohl objektiv als subjektiv betrachtet, weniger charakteristisch und kann daher ohne Nachteil für unsern Zweck ruhig fortbleiben; ich werde mich also nur mit der Ersteigung der Zugspitze vom Höllenthale aus zu beschäftigen haben.

(Vortragender giebt nun zunächst einen eingehenden Bericht von der Besteigung, die er selbst mit dem Führer *Mayr* am 6. und 7. August 1894 bei prachtvollerem Wetter durchgeführt hatte. Er flicht einige Stellen aus Dr. *Salman's* Bericht ein, namentlich eine vortreffliche Beschreibung des oberen Höllenthalangers und der Kletterei am Brett; er erwähnte, dass Herr Dr. *Salman* seine Tour in Begleitung unseres Sektionsgenossen Herrn *Weigand* gemacht hatte, und fährt dann fort:)

So gut wie mir war es nun den Herren *Salman* und *Weigand* nicht gegangen — zum Teil allerdings nicht ganz ohne eigenes Verschulden. Auf der Höllenthalhütte hatten sie starken Regen, und da sie auf Besserung des Wetters gewartet hatten, brachen sie erst um 9 Uhr auf; das war der erste Fehler. Als sie auf dem Gletscher anlangten, begann der Nebel, der bisher nur die Bergspitzen umflattert hatte, sich zu senken und alles in seinen feuchten Schleier einzuhüllen. Herr Dr. *Salman* hatte ganz richtig gesagt: „Für uns galt es nunmehr, einen Entschluss zu fassen. Wir waren uns vollkommen klar, dass wir eine führerlose Besteigung der Zugspitze vom Höllenthale aus nur bei klarem Wetter wagen dürften. Auch war es eigentlich für eine grosse Unternehmung ziemlich spät; 6—7 Stunden mussten wir allein auf den Anstieg rechnen, jedenfalls wäre ein früherer Aufbruch in jeder Beziehung wünschenswert gewesen. Aber sollten wir darum

den ganzen 10. Juli unbenützt verstreichen lassen? Das Wetter hatte sich gebessert, vielleicht bekamen wir einen ganz schönen Tag. So entschlossen wir uns denn zu der Besteigung, zunächst allerdings nur in der schüchternen Form einer Recognoscierungstour. Gestatteten es die Verhältnisse und das Wetter, so wollten wir so weit vordringen, wie irgend möglich, eventuell den Gipfel der Zugspitze zu erreichen suchen, andernfalls kehrten wir um“. Was nützen aber solche trefflichen Bemerkungen, wenn sie nicht befolgt werden, wenn der Unmut, eventuell einen ganzen Tag thatenlos verstreichen lassen zu müssen, schliesslich mit der Vernunft durchgeht? Dass die beiden Wanderer überhaupt von der Hütte aufbrachen, dagegen ist gewiss nichts zu erinnern; sie wollten eben sehen, ob das Wetter sich nicht bessere. Als es sich aber augenscheinlich verschlechterte, da war es ein gewagtes Spiel, dass sie die Tour nicht aufgaben. Wenn sich zu dem Nebel und Regen nun noch Sturm gesellt hätte (der ja am Abend in der That losbrach), hätte da nicht leicht eine Katastrophe eintreten können? Und wäre man in diesem Falle nicht scharf mit ihrer Tollkühnheit ins Gericht gegangen? Niemand hätte sie tadeln können, wenn der Nebel sie plötzlich mitten in der Tour überrascht hätte; dann wäre die Schuld eben nicht auf ihrer Seite gewesen, da man auf das Hereinbrechen sogenannter objektiver Gefahren ja immer gefasst sein muss. Sie aber sahen den Nebel kommen und wagten doch die nicht kurze und für den Führerlosen auch schwierige Tour in unbekanntem Gebiete! Wer erinnert sich nicht noch der Beurteilung, welche die führerlose Besteigung der Dent Blanche im Schneesturme durch die Herren *Lammer* und *Lorria* s. Z. hervorrief? Und ist der vorliegende Fall — *si parva licet componere magnis* — jenem nicht ganz ähnlich? Man mag sich also drehen und wenden, wie man will, es hilft nichts: das Unternehmen der Tour war ein Fehler!

So muss der objektiv urteilende Kritiker sprechen. Wer aber unter uns, meine Herren, der je in ähnlicher Lage war, möchte es wagen, in pharisäischem Hochmuth den ersten Stein auf die beiden unerschrockenen Freunde zu werfen? Wir sind eben allzumal Sünder, und den Hochtouristen möchte ich erst noch kennen lernen, der nie einen Schritt gethan hätte, den er vor dem Richterstuhl der strengen Vernunft eigentlich nicht verantworten konnte. Hinterher kritisieren ist ja ungemein einfach, besonders für jemand, dessen hochtouristische Leistungen vielleicht in der Schmittenhöhe ihren Kulminationspunkt finden. Wer aber selbst den Kampf mit den Bergen durchgekämpft hat, der wird einen Gesinnungsgenossen nicht verdammen, der in jugendlich überquellendem Kraftgefühl und im Vertrauen auf das Glück, das den Mutigen ja selten im Stiche lässt, auch mal einen unüberlegten Streich begeht. Und man wird dies um so weniger dürfen, wenn man sieht, wie wacker die beiden, als der Fehler nun einmal gemacht war, alle Folgen trugen, wie überlegt und schneidig zugleich sie sich den Weg erzwingen. Lassen Sie mich Ihnen einige Seiten aus *Dr. Salmon's* Bericht vorlesen. Die Randkluft ist soeben

überschritten; nun heisst es weiter: „Nach einer Pause von 5 Minuten setzten wir unseren Weg fort, der uns oberhalb der Randkluft und parallel derselben nach links führte. Hier befindet sich ein Drahtseil, das vollkommen unnötig ist. Wo dasselbe aufhört, beginnt ein anderes, das an einer sehr schlechten Wand in die Höhe führt, so dass man vollständig auf das Drahtseil angewiesen ist. Hier können nach unserer Ansicht die früheren Ersteiger nicht gewandert sein, und bei der Durchsicht der Litteratur bin ich zu der Ueberzeugung gekommen, dass man früher weiter rechts und wahrscheinlich besser ging. Die Stelle ist mir lebhaft in der Erinnerung. *Weigand* ging als erster und kletterte an dem Drahtseil aufwärts, während ich in gedeckter Stellung in den Felsen stand und zuschaute, wie sich die Wolken immer mehr um uns zusammenzogen und eine immer dunklere Färbung annahmen. Ich hörte noch, wie *Weigand* meldete, dass er sich wegen mangelnder Griffe und Tritte ganz auf das Drahtseil verlassen müsste, da brach das lang erwartete Unwetter los, und gewitterartiger Platzregen ging auf uns hernieder. Es war keine behagliche Lage. *Weigand* klagte von oben her über die Nässe und Glätte des Drahtseils und kam nur wenig vorwärts; dann rief er, dass er sich an dem nassen Drahte nicht mehr halten könne und einen riskierten Tritt machen würde. Ich bat ihn vorsichtig zu sein, da die Stelle exponiert war, dann war alles still, und man hörte nichts als das Rauschen des Regens. Endlich erklang von oben die Stimme meines Gefährten, er hatte die Stelle glücklich überwunden. Nun war die Reihe an mir, auch ich habe an jener Stelle die Erfahrung gemacht, dass ein nasses Drahtseil ein sehr unzuverlässiges Hilfsmittel ist, aber es ging alles gut.“ Sie kamen dann, nach Ueberwindung mannigfacher Schwierigkeiten, zu der von mir früher erwähnten rötlich-braunen Felswand; anstatt eine kleine Rinne in ihr und dann die Platten zu ihrer linken zu benutzen, kletterten sie rechts, wo die Felsen allerdings fast unersteiglich sind. Endlich erreichten sie aber doch die Grathöhe; von hier hätte es kaum noch nennenswerte Schwierigkeiten gegeben, wenn der Nebel nicht gewesen wäre; denn bald darauf wird ja sonst das Gipfelkreuz sichtbar. *Dr. Salmon* fährt nun fort: „Teils in, teils neben der Rinne stiegen wir in die Höhe und erreichten ohne wesentliche Schwierigkeiten den Grat, der vom Ostgipfel der Zugspitze zur „grossen Riffelwandspitze“ zieht. Ein kühneres Gebilde als diese gigantische Brücke kann man sich nicht wohl vorstellen. Jäh fallen seine beiden Seiten zu unermesslicher Tiefe ab, hier zum Höllenthalferner, dort zum Eibsee. Wie riesenhafte Obeliskten erheben sich aus seiner scharfen Schneide die Grattürme, und wenn man sieht, wie die Schneide zur Seite hinüberhängt, so meint man, dass die Türme jeden Augenblick sich abwärts neigen und mit Donnerkrachen in die Tiefe stürzen würden. Schon der erste Blick zeigte uns, dass auf diesem Grat vorerst eine Wanderung unmöglich war. Aber wir wussten aus der Litteratur, dass der Grat sich später verbreitert und gangbar wird. Sicherheitshalber zogen wir noch einmal „Schwaigers Wettersteinführer“ zu Rate. Hier fanden wir: „Man steigt unter der

schmalen Gratschneide schräg links zu einer zweiten eiserfüllten Rinne, in dieser kurze Zeit aufwärts, dann durch eine kleine Seitenrinne nach links auf Schuttfelder hinaus, und zuletzt über diese und kleine Felsabsätze unschwierig auf den Grat“ u. s. w. u. s. w. Das klang sehr schön, nutzte uns aber verflucht wenig, denn von allen den Leitsternen, nach denen wir uns richten sollten, konnten wir bei dem Nebel auch keinen einzigen erkennen. Es dämmerte in uns bereits so etwas wie eine dunkle Ahnung, dass die Arbeit des Tages noch nicht gethan war. Zunächst indessen setzten wir frohen Mutes unseren Weg auf gut gangbaren Felsbändern dicht unter dem Grat fort. Aber das dauerte nicht lange, denn der Grat schwang sich rasch zu bedeutender Höhe auf, und wenn wir unsern Weg auf den ungefähr horizontal verlaufenden Felsbändern beibehielten, so waren wir bald wieder durch eine recht ansehnliche Höhendifferenz von der Grathöhe getrennt. Das wollten wir nicht, und in dem Glauben, dass der Grat jetzt vielleicht schon passierbar wäre, stiegen wir durch eine kleine Rinne wieder zum Grat hinauf. Aber es war nichts, wir mussten den Grat wieder verlassen; schade um die verlorne Zeit! Nach einer Weile wiederholte sich dasselbe Spiel; wenn das so fortging, konnte es Abend werden, und wir befanden uns noch in den Felsen. Es war eine Wiederholung des Gratübergangs am Watzmann, nur viel ausgedehnter und unter viel ungünstigeren Verhältnissen. Ab und zu glaubten wir in dem Gestein Löcher zu bemerken, die vom Steigeisen oder Pickel herrührten, aber jedes Mal, wenn wir denselben folgten, erkannten wir, dass wir getäuscht waren. Wir kletterten oben, die Felsbänder waren nicht gangbar. Wir kletterten hinunter, auch hier ging es nicht besser; wir kletterten wieder hinauf und wieder hinunter, so ging die Zeit hin, und wir hatten uns faktisch kaum vom Flecke gerührt. Und diese Erkenntnis war deprimierend, denn ein „Rückwärts“ gab es bei der vorgeschrittenen Zeit nicht mehr für uns, über den Gipfel der Zugspitze führte der einzige Ausweg, der uns unter den obwaltenden Umständen aus dem Labyrinth der Felsen hinausbrachte. Man bedenke die Situation! Zwei einzelne Männer, in vorgerückter Stunde, weit ab von jeder menschlichen Behausung, hoch oben in den höchsten Felsen des Wettersteins im Nebel eingeschlossen, unkundig des Weges! Das sind die Schattenseiten der führerlosen Hochtouren, aber wir mussten uns sagen: Tu l'as voulu, George Dandin, du hast dir die Suppe eingebrockt, iss sie auch aus! — Zu allem Unangenehmen kam noch hinzu, dass das Gestein sehr brüchig war; und da wir nicht zusammen kletterten, sondern der eine hier, der andere dort seinen Weg suchte, so kam es, dass mein Gefährte durch Steine, deren Loslösung ich nicht ganz vermeiden konnte, recht empfindlich am Oberarm getroffen wurde. Auch das war nicht geeignet, unser Fortkommen zu beschleunigen“. Noch ein zweiter Unfall stiess ihnen aber zu, von dem Dr. *Salman* berichtet: „Das Gestein war hier oben herzlich schlecht; von 10 Blöcken, die man anfasste, brachen sicher 9 aus, wobei ich allerdings zugebe, dass wir vielleicht nicht gerade den bequemsten Weg gefunden

haben. In Folge des brüchigen Gesteins hätte sich beinahe etwas sehr unangenehmes ereignet. Mein Freund befand sich über mir und wollte, um sich emporzuziehen, einen grossen Block benutzen, den er mit beiden Händen fasste. Der Block wog sicher mehrere Centner. Allein kaum hatte er sein Körpergewicht diesem Felsstück anvertraut, als sich der Block aus seiner Gleichgewichtslage loslöste. Es war ein heikler Augenblick, denn der Block hätte zweifellos mich getroffen, und ich glaube, dass dann von mir nicht viel mehr als etwas Gänseklein übrig geblieben wäre. Zum Glück hatte ich die Gefahr gesehen, und mich rasch zur Seite geworfen, während mein Gefährte vergeblich versuchte, den sich loslösenden Block aufzuhalten. Haarscharf an mir vorbei flog das Ungetüm der Tiefe zu; noch lange hörten wir das Dröhnen der zerschmetterten Steine in den Felsen.“ Endlich aber wurde ihre Standhaftigkeit belohnt: „Mehrere kleine Absätze des Grates hatten wir teils überklettert, teils umgangen, und noch immer wollte sich das ersehnte Ziel nicht zeigen. Vor uns erhob sich jetzt, soviel wir bei dem Nebel erkennen konnten, ein grösserer Gratabsatz, und wir überlegten, ob wir ihn überklettern oder umgehen sollten. Das erstere lockte uns wenig, und über das Umgehen waren wir uns nicht einig; *Weigand* wollte links, ich rechts. Während *Weigand* einige Minuten wartete, stieg ich nach rechts hinüber, und entdeckte dort ein gut gangbares Band, das scheinbar schon früher betreten war. Ich rief meinem Gefährten zu, dass er nachkommen möchte, und setzte mich, als er mich erreicht hatte, von der langen Arbeit ermüdet, auf einen Stein, um einen Augenblick zu rasten. Ich sah die Gestalt meines Gefährten vor mir im Nebel verschwinden, und nur noch das Fallen der Steine unter seinen Tritten gemahnte mich, dass ich nicht allein in dieser Felswüste war. Ich starrte hinaus in den Nebel, der die Felszinnen umwogte und einen Schleier zog über alles, was unseren Augen verborgen war. So war auch unser Ausgang ungewiss und dunkel. Und müde erhob ich mich, um meinem Gefährten zu folgen, da ertönt von oben der Ruf: „Drahtseil erreicht“. „Was für ein Drahtseil?“ rufe ich zurück, „wie kommt ein Drahtseil hierher?“ Und die Antwort: „Drahtseil! Gipfelkreuz! Ich bin oben!“ „Nein, nein,“ rufe ich, „es ist eine Täuschung, es kann nicht sein“. Und mehr springend als kletternd eile ich über das Felsband, und siehe da, das Band führt auf den Grat zwischen Ostgipfel und Westgipfel. Das, was wir vorhin für einen Gratabsatz gehalten haben, ist der Gipfelbau der östlichen Zugspitze. Unmittelbar vor mir ist das Kreuz, in einem kurzen Augenblick kann ich es erreichen. Ich lehne meinen Eispiskel neben den meines Gefährten und steige die wenigen Schritte zum Ostgipfel hinauf. Es ist 7 Uhr 50 Minuten abends; des Tages Arbeit ist gethan, unser Ziel ist erreicht.

Wohl war uns kein freundlicher Ausblick bescheert, wohl flatterten die Nebel um unsere Spitze, und kam tosend ein Weststurm herauf, aber was schadete das! Jaget, ihr Nebel! Heule, du Sturm, um den hochragenden Felsen! Was wollt ihr gegen die Seligkeit der beiden Wanderer

dort droben? Sie kümmern sich nicht um euer Toben, sie denken nur daran, was sie an diesem Tag durchlebt und durchkämpft haben. Ja, durchkämpft! Die gewaltigen seelischen Eindrücke, die auf sie eingestürmt und das Herz im tiefsten Innern erregt und aufgewühlt haben, alle die Schwierigkeiten und Gefahren, deren Ueberwindung das Einsetzen aller geistigen Kräfte, des Muts, der Selbstüberwindung erfordert, die wollen durchkämpft werden und gehen darum auch nicht schnell und flüchtig vorüber, sondern prägen sich unauslöschlich und untilgbar ein. Und der Lohn für alle diese Mühe? O, er ist köstlich, viel köstlicher, als man drunten ahnt, aber es ist kein äusserlicher Lohn; selbst muss man ihn fühlen. Die tiefe innerliche Befriedigung, das Ausklingen aller disharmonischen Eindrücke in den harmonischen Schlussakkord, und das leise Nachklingen dieses friedevollen Tones in unseren Herzen — ja, dies Gefühl kann man nur selbst fühlen, nachempfinden kann man es nicht. Aber man glaube mir, dies Gefühl ist ein so reines und hat so gar keine Gemeinschaft mit den Motiven, die drunten von so mancher Seite den Bergsteigern untergeschoben werden; und wer es kennt, der giebt *Güssfeldt* Recht, wenn er sagt: „Der Glückliche, der in solchen Stunden sich dankbar vor seinem Schöpfer beugt, der ist gefeit gegen alle Anfeindungen derer, die sein Thun verdammen.“ Schnell traten sie dann den Uebergang zum Westgipfel an, um sich dort klar zu werden, dass der Abstieg zur Wiener Neustädter Hütte ganz ausgeschlossen, aber auch der zur Knorrhütte bei der beginnenden Dunkelheit und dem immer heftiger daherbrausenden Sturme nicht mehr zu bewerkstelligen sei. Eine Stunde früher auf dem Gipfel, und es wäre möglich gewesen! So hiess es denn, in dem kleinem Unterstandshüttchen die Nacht verbringen. Auf Abendessen musste Verzicht geleistet werden, da man das einzig noch vorhandene Stückchen Wurst für den nächsten Tag aufheben wollte. Wein und Cognac waren auch schon längst den Weg aller Spirituosen gegangen, und zu allem Unglück verdarben sich die beiden noch das durch Schütteln von Schnee in Weinflaschen erzeugte Wasser durch allzureichlichen Zusatz von Citronensäure. An Schlafen war nicht zu denken, da der Sturm sich dermassen steigerte, dass sie jeden Augenblick dachten, er würde sie mitsamt dem Hüttchen in die Tiefe schleudern. Glücklicherweise befanden sich oben ein paar wollene Decken, so dass sie wenigstens vor dem Erfrieren geschützt waren. Endlich ging auch diese Nacht vorüber; nicht ohne nochmals bis auf die Knochen durchnässt zu werden, stiegen sie zur Knorrhütte hinab, die sie um 1/27 Uhr erreichten. Sie stärkten sich hier gründlich und pflegten eine Zeit lang der wohlverdienten Ruhe; gegen Abend langten sie in Partenkirchen an, wo man ihretwegen schon in Sorge gewesen war.

Nachdem Dr. *Salman* die Ersteigung der Zugspitze vom Höllenthale aus richtig als eine interessante Kletterei bezeichnet hat, die sich aber mit schwierigeren Dolomittouren nicht messen kann, sagt er noch einiges

Treffende über führerloses Wandern im Hochgebirge und schliesst dann folgendermassen:

„Es ist nicht meine Absicht, von den führerlosen Hochtouren abzuraten, aber ich meine, dass bei den führerlosen Hochtouren eine ganz strenge Grenze gezogen werden muss zwischen dem, was erlaubt ist, und dem, was als leichtsinnig zu verwerfen ist; eine viel schärfere Grenze, als sie bei den gewöhnlichen Hochtouren mit Führer notwendig ist. Nur der hat nach meiner Anschauung die sittliche Berechtigung, führerlose Hochtouren zu unternehmen, der im vollsten Bewusstsein der Schwierigkeiten, die ihm bevorstehen, sich zuvor einer ernstesten Selbstprüfung unterzogen hat. Kann er sich darnach sagen, dass er der Tour gewachsen ist, so mag er getrost gehen. Er wird freilich mehr Mühe und Arbeit finden, aber auch reichlich mehr Freude in dem Gedanken, die Erreichung des Zieles ganz allein der eigenen Kraft zu verdanken.“

Man hat die Hochtouristik heut zu Tage vielfach als eine Krankheit unserer Zeit bezeichnet. Das ist sie nicht, sondern sie ist die Reaktion eines gesunden Organismus gegen so manche Schwächen und Leiden unserer Zeit. Das Heil unseres Volkes beruht darauf, dass sich in unserem heutigen überfeinerten und überkultivierten Zeitalter eine mannhafte mutige Jugend mit weiter Brust, klaren Augen und idealem Sinn heranbilde, ein kräftiges Geschlecht, das den Aufgaben der Zeit gewachsen ist. Wo aber kann unsere Jugend diese Eigenschaften besser erlangen, als in den Alpen? Wohl mag dabei dieser oder jener zu Falle kommen, aber diese Verluste dürfen nicht zu hoch geschätzt werden gegenüber dem dauernden Gewinn, den eine ganze Generation davonträgt; sie werden, wie *Purtscheller* mit Recht betont, geringer werden, wenn erst die Sturm- und Drangperiode des Alpinismus vorbei ist. Darum hinauf zu jenen lichten Höhen! Hinaus aus den dumpfen Stuben, den engen Strassen, in die Freiheit der Berge! Tief und still liegen die Thäler, drunten im Schatten sind die Häuser der Menschen mit ihrer Freude, ihrem Leide; wir aber ziehen hinauf der aufgehenden Sonne zu.

Lasst die Menschen da unten mit ihren täglichen Sorgen, sie können es nicht verstehen, was uns da hinaufzieht. Mühen und Gefahren sind zu überwinden, wir scheuen sie nicht; oftmals stören uns neidische Nebel und Ungunst der Witterung, wir verzagen darum nicht; doch endlich, wenn es uns gelingt, wenn wir nach langem Kampfe das schwere Ziel erreicht haben und hinausschauen in die ganze grosse weite Schöpfung, dann ist es uns, als wären wir in eine andere Welt versetzt, als redete aus dem andächtigen Schweigen um uns her die gewaltige Natur zu uns, nicht die Sprache des 19. Jahrhunderts, sondern die Sprache der Vergangenheit und der Zukunft. Ich gedenke dankbar entschwundener Zeiten. Die Erinnerung aber an solche Stunden ist für mich das schönste, was ich aus den Bergen in die Heimat zurückbringe; diese Erinnerungen bleiben lebendig und sollen mich, will's Gott, wieder hinausführen in die Berge.“

Klingt es nicht wie eine leise Ahnung des eigenen Endes, wenn Dr. *Salman* von den Opfern spricht, welche in den Bergen gefallen sind und fallen werden? Wahrlich, das wirkt rührend und erschütternd zugleich!

Und wer dürfte es wagen, solchem bis in den Tod getreuen Idealismus gegenüber einen schroffen Standpunkt zu vertreten? Sprechen nicht gerade Persönlichkeiten wie die des Dr. *Salman* lauter zu Gunsten unserer Sache als Bände voll der beredtesten Verteidigung? Eine Sache, die solche Vorkämpfer hat, die edlen Naturen solche Begeisterung einzuflößen vermag, die ist keine Narrerei, keine Modekrankheit, die vorübergehen wird, wie so manche andere. Der Alpinismus wird sich läutern, er wird seine Schlacken abwerfen, aber bleiben und dauern wird er, so lange die Alpen noch stehen — und das ist, denke ich, lange genug!

Herr Professor Dr. *J. Scholz* sprach über das Pfitscher Thal, im besonderen über das Pfitscherjoch. Beide werden von Reisenden, welche die Zillerthalergruppe aufsuchen, sei es als Eintritts-, sei es als Austrittsroute fleissig besucht. Der Vortragende schildert die vielfachen Versuche, die er gemacht hat, um Abwechslung in diese Route hineinzubringen. In einem Zeitraum von 27 Jahren hat er die verschiedensten Uebergänge aus dem Pfitscherthal ausgeführt und zahlreiche Gipfel bestiegen, über die er bereits früher in der Sektion berichtet. An einige dieser Touren (Uebergang über das Hühnerspiel und die Rollspitze, Ueberschreitung der Griesscharte) knüpfte der Vortragende an, um das von der Sektion Landshut in Angriff genommene Projekt eines Wegbaues vom Hühnerspiel über die Rollspitze zum Schlüsseljoch, zum Wolfendorn, zur Wildseespitze, zum Kraxenträger bis schliesslich zum Pfitscherjoch eingehend zu schildern und auf die Bedeutung dieses Weges, zusammen mit dem an der Wildseespitze in Aussicht genommenen Hüttenbau für das Gebiet, namentlich auch für den Besuch der Berliner Schutzhütten, dem Furtschaglhouse und der Berliner Hütte aufmerksam zu machen. Er besprach das neue Projekt eines Wegbaues vom Pfitscherjoch über die Rotwand den Hochsteller ins Schlegeis und zum Furtschaglhouse, ferner die projektierten Weg- und Hüttenbauten auf der Ostseite des Hochfeiler und des Mösele.

Zum Schluss sprach er über die von ihm im Jahre 1896 in diesem Gebiete ausgeführten Touren auf die Sägewand, Hochwandspitze, Gralspitze, Hochsäge und Uebergang über die Eisbruckscharte.

Vom Zillerthal über Antwerpen und Genua
in die Bergamaskeralpen.

Vortrag gehalten am 14. Oktober 1897 von Herrn Amtsrichter *Deegen* (Bernau).

Ich glaube meine Herren, es wird nicht leicht werden, den Uebergang, für den Vortragenden, von den alten gewohnten Räumen*) zu finden,

* Erster Vortrag im neuen Vereinslokal am Enkeplatz.

die immerhin so etwas recht geschäftsmässiges an sich hatten. Heute sehen wir uns hier zum ersten Male in einem waren Prunksaale wieder, der hoffentlich auf lange Zeit unserer Sektion schöne und gastliche Herberge gewährt. Lassen Sie mich, dem es vergönnt ist, hier zum ersten Male zu sprechen, auch hier hinein den alten Ton und die alte Art tragen, und nehmen Sie auch in dieser Umgebung die Vorträge wohlwollend hin. Mögen die neuen Räume geweiht werden von derselben treuen Liebe zur herrlichen Bergesnatur, die uns so oft in jener alten Halle zusammengeführt hat. Lassen Sie mich beginnen mit dem uns so vertrauten teuren Ausrufe:

„Zillerthal du bist mei' Freud!“

Weil ich nun einmal mich entschlossen hatte, einen Teil der Ferienzeit der dunkelen Meeresflut zu opfern, aber auch gleich zu Anfang so ein bisschen Bergessehnen stillen wollte, beugte ich mich, ehe die schöne freie Zeit begann, emsig über das Coursbuch und siehe da, es gelang in der heutigen Zeit des Weltverkehrs, allen Wünschen Befriedigung zu verheissen.

Wer es sonst noch nicht wusste, der konnte es auf einer der Annoncenseiten lesen, dass in Brüssel eine Weltausstellung sei, und dass in dieser Weltausstellung das ganze Zillerthal mit seinem sämtlichen Zubehör zu erblicken wäre.

Eine andere Annoncenseite gab in Verbindung mit den Fahrplänen Auskunft, wie oft der Nörddeutsche Lloyd von Deutschlands Küste über Antwerpen seine Schiffe zum fernen Osten, sei es nach Australien, sei es nach Ostasien, hinaus sendet, und nun begann eine neue Arbeit.

Das liebe alte Tirol wollte ich mir trotz Allem in Natura nicht entgehen lassen. Nach vielen Versuchen zeigte es sich auch möglich ein Billet zu kombinieren, welches in Antwerpen endet und in Landeck oder Meran oder Ala wieder anfängt und uns getreulich von dort in gerader Tour nach Berlin zurückgeleitet. Zu Nutz und Frommen derjenigen, die nach mir die Lust verspüren werden, mit dem Meergott in nähere Beziehung zu treten, habe ich auf dem Blatte*), dass Sie in Händen halten, das Resultat meiner Combinationsforschungen niedergelegt und verweise nur darauf, dass der Preis für ein derartig combinirtes Billet in Zusammenhang mit demjenigen des Lloyd, für alles das, was die Reise bietet, durchaus als mässig bezeichnet werden muss. Das kombinierte Billet Berlin-Antwerpen und Ala-Berlin kostet in der zweiten Klasse etwas über 90 Mk., das Schiffsbillet für uns Alpenvereinsmitglieder bis Genua 160 Mk., hierzu tritt das Billet von Genua bis Ala mit rund 20 Mk., sodass die gesamte Reise einschliesslich der Verpflegung auf dem Schiffe für eine Woche sich auf 270 Mk. stellt. Wer von Bremen aus die Fahrt schon antreten will, benutze das unter B angegebene Billet. Möglich, dass jemand eine noch günstigere Combination findet. Hier müssen ca. 11 Mk. III. Kl. hineingenommen werden, die nicht gefahren werden. Die Gesamttour kostet

* Dasselbe ist dem Vortrage nachgeheftet.

einschliesslich der italienischen Strecke rund 315 Mk.; dafür geniesst man einige Tage Seefahrt und Verpflegung mehr.

Sie alle haben auf der Treptower Ausstellung das Alpenpanorama gesehen. Gerade so steht es im Anstellungspark in Brüssel. Im grossen und ganzen ist die innere Einrichtung die gleiche geblieben, nur der directe Aufgang zum Hauptpanorama, vermittelt durch einen Aufzug, ist fortgefallen.

Ehe man auf der Bergbahn Jenbach erreicht, öffnet sich ein entzückender Blick auf den grünblauen Achensee, ein Bild, welches den lieblichsten Zauber mit kraftvoller Wirkung des Gebirges vereint. Die Aufahrt mit der Bahn gleicht fast vollkommen derjenigen in Berlin: zuerst ein Blick auf die Vereinigung des Zillerthals mit dem Innthale, die Dörfer Strass, Fügen und Maierhofen in wunderschönem natürlichen Grün. Wieder ertönt das Heerdengeläute, wieder klingt das Glöcklein von der Kapelle, der daherschreitenden Prozession nach. Maierhofen erscheint und wieder rauscht der Sturzbach der Stillup in enger Klamm zu Thale und der Zug hält hoch droben in gewölbtem Felsendom. Wenn man ihn verlässt, bietet aber ein neues, uns allen so bekanntes Bild dem Auge sich dar. In einer tief sich hinaus ziehenden Grotte stürzt ein Schleierfall hinab und hinter ihm breitet sich das Schlegeisthal mit seinen schönen Gletscherbrüchen aus, ein ganz vorzüglich gelungenes Bild Rummelspacher's. Der Aufzug fährt mit Gerüttel in die Höhe und droben erfüllt hellflutendes Licht das geblendete Auge. Blauer erschien mir der Himmel, weisser der Schnee als hier in Berlin. Ob die Sonne dort günstiger zu wirken vermag, ob das Licht leichteren Zugang empfängt, ich weiss es nicht zu sagen, nur empfunden habe ich, dass die Wirkung des Bildes dort eine noch mächtigere war als hier. Im Vordergrund hat sich manches geändert, er ist weit tiefer hinabgeführt, sodass hinter der Berliner Hütte noch die weiten Platten und Gletscherschliffe erscheinen. Es hat hierdurch der Eindruck der Entfernung wesentlich gewonnen.

Aber das grosse Bild ist das gleiche. Derselbe Duft, dasselbe Zauberspiel der Farben über dem Ganzen. Wie im Thau gebadet die fernen Alpenmatten, starr und dunkel gleissend das todte Gestein, bald grün, bald blau in ihren herrlichen Brüchen flimmernd die Gletscher, bald von schneeiger sonnenbeglänzter Decke verhüllt. Leichte Nebelwölkchen steigen vom untern Thal auf und schweben vor dem blauen Firmament. Als ich das erste Mal dort in Brüssel ganz allein vor dieser Landschaft stand, da klang es wie ein Gruss aus fernen Weiten, ein Locken nach jener himmlisch schönen Gegend und es fand Wiederhall in mir. Ich gelobte dort, wenn auch ursprünglich mein Plan ein anderer gewesen war, noch in diesem Jahre wieder eine Pilgerfahrt nach dem Urbilde zu unternehmen.

Und es war noch etwas Anderes, was innerlich mich tief bewegte. Nachdem ich so lange Zeit diese Bilder nicht gesehen hatte, nachdem jene Zeit längst dahinter lag, wo ich ihr schritt- und stückweises Entstehen

wahrnehmen konnte, da traten sie mir hier als ein Ganzes, ein Neues entgegen, und zwar als ein vollendetes Kunstwerk; und ich hatte das Gefühl; ich möchte meine Hand ausstrecken, weit über Berg und Thal, und mit einem stummen Grusse dankerfüllt dem grossen Meister die Hand drücken, dessen gewaltige Kunst so Schönes so unendlich Erhebendes uns geschenkt hat.

Lassen Sie es mich hier aussprechen, dass diese Empfindung von ungezählten Fremden, denen Tirol und das Zillerthal ein unbekanntes fernes Land gewesen ist, geteilt ist, dass Sie mit mir vor diesen Bildern wahrer und reiner Naturschönheit die gleiche Erhebung empfunden haben, und dass manch' Samenkorn gepflanzt ist, das sicher eine Frucht tragen wird, die die Bestrebungen des Alpen-Vereins in ungeahntem Masse fördern wird.

Rummelspacher hat daher nicht nur ein grosses Kunstwerk geschaffen, sondern eine That gethan, die auf dem Siegeszug des Alpenvereins eine neue Etappe bedeutet.

Ich hatte geglaubt, dass Belgier und Franzosen weniger sich mit der starren Gebirgsnatur vertraut machen würden. Lieben doch die Romanen gar sehr grade die lieblich anmutende Landschaft, aber mit jedem Tage mehr gewann man das Alpenpanorama lieb, und es begann bald eine wahre Völkerwanderung dorthin. Es hat in Belgien gradezu als Bildungsmittel gegolten. — Kaum ein Seminar, ein Gymnasium oder eine Fortbildungsschule, kaum eine Volksschule, die nicht ihre Schüler oder einen Teil derselben entsandt hat. Mehr als 25000 Schüler und Schülerinnen haben das Alpenpanorama besucht. Einen gleichen Zuspruch hat es von Seiten der unzähligen in Belgien bestehenden Vereine erfahren. Ganz besonders ist es von der katholischen Geistlichkeit in Schutz genommen. Die Regierung hat es mit der goldenen Staatsmedaille ausgezeichnet. Ich hatte die Freude, die Fahrt durch das Zillerthal gemeinsam mit dem ersten Bürgermeister von Brüssel und einem der ersten Landschaftsmaler Belgiens zu machen. Ich kann Ihnen nicht die Anerkennung schildern, die beide Herren dem ganzen Werke zollten. Der Ober-Bürgermeister sprach seine Genugthuung darüber aus, dass es den Belgiern möglich gemacht worden wäre, von einem der schönsten Thäler Tirols und dem Wirken des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins Kenntnis zu erhalten; er beauftragte mich, unserer Sektion, deren Haus er auf einer früheren Reise bereits besucht hatte, den herzlichsten Dank der Stadt Brüssel auszusprechen. Gern entledge ich mich hiermit dieses Auftrages.

Als ich draussen im Münchener Bürgerbräu, welches in Brüssel das hübsche Restaurant beherrscht, sass und wo wieder oberbayrischer Gesang und Schuhplatt'l die Gäste erfreuen, mich so fern vom lieben Oberbayern an seinem Biere stärkte, hörte ich vom Nebentisch meinen Namen rufen. Es waren unsere Sectionsmitglieder *Hasselbach*, *Emil Koffka* und *Schlesier*, und siehe, die beiden letzten standen im Begriff, die gleiche Meerfahrt, wie ich sie plante, zu unternehmen. *Koffka* kam schon von Bremerhaven

und konnte nicht genug Worte über Aufnahme und Verpflegung auf der „Preussen“ finden, die ihn tags zuvor nach Antwerpen gebracht hatte.

Am nächsten Morgen, es war Sonntag der 15. August, trug uns der Frühzug nach Antwerpen. Unterwegs begegneten uns unausgesetzt Extrazüge mit Männern und Frauen, die zu einem Meeting gegen die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht nach Brüssel zogen. In Antwerpen erstanden wir zunächst in der Nähe des Hafens ein Jeder einen bequemen Klapp- und Schaukelstuhl, da dieses Geräth die Passagiere für die überseeische Fahrt sich selbst besorgen müssen. Wir hatten noch einige Stunden Zeit, die wir benutzten, um eine wunderbare hohe Messe in der Kathedrale zu hören. Es war Marienfest. Ernst und gewaltig strebten die edlen Pfeiler des Domes nach oben und drunten, eng zusammengedrängt eine andächtige Menge, die in tiefer Inbrunst die Töne des herrlichen Gesanges und der Orgel auf sich wirken liessen. Draussen davor, auf dem grossen Platze, ein gleiches Gewühl und dazwischen die Musik verschiedener Militairkapellen. Vereine ziehen mit klingendem Spiel daher und allmählich ordnet sich, aus der Kathedrale hervorschreitend, die grosse Prozession, die die Stadt und den Hafen unter dem Geläut der Glocken durchzieht.

Der Hafen von Antwerpen lohnt schon einen ausgiebigen Besuch, selbst wenn ihn nicht die bunte Menge mit ihren Fahnen und Musikchören erfüllt. Vielfach überbrückte Eisenbahnanlagen begleiten ihn seiner ganzen Länge nach. Hohe Uferquais, die die breite und tiefe Schelde entlangziehen, gestatten den grössten Ozeandampfern den Fluss hinauf bis in das Herz von Antwerpen zu fahren. Wie die Techniker versichern, sollen die Ladeeinrichtungen von Antwerpen zu den vorzüglichsten der Welt zählen. Da lag nun drüben, jenseits der Bahn, unsere „Preussen“, ein herrliches Schiff. Direkt vom Quai geht es eine steile Laufstiege hinab, ein Matrose nimmt das Gepäck in Empfang und ein Stewart weist mir die Kabine an. Der äusserst entgegenkommende Vertreter des Lloyd in Antwerpen macht die angenehme Mitteilung, dass er ermächtigt sei, mich auch als einzelnes Alpenvereinsmitglied mit 20% Ermässigung die Reise machen zu lassen. Ich erfuhr später, dass der norddeutsche Lloyd die grosse Liebeshuld hat, dieses Entgegenkommen gegenüber den Mitgliedern unseres Vereins in jedem Einzelfall zu beweisen, wenn man sich entweder direkt oder durch Vermittelung eines Generalvertreters an die Direction selbst wendet. Doch gilt dies natürlich nur für die Strecke bis Neapel. Es ist gradezu ungläublich, was dem Reisenden während der Fahrt geboten wird. Ich will nur im Voraus bemerken, dass ich kaum in einem Hotel eines europäischen Landes zu gleichen Preisen eine annähernde Aufnahme gefunden habe wie auf diesem Lloyd-Dampfer. Ich glaube, dass ich Ihnen die Eindrücke, die diese auf mich machten, nicht besser schildern kann, als wenn ich Ihnen einige Auszüge aus Briefen, die ich noch auf der Fahrt geschrieben habe, wiedergebe. Die kleine beigegebene Skizze ermöglicht, die Reise zu verfolgen.

I. An Bord der Preussen. Sonntag, den 15. August 1897. Im Kanale.

Jetzt ist Alles zur Abfahrt bereit, man ist dabei, die Ketten, die uns am Lande halten, zu lösen. Soeben schickt der Vertreter des Lloyd einen entzückenden Blumenkorb von gewaltigen Dimensionen, mit zartduftenden Orchideen gefüllt, an die Damen des Schiffs. Er wird noch lange im Speisesaal prangen und uns an die Blumengärten Belgiens erinnern. Die Scheidestunde schlägt. Die Sirene lässt ihren durchdringenden Laut ertönen und langsam gleitet das Schiff die Schelde hinab. Das Ufer ist dicht von Menschen besetzt, die mit Hüten und Tüchern schwenken. Vom Lande ertönt Musik, die unsere Schiffskapelle aufnimmt und mit: „Muss i' denn, muss i' denn zum Städtle hinaus“ geht es vorbei, zunächst an der schräg gegenüberliegenden „Belgika“, einem Schiff mit vollständiger Segelausstattung, das demnächst eine belgische Südpol-expedition führen wird. Dann entwickelt sich eine flache, echt holländische Landschaft: Dörfer, weidendes Vieh, Windmühlen, einige Schiffe, das ist Neben mehreren Festungswerken, alles was das Auge ersieht. Ich begeben mich nach meiner Kabine, die luftig und geräumig ist, ordne meine Sachen in die zwei grossen Schränke, mache mich mit der Einrichtung der in der Wand verborgenen Waschoilette vertraut und freue mich über das behagliche Bett. Vier Stunden geht es alsdann die Schelde hinunter; jetzt gegen 9 Uhr Abends sind wir etwa auf der Höhe von Dünkirchen, dessen Leuchthurm am Horizonte aufblitzt. Die See ist für den Kanal sehr gut, nur beim Diner bewegte sich das Schiff leise, als ob es zeigen wollte, dass nunmehr das Reich des offenen Meeres beginne. Um 7 Uhr etwa haben wir Ostende, nur mit dem Fernglas sichtbar, passiert; ich gedachte wehmüthigen Herzens des schönen Strandes und der Bäder. Dann kommt das Licht von Calais und dann die erste Nachtruhe auf dem Schiff.

II. An Bord der „Preussen“. Donnerstag, den 19. August 1897 zwischen Cap Vincent und Gibraltar.

Blau um mich das Meer, wohin ich den Blick auch richte. Das Schiff zieht ruhig und stolz durch die weissgekrönten Wogen. Von Norden grüssen in nebliger Ferne leichtgeschwungene Höhenzüge, die portugiesischen und spanischen Strandberge. So weit das Auge auch nach Süden schweift, nichts lässt erkennen, dass so nahe uns das afrikanische Festland liegt; nur die grosse Zahl der Schiffe, die uns begegnen, beweist, dass wir uns auf einer der befahrensten Meerstrassen befinden. So recht ein Ruhepunkt, um einmal die Gedanken zu sammeln, um am geistigen Auge das Erlebte und Erschaute vorbeiziehen zu lassen. Warmer blendender Sonnenschein, des Südens tiefblauer Himmel, das anmuthige Rauschen des Wassers um den Kiel machen so rasch vergessen, dass die Fahrt auch mitunter einiges Herbe gebracht hatte. Behaglich ruht man in seinem Schaukelstuhl und lässt Luft und Licht auf sich wirken, und immer wieder zieht der Blick über das schöne Schiff hin und lässt die Brust in stolzem Gefühle schwellen,

dass wir uns hier auf deutschem Boden befinden. Die „Preussen“ ist ein stattliches Schiff, das erst vor Kurzem einem vollständigen Umbau unterzogen ist. Es wurde damals in der Mitte auseinandergeschnitten und fast ein Drittel eingefügt. Diese Ergänzung ist vorzüglich gelungen. Das grosse Promenadendeck giebt Raum und Gelegenheit zu reichlicher Bewegung. Den hinteren Theil des Schiffes nimmt die zweite Kajütte ein, den vorderen das Zwischendeck. Die Beleuchtung, auch in den einzelnen Kabinen, erfolgt durch elektrisches Licht; überall trifft man auf jede erdenkliche, bis zum äussersten Luxus gesteigerte Bequemlichkeit. Ich erlaube mir, an dieser Stelle einige mir auf meinen Wunsch von der Direktion des Lloyd zugegangenen Notizen einzuflechten:

Die „Preussen“ wurde kurz nach Abschluss des Vertrages zwischen dem Reiche und dem norddeutschen Lloyd, betr. Postdampfschiffsverbindungen nach überseeischen Ländern, nebst den ebenfalls noch in der Fahrt nach Ostasien beschäftigten Schwesterschiffen „Bayern“ und „Sachsen“ im Jahre 1885/86 bei der Aktien-Gesellschaft Vulcan in Bredow bei Stettin für die Reichspostdampferlinien gebaut und im Oktober 1886 in Fahrt gestellt. Im Jahre 1894 ist das Schiff auf der Werft der Herren Blohm & Voss in Hamburg um 20 m verlängert und in seinen inneren Theilen umgebaut, gleichzeitig wurde die Maschinenkraft verstärkt. Durch diesen Umbau wurde nicht nur eine erhebliche Vergrösserung der Laderäume gewonnen, sondern gleichzeitig auch die Kajütteinrichtungen beider Klassen ganz wesentlich verbessert. Die Grössenverhältnisse der „Preussen“ betragen: Länge 143 m, Breite 14 m, Rauntiefe 10 m. Vermessen ist der Dampfer zu 5295 Reg. Tons brutto oder 3278 netto, in Kubikmetern: 15 000 brutto oder 9237 netto. Die Geschwindigkeit des Dampfers in See beträgt 14 Seemeilen pro Stunde. Die Besatzung des Dampfers „Preussen“ zählt 141 Personen. Der Kohlenverbrauch der „Preussen“ beläuft sich für die Rundreise auf ca. 7000 Tons, welche, bei einem Durchschnittspreis von M. 15 per Tonne, einen Wert von ca. M. 105,000 repräsentieren. Der Wert seiner Verpflegungs-Ausrüstung für die Rundreise (ausschliesslich Proviant) beziffert sich auf ca. M. 90,000 bis 100,000. Die Suez-Kanal-Gebühr für eine einmalige Durchfahrt des Schiffes durch den Kanal beträgt Frs. 33,500, ausserdem ist für jeden am Bord befindlichen Passagier eine Gebühr von Frs. 10 zu zahlen. Die Gesamtkosten einer Rundreise der „Preussen“ nach Ostasien und zurück betragen ca. M. 450,000 bis 480,000. Ausser der „Preussen“ verkehren auf den Reichspostdampferlinien nach Ostasien und Australien die Dampfer „Bayern“, „Sachsen“, „Prinz Heinrich“, „Prinz Regent Luitpold“, „Barbarossa“, „Friedrich der Grosse“, „Königin Luise“, „Bremen“, „Gera“, „Darmstadt“, welche sämtlich sowohl ausgehend wie einkommend Genua und Neapel anlaufen. In den Passagepreis ist die Verpflegung jeder Art, abgesehen von den geistigen Getränken und Mineralwassern, einbegriffen.

Sobald man sich erhebt wird Thee oder Kaffee serviert, gegen 9 Uhr folgt das Frühstück, bestehend aus einer grossen Anzahl warmer und kalter

Gerichte nach Wahl, zu denen warme Getränke jeder Art gegeben werden. Um 11 Uhr wird Bouillon mit allerhand Bröckchen herumgereicht, um 1 Uhr findet das Lunch statt, ein kleines vorzügliches Diner, nach welchem an Deck der Kaffee genommen wird, um 5 Uhr wieder Thee oder Kaffee mit leichtem Gebäck, und schliesslich gegen Abend ein fürstliches Mahl von 5—6 Gängen und wieder Kaffee. Die Getränke zu den Mahlzeiten sind vorzüglich und durchaus preiswert. Die Weine kosten zwischen 2 und 5 Mark. Ein Zwang, solche zu geniessen, besteht nicht. Dreimal in der Woche ist während der Abendtafel Konzert, an den übrigen Tagen findet dieses in den frühen Nachmittagsstunden an Deck statt. Alle Backwaare wird an Bord täglich frisch gebacken. Auch die Drucksachen werden an Bord gefertigt. Interessant ist die Besichtigung der im Vorderteil des Schiffes befindlichen Kühlmaschine, der Kühlräume, und des immensen Conservenlagers, das für 6 Monate Vorräte birgt. Man darf ein solches Schiff auch nicht verlassen, ohne unter sachkundiger Führung die Maschine und Heizräume besucht zu haben. Ich habe gar manche Hochöfen besucht, aber der Aufenthalt dort unten, besonders dort, wo die chinesischen Kohlenschlepper das Heizmaterial heranschaffen, muss zu dem Anstrengendsten und Angreifendsten gehören, was die Phantasie ersinnen kann. Die Maschinen sind in ihren unbeweglichen Theilen mit einer Talgschicht umgeben, um das Putzen zu ersparen. Unter der Bemannung befindet sich eine kleine Anzahl Chinesen, die überall zur Hand gehen und namentlich die Wäsche trefflich besorgen. An jedem Tage zu einer Stunde, die man im Voraus sich wählt, geniessst man in geräumiger Steinwanne ein wunderbares, übrigens auch im Passagepreis einbegriffenes See-Bad, sonst bummelt man an Deck und im Schiff umher oder liegt auf seinem Stuhle und schaut hinaus auf das Meer und die Küsten.

Als ich am Morgen des 16. August frisch gestärkt erwachte, lag die Insel Wight vor uns. Zunächst Ryde, dann Osborne und Cowes zogen vorüber, am englischen Ufer Portsmouth. Bei Cowes lag der „Meteor“, unseres Kaisers Segelyacht. Noch vor Mittag wurde die Rhede von Southampton erreicht. Im Sonnenschein konnten wir die uns naheliegenden, herrlich grünen Ufer mit ihren Parkanlagen deutlich überschauen. Ein kleiner Dampfer von unförmiger Gestalt bringt uns das für die kommende Reise erforderliche Wasser, alsdann kommen vier weitere Dampfer. Zwei von ihnen legen bei der „Barbarossa“ an, die nach New-York bestimmt ist, und auch dem norddeutschen Lloyd gehört; zwei kommen zu uns herüber. Der eine brachte ungezähltes Gepäck, der andere Passagiere und Besucher. Ein Strom von Fremden ergiesst sich über unser Deck, einige Fahrgäste verlassen das Schiff, dafür erhalten wir Zuwachs durch eine grössere Zahl Engländer und eine lebenswürdige russische Familie mit ihren Kindern. Auch das Zwischendeck bekommt Gäste; darunter eine junge Engländerin, die mit ihrem Gatten, einem Japaner, nach dessen Heimat fährt. Zeitungen bringen die letzten englischen Blätter —, Händeschütteln, Zurufe, Taschentücher wehen oder werden an die Augen gedrückt, ein neuer

lustiger Marsch unserer Musik setzt ein, Kommandorufe ertönen, und die „Preussen“ trennt sich von den beiden Dampfern, um ihren nächsten Halt erst wieder in Genua zu machen. Waren wir von Südosten in die Strasse zwischen England und Wight eingefahren, so geht es jetzt in südwestlicher Richtung weiter. Noch ist die Insel nahe. Entzückende Anlagen und Herrensitze, umgeben von grossen saftigen Rasenflächen, wechseln mit Meierhöfen ab. Steiler steigen die Ufer an, von Festungswerken gekrönt, ein Signalthurm mit riesigem weissen Kreuz dahinter auf steiler Höhe macht den Schluss. Das letzte, was man von der Insel Wight erblickt sind schroffe Felsnadeln, die ähnlich dem Faraglioni auf Capri jäh ins Meer stürzen, die Needles. Die englische Küste selbst zieht sich abflachend auf der anderen Seite hin und verschwindet allmählich am Horizont.

Das Wetter ist etwas zum schlechten hinübergegangen. Regen zieht auf, und das Meer wird leidlich bewegt.

Gegen Morgen wird Kap Quessant passiert. Nun haben wir 23 Stunden im günstigsten Falle auf hoher See zu verbringen. Ich hatte mich am Abend zuvor in bester Stimmung ins Bett gelegt und schlief auch ganz gut, nur hatte ich während der Nacht ein dunkles Gefühl, etwa so, als wenn jemand mit mir wider meinen Willen spazieren führe. Trotzdem wurde ich vor $\frac{3}{4}$ Uhr früh nicht vollständig wach. Ich empfand, dass eine Veränderung mit mir vorgegangen sei, und nicht nur mit mir, sondern auch mit der See draussen; denn irgend einen festen Punkt schien es in der Kabine nicht mehr zu geben. Solange ich ruhig lag, war mir ganz wohl, nur fühlte ich mich etwas zerschlagen, ein Gefühl, das sich merklich steigerte, als ich aufstand. Trotzdem kleidete ich mich an und schwankte, wie ich alsbald bemerkte, als erster von den Passagieren an Deck. Verständnissvoll sah ich auf dem Wege, dass die Stewarts damit beschäftigt waren, die herrlichen Seidendammastbehänge, mit denen sämtliche Treppengeländer in den inneren Prunkräumen geschmückt sind, sorgfältig bei Seite zu packen. Draussen grauer Himmel, teilweise Regen. Gewaltig hob sich vorn das Schiff und stampfte und arbeitete gegen eine noch höher aufspritzende Wogenflut an. Mein erstes Debut war ein sanfter Fall auf Deck. Ich wollte versuchen meinen Stuhl, der mit den übrigen in einem Haufen zusammengestellt war, aus demselben zu entnehmen, als ich merkte, dass es nötig würde, schnell zur Kabine zu eilen. Ich legte mich, noch ehe ein direkter Ausbruch der Seekrankheit erfolgte, etwa eine Stunde aufs Bett. Es ward mir merklich besser, so dass ich in ziemlich guter Verfassung das Deck aufsuchen konnte. Nach und nach erschienen auch die meisten anderen Passagiere. Bis auf eine englische Dame boten sämtliche Damen zunächst Bilder des Jammers. Sie zogen sich bald in die Kajütten zurück, nur wenige lagen auf den festgebundenen Stühlen auf Deck umher. Mit jeder Mahlzeit verkleinerte sich, übrigens auch in Bezug auf das männliche Geschlecht, die Tafelrunde. Ich hatte, nachdem der erste Anprall der Krankheit überstanden war, es nicht nötig, auch nur eine Mahlzeit zu versäumen. Bei der Tafel herrschte ein ausgelassener Galgenhumor. Draussen wurde es immer lustiger, die liebe Bai Biskaya wollte sich nicht lumpen lassen. Doch auch dieser Tag nahm sein Ende.

Abgesehen von dem gewaltigen Meeresschauspiel um uns und dem Gefühl, dass die Krankheit mir so leicht nichts mehr anhaben würde, war für mich an diesem Tage das Bad die herrlichste Erquickung. Im Wasser machte sich das Schwanken des Schiffes am wenigsten fühlbar. Allerdings schlug das Wasser in hohen Wogen in und über die Wanne. Ich dachte an die Wellenbadschaukel: „Bade zu Hause.“

Des Abends beim Diner war die Gesellschaft auf, wenn ich nicht irre, 6 Engländer und 7 Deutsche zusammengeschmolzen. Die Kranken haben an diesem Abend alle geschworen nie wieder auf See zu gehen, und heute wo ich dieses schreibe und alles überstanden ist, beraten sie schon über eine verlängerte oder neue Seereise. Was sind menschliche Vorsätze?

Dies war Dienstag, der 17. August. Der Morgen des Mittwoch brachte den einen Vorteil, dass das Schiff sich nicht nur von vorn nach hinten, sondern auch von rechts nach links neigte. Die Sonne brach durch, die Nebel flohen und man konnte sich am Farbenspiel des tiefblauen Meeres, das hell und dunkel am Schiff entlang schoss, in leuchtender Gischt aufspritzend, ergötzen. Gemächlich auf dem Stuhle liegend, der fest an die Schiffswand angebunden war, schaue ich auf das grossartige Schauspiel vor mir hinaus. Tümmeler umspielen in Haufen das Schiff, heerdenweis hoch aus dem Wasser in die Luft und wieder in die Wogen schnellend. Ein origineller Fisch, der uns mit seinem gewissermassen schlaue blinzelnden Gesichtsausdruck lange zur allgemeinen Belustigung begleitet. Plötzlich tauchen Fontainen aus dem Wasser auf, sich bald hier bald dort zeigend. Es sind Walfische, die uns leider nicht so nahe kommen, dass wir die Tiere selbst sehen können. Dunkle Meerschwalben folgen uns, nahes Land verkündend, und dann steigt aus Nebelschleiern ein stolzes Gebirge empor. Es ist Kap Ortegal, die nordwestliche Ecke der spanischen Provinz Galizien. Im Vordergrund Berge von 200–300 Metern bis zu über 2300 Metern ansteigend, denen wir ganz nahe kommen. Eine unbeschreiblich schöne Küstenfahrt folgt bis zum Cap de Finisterre. Im Hintergrund die bedeutenden Höhen in allen nur erdenklichen Farben spielend. Davor stelle, rötlich gefärbte Klippen, an denen das Meer in weisser Brandung aufschäumt. Dazwischen das blaue wogende Wasser. Das Gebirge verbirgt die Städte La Coruña und Santiago. Unserem Auge zeigen sich nur einige kleinere, seltsam aussehende Ortschaften und Fischerboote, die weit westlich von uns in den Ozean hinausfahren. Bei Cap Finisterre endet die Biskaya und damit auch bald der hohe Wogengang. Zwar bleibt die See noch bewegt, aber wir sind an dieses Schaukeln schon so gewöhnt, dass es nur noch angenehm wirkt. Dann verschwindet das Land. Abends nach wunderschönem Sonnenuntergang heller Mondschein. Um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr nachts werden wir auf Wunsch geweckt, da die interessantesten Berlenga-Inseln passiert werden. Das Schiff fährt zwischen ihnen und dem Kap Curvoeiro an der portugiesischen Küste hindurch. Das Kap zeigt rotes Licht, die grosse Insel hat einen weissblickenden Leuchtturm. Gespenstisch tauchen noch mehrere Eilande aus dem Meere im hellen Mundlicht auf. Grade auf der Höhe von Lissabon, die wir um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr nachts erreichten, kamen mehrere gewaltige Wogen vom Ozean her, und plötzlich begann das Schiff wie nie bisher zu schwanken.

Der Seegang wurde so stark, dass alles hinstürzte, was nicht befestigt war. Einer unserer Passagiere wurde ebenso wie seine Frau aus den Betten an die Erde geschleudert. Mehrere Sturzwellen übergossen die offenstehenden Kabinenfenster. Mich genierte die Sache so wenig, dass ich ruhig darüber einschlief. Am Morgen, heute Donnerstag, ruhige blaue See! Kein Wölkchen am Himmel, kaum ein Windhauch, die Temperatur ist stark gestiegen. Mein Baumwollen-Anzug kommt mir sehr zu statten. Bei Kap Vincent fahren wir wieder dicht unter Land. Blendend rote Felsen stürzen jäh in's Meer, von blauweisser Brandung umsäumt. Ein Leuchthurm, mitten in Bauten, wie ich sie noch nie erblickt. Darunter Dörfer und viele zerstreute Gehöfte. Dann eine weite Bucht, in der vor nicht langer Zeit ein deutscher Dampfer aufgelaufen. Bald darauf, auf steiler Höhe, eine Festung und Signalstation nebst einem uns als Nonnenkloster bezeichneten Gebäude. Wir telegraphieren mit Flaggen unsere Ankunft, die von dort über London nach Bremen weitergemeldet werden wird. Langsam entfernt sich die Küste. Höhere Berge tauchen hinter den zunächst erschienenen auf und das Schiff gleitet, seine südliche Richtung östlich wendend, Gibraltar zu. Jetzt, in den Gewässern zwischen Afrika und Europa, taucht eben die Sonne in unerschöpflicher Schönheit ins Meer. Ein feuriger, gewaltiger Ball. Langsam sinkt sie und doch viel zu schnell für unsere trunkenen Augen, mit allen in rot sich brechenden Farben das Firmament vergoldend. Leichte Wölkchen nehmen tiefer drunten den Widerschein auf und grüssen von ihr zurück. Rings dunkelblau die See. Nur grade unter der Sonne, hinter unserem Schiffe, ein Farbenspiel im Wasser, wie es Worte nicht schildern können. Die Schraube des Schiffes wirbelt die Wogen zu blaugrüner, weissaufsprudelnder Gischt auf. Rechts und links schiesst die Flut, vom Schiff gebrochen, bald wie dunkler Marmor geädert, bald in aller Farbenpracht der Gletscher sich zeigend, vorüber und alles dies übergossen vom Zauberroth der Sonne. Gute Nacht.

III. An Bord der „Preussen“. Sonnabend, den 21. August 1897. Vor Mallorca.

Mit der „guten Nacht“ sollte es vorerst nichts werden. Der Kapitain teilte uns gegen Abend mit, dass wir nachts gegen $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Gibraltar passieren würden, und dass bei dem herrlichen Wetter und hellen Mondschein beide Küsten gut zu sehen sein würden. Um Afrika eines Blickes zu würdigen, lohnte es sich aufzubleiben. Bei gutgekühltem Schaumwein und frischer leichter Briese verstrich in heiterer Gesellschaft die Zeit gar schnell. Der Mond stieg weissglänzend aus den Fluten empor; flüssiges Silber spielte auf den Wogenkämmen. Da, rechts, ein langer Streifen Land, dann auch links, hier zu hohen Bergen aufragend. An der rechten Seite wird ein Lichtmeer sichtbar. Es ist die Stadt Tanger in Marocco. Links, hinter Trafalgar, auf steiler Höhe, verschiedene Thürme und Seezeichen. Die Meerenge drängt zusammen. Wir gleiten an einem englischen Kriegsschiff, das dies Thor bewacht, vorüber. Afrika's Ufer werden vom weltentragenden Atlas überragt. Auf der anderen Seite treten die Werke von Gibraltar, indem zugleich das Meer sich wieder weitert, hervor. Wir geben ein Signal mit bengalischem Licht, das unsere Durchfahrt kundgiebt

und ein Telegramm für Genua und den Lloyd bedeutet. Dann geht's zu Bett. Der frühe Morgen des Freitag — es ist der 20. August — findet uns hart an der Küste von Granada. Felsen und Burgen geben dem Bild den Charakter. Wunderbar scharfe Umrisse wechseln mit nebelumflossenen Conturen. Bald schwindet in dem lichten Schimmer scheinbar das Land ganz, bald treten seine Formen nah' und scharf hervor. Rötliche, oft gradezu rostfarbene Felsen, einige grüne Matten, am Gestade zur Viehzucht bestimmte Häuser, Sarazenthürme, eng gebaute Ortschaften, gleiten stundenlang vorüber und hoch über Allem die schneebedeckten Gipfel der Sierra-Nevada. Die Landschaft erreicht an Eigenart ihren Höhepunkt etwa beim Kap de Gata. Jedes Bild, das dem Auge sich bietet, erscheint durch die wechselnde Beleuchtung, deren Wirkung der tiefblaue Vordergrund des Meeres so gewaltig hebt, neu. Zwar sind die Berge kahl und nirgends ist Wald zu erblicken, aber die Linienführung ist eine so schöne, dass sie an die entzückendsten landschaftlichen Blicke in Italien erinnert. Ein netter Gesellschaftsabend macht heut den Beschluss. Wir gründen einen „Deutschen und Oesterreichischen Seeverein“, trinken weidlich auf sein Wohl und suchen nach wohlgethaner Arbeit das Lager auf.

Heute, Sonnabend, den 21. August, weckt mich himmlisches Wetter. — Spiegelglatt das blaue Meer. — Grade gleiten die Pityusen an meiner Fensterluke in strahlendem Sonnenglanze vorüber. Wir alle verspäten uns heute beim Frühstück, weil die Uhr, die täglich in der Frühe gestellt wird, jetzt wieder eilend vorgerückt werden muss, um bis Genua die $1\frac{3}{4}$ Stunden Zeitdifferenz auszugleichen. Jetzt, wo ich schreibe, taucht Mallorca aus der Flut. Wieder steilabfallende Felsen von leichtem blauen Dunst erfüllt. Bizarre Kegel, in der Mitte ein Pass, der die Insel zu durchschneiden scheint. Ein Böcklinsches Bild. Hier möchte man seinen Homer zur Hand nehmen können. Dankerfüllten Herzens denke ich an die Stunden zurück, wo auf der Schulbank zum ersten Mal uns von der purpurnen Meerflut erzählt wurde, und der erste Keim zum Verständnis von der unendlichen Schönheit der fischdurchwimmelten Salzflut gelegt ist. Soeben wird mitgeteilt, dass wir morgen ganz früh an die Riviera kommen, dieselbe bis gegen Abend hinunterfahren und abends Genua erreichen werden. Der Abschied steht also nahe bevor. Es wird uns wirklich schwer an die Trennung zu denken. Mehrere beschliessen ihre Reise bis Neapel auszudehnen. *Schlesier* will von Neapel nach Brindisi hinüber und mit dem österreichischen Lloyd nach Triest. Lange habe auch ich geschwankt, bis jetzt *Koffka* sich entschlossen hat, die von ihm geplante Schweizertour aufzugeben und mit mir über Brescia nach dem Iseosee, in die Bergamasker-Alpen und nach Bozen zu kommen.

IV. An Bord der „Preussen“. Sonntag, den 22. August 1897. Vor der Riviera di Ponente, fortgesetzt am selben Abend in Genua.

Der Abschied wurde gestern mit einem solennen Festessen gefeiert, bei dem Trinksprüche auf den Kaiser, die Königin von England, den Lloyd, Bismarck, die Flotte und den Kapitän, abwechselnd in deutscher und in englischer Sprache ausgebracht wurden. Eine vorzügliche Ananasbowle hielt

uns bei Musik noch lange Zeit auf Deck zusammen. Hell leuchtete uns der Mond zum Feste. Geisterhaft schön erscheint das stolze, im Mondesglanz ganz weisse Schiff, wenn es über die schwarzblaue Flut dahinzieht. Dunkel heben sich von ihm die Schatten der Masten und der Takelage ab, während das dem Lichte zugekehrte Tauwerk hell erglänzt. Heut in der Frühe ist die Riviera erreicht. Bei dem herrlichen Wetter fuhr der Kapitän dicht am Land. Kurz vor Cannes erblickten wir zuerst diesen göttlichen Fleck Erde, auf dem liebreizende, an Schönheit mit einander wetteifernde Bauten und herrliche Palmenhaine die Phantasie in tropische märchenhafte Zonen versetzen. Ich habe die Riviera schon früher durchbreist. Bietet auch der Aufenthalt an ihren schönen Punkten überall tausendfach neue Blicke, etwas vollendet Schöneres, als die Fahrt an ihren Ufern, ist nicht auszudenken. Da folgen sie alle aufeinander, die berühmten glücklichen Orte: Nizza mit dem Kriegshafen Villafranca, darüber auf hohem Felsen unausgesetzt Festungsbauten, dann Monaco mit seinem grossen Palast und Dome, dicht daneben auf steiler Höhe Montecarlo. Der Spielsaal des Casino war geöffnet und wir sahen die Besucher aus- und eingehen. Bei Kap St. Martin öffnet sich die Bucht von Mentone; vom Wasser aus gesehen der schönste Punkt an der Riviera. Bei Ventimiglia beginnt Italien, und San Remo zeigt sich. Deutlich sehen wir die Villa Zirio, in der Kaiser Friedrich zuletzt weilte. Immer neue Höhen schliessen sich an. Palmenwälder wechseln mit Lorbeerhainen. Hinter dem glänzenden Bilde des Vordergrundes erhebt sich die Alpe. Selbst schneebedeckte Berge blicken durch tief eingeschnittene Schluchten herüber.

Zum letzten Male ruft die Trompete zum Mahle, das seit gestern unter der indischen Punkha eingenommen wird, d. h., zwei Riesentüchern, die mit Stangen beschwert, von der Saaldecke hängen und von einem Chinesen in schwingender Bewegung gehalten werden. Wunderbar fächelt dieser Apparat Kühlung. Und so eigentümlich zunächst dies Geschwingezu Häupten wirkt, so tritt doch, wenn die Punkha einmal stille steht, sofort ein unheimliches Gefühl der Hitze hervor.

Genua nahte, und im Hafen von Genua ward einem ordentlich heimatlich zu mute. Denn es gab Rindfleisch mit Brühkartoffeln und Lübbener sauren Gurken! Dann kam der kurze Schmerz der Abrechnung. Es ist eine vorzügliche Einrichtung auf den überseeischen Dampfern, dass man während der Fahrt das Portemonnaie nicht zu ziehen braucht. Für alles ausserhalb der Passage Liegende stellt man einen Gutschein aus; diese Scheine erhält man kurz vor Beendigung der Reise mit der lakonischen Aufstellung im Couvert vom Oberstewart eingehändigt, dass man so und so viele Mark für Getränke, Wäsche und dergleichen verbraucht habe. Jeder Irrtum ist trotz nach so langer Reise durch Aushändigung der Originalbons ausgeschlossen. Nach Erledigung des Geschäftlichen konnte ich mich ganz dem grossartigen Schauspiele widmen, das vor meinen Augen begann. In gewaltigem Halbkreis treten die Höhenzüge heran, die Genua umsäumen, und berauschend schön baut an und auf ihnen sich die Stadt auf. Dort droben das Kastell, darunter in Weingärten und Pinienhainen Schlösser und Villen, dann die langen Züge der Strassen und vorn im

Meer ein Wall von Masten und davor, an den Molen, die brandende Flut. Das Lootsenboot naht. Die gelbe Sanitätsflagge steigt auf. Der Schiffarzt mit einem Offizier fährt zu Land und kehrt, nach Erledigung der Formalitäten wieder. Der Agent des Lloyd kommt im Boot daher, und überbringt die Post für die auf dem Schiff Befindlichen. Langsam gleitet die „Prenssen“ in die innere Hafeneinfahrt, von Nachen umdrängt, die teilweise von italienischen Familien in flottester Toilette besetzt sind. Schiffe, auf der Ausfahrt begriffen, fahren an uns vorüber; unser Dampfer legt neben einem englischen Indienfahrer an, der eine ganze Karawane freudartiger Gestalten beherbergt. Noch einmal ertönt ein lustiger Gruss der Schiffsmusik uns Scheidenden, dann wird die Fallrepstreppe freigegeben; hilfreiche Hände befördern das Gepäck in die Gondel. — Meinen Stuhl und die ausschliesslich für die Seefahrt bestimmten Sachen hatte ich zur direkten Heimsendung dem Lloydagenten übergeben. — Die Dogana erweist sich sehr milde. Ein Droschke führt uns zur Stadt hinauf, und der erste Abend am Land beginnt.

Hiermit schliessen Seereise und Reisebriefe. Die in der Folge beschriebene Tour bitte ich auf dem beigegebenen Kärtchen zu verfolgen.

So sehr die Alpen lockten, ein Tag wurde Genua und Nervi gewidmet, in letzterem Orte das letzte Seebad in wilder Brandung zwischen Felssteinen genommen.

Ich will nicht in Gedanken von Genua scheiden, ohne hier auszusprechen, dass mein lokalpatriotisches Herz warm berührt wurde, als ich erfuhr, dass die zahlreichen, fast den gesamten Verkehr vermittelnden elektrischen Strassen- und Drahtseilbahnen von unserer Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft gebaut sind, der auch die Anlage der elektrischen Beleuchtung Genua's verdankt wird. Sie besitzt ein stattliches Haus in der Stadt. Uebrigens wird Genua, was grade durch den Lloydverkehr veranlasst ist, zusehends von deutschen Interessen erfüllt.

Ueber Mailand ging es direkt nach Brescia. Der Abend brachte uns einen schönen stimmungsvollen Anblick der Alpen. Niemand versäume, den der Weg einmal in das interessante Städtlein führt, das gar manche Kunstschatze bietet, einen Abendspaziergang zum Kastell hinauf zu machen. Ueberraschend erhebt sich vor den Augen das Voralpenland von höheren Gipfeln überragt. Man wird erinnert an den Blick von der hohen Salzburg nach Süden zu.

Am frühen Morgen erreichten wir mit einer Sekundärbahn das Oertlein Iseo am südlichen Ufer des gleichnamigen Sees. Ein kleiner Dampfer trug uns hinüber gen Norden. Höher erheben sich an den Seiten die Berge, und freudig darf das alpine Herz wieder schlagen. Am nordwestlichen Seeende liegt, lieblich aufgebaut, das Städtchen Lovere. Der Nachmittag brachte uns ein schweres Gewitter; als es sich verzogen, konnten wir von der Terrasse unseres Albergo aus die Gletscher der südlichen Adamellogruppe begrüßen. Wir hatten uns eine Durchwanderung desjenigen Gebietes zum Ziel gesetzt, welches im Osten vom Val Camonica, im Nordosten vom Aprica-Pass und im Nordwesten vom Addathal, im Süden von der italienischen Ebene und im Westen vom Comosee begrenzt wird.

Mangel an Zeit zwang uns indessen, uns auf die östliche Hälfte dieses Berglandes, welches etwa durch eine Linie Sondrio-Bergamo geteilt wird, zu beschränken. Und doch haben wir, um nur einigermaßen die Schönheiten dieses östlichen Teils der Bergamasker-Alpen kennen zu lernen, etwa 8 Tage gebraucht. Am Iseosee drunten der fruchtbare Süden. Am Bergkranz nördlich von ihm, am Monte Alto, Monte Pora, in den südwestlich ziehenden Hochalpen herrliche Alpenweiden wie im bayrischen Hochland. Weiter nördlich die Presolana, ein gigantisches Felsgebirge mit dolomitischem Aufbau. Und wieder weiter nördlich der Monte Gleno und eine Anzahl anderer, im Halbkreis nach Süden, Westen und Norden um ihn herum gelagerter Berge, bei denen Schiefer und Urgesteine wechseln. Sie tragen schneebedeckte Gipfel und bergen in sich eine grössere Anzahl kleinerer Gletscher. Dann nochmal nordwärts, tief drunten wieder das Thal der Adda, dort, wo der feurige Veltliner von der Sonne gekocht wird, und dichte Kastanienwälder Schatten spenden. Dies ist in grossen Zügen der Charakter des festungrenzten Berglandes.

Koffka war mit nötiger Bergausrüstung versehen. Ich hatte die meinige leider von Berlin direkt nach Bozen dirigiert, weil ich ursprünglich andere Pläne hatte, und hatte mir in Genua ein Paar Bergstiefel und in Brescia eine Schneebrille erstanden. In Lovere liess ich mir, in Ermangelung eines Besseren an einen Besenstiel eine eiserne Spitze schmieden. Im Uebrigen war ich, bis auf ein auch unterwegs eingehandeltes weiches Hemd, in Salontoilette. Es ging aber auch so. Von Lovere, das direkt am Ufer des Sees liegt, der eine Höhenlage von 188 m hat, hatten wir uns zunächst als Aussichts- und Recognoscierungstour den Monte Pora vorgenommen. Bei seiner Höhe von 1879 m waren also rund 1700 m zu überwinden, d. h. eine um 400 m grössere Höhendifferenz wie die zwischen der Berliner Hütte und dem Schwarzenstein. Leider konnte uns Niemand, der des Weges kundig war, beigegeben werden. Infolge dessen mussten wir uns mit einem Träger begnügen. Auf der Spezialkarte findet man einen Pfad von dem an der westlichen Berglehne des Camonicathals gelegenen Oertchen Monti gezeichnet. In einem Bergdörflein unterwegs begegnete uns der Syndaco des Bezirks, der, als er unser Reiseziel vernahm, uns empfahl, vom Südwesten her statt von Osten hinaufzuklimmen. Vom Gipfel sahen wir nachher, dass der Weg von Monti durchaus möglich und jedenfalls viel kürzer gewesen wäre. Wir mussten weit nach Südwesten ausbiegen, allerdings in einem herrlichen Waldthale, kamen an mehreren Almen vorüber, die dadurch ein eigenartiges Aussehen erhalten, dass um die Häuschen herum stets ein kleiner Weidenhain gepflanzt war, und lernten hier zum ersten Mal die Herzlichkeit und das freundliche Entgegenkommen der Bergamasker den Fremden gegenüber kennen. Eine alte Sennerin bot, indem sie uns bedauerte, die wir in der Sonnenglut einen so weiten Weg gehabt hätten, uns erst als Geschenk und dann, als wir die unentgeltliche Annahme abschlugen, zu einem wahren Spottpreis ihren ganzen Vorrat an guten Eiern an, der uns, weil wir uns auf eine Frühstückspause in Monti verlassen hatten, gut zu statten kam. Dann ging es über eudlose Hügelrücken hinauf zum nächsten Gipfel, der sich aber nicht als

Monte Pora, sondern als Monte Alto erwies. Erst nach 2 weiteren Stunden hatten wir unser Ziel wirklich erreicht. Ohne dass wir unterwegs besonders gerastet hätten, haben wir dennoch für den Aufstieg allein gegen 7—8 Stunden gebraucht. Ich glaube, dass der herrliche Aussichtsberg über Monti leicht in 5 Stunden zu besteigen ist. Beim letzten Teil des Weges und auf dem Gipfel bemerkten wir überall aufgerichtete Steinplatten, an deren oberen Ende eine aus leichten Hölzern und Bindfaden construierte Vogelschleife sich befand. Zwei Hirtenknaben gesellten sich droben zu uns; der eine hatte sich vollständig mit einer Last der kleinen gefiederten Sänger ausgepolstert.

Der Blick vom Monte Pora nach dem Iseosee und der Ebene zu, über die vorgelagerten südlichen Ketten fort, ist ungemein lieblich. Steil liegt bei der grossen Höhendifferenz der See in seinem nördlichen Teile zu unseren Füßen, und entzückend sind die Linien und Formen des Gebirgsstockes an seinem östlichen Ufer. Dann tief unter uns das tiefingeschnittene Thal des Oglio, das Val Camonica. Nördlich von uns eine wilde Schlucht, diejenige des Dezzobaches und hinter ihr, in wunderbaren Formen ansteigend und im herrlichsten roten Schimmer erglühend die Presolana. Rechts über dem Oglio aufragend die Adamello-Gruppe, die leider in ihren Hauptteilen vom Nebel verschleiert war. Westlich von uns ein reichbelebtes liebliches Thal, dasjenige des Gerabaches, der, unterhalb des Giogo-Passes entspringend, nach Clusone und zum Serianathal hinabfließt, unser nächstes Ziel. Der Träger war unterwegs mit einem des Weges besser kundigen Hirten ausgewechselt. Die Kenntnis des letzteren reichte aber auch nur bis zu den oberen Bergalmen. Den Abstieg nahmen wir daher nach dem Thal des Gerabaches hinab auf steilen Richtwegen. Trotz unablässigen Absteigens kamen wir erst des Abends in dem Oertchen Brotto an und fanden dort ein kleines Alpenhôtel „alla Reunione“ genannt. Kurz darüber lag eine reizende herrschaftliche Besitzung, die einem Prinzepe gehörte und von einem schön gehaltenen Garten umgeben war. Da Touristen in dieser Gegend zur Seltenheit gehören müssen, erregten wir allgemeine Aufmerksamkeit und selbst die freundliche Tochter des fürstlichen Hauses winkte uns einen Gruss zu. Ebenso nett war die Aufnahme in der „Reunione“. Der Wirt brachte uns, obwohl italienische Sommerfrischler vorhanden waren, was Küche und Keller boten; das Beste war ein trinkbares Flaschenbier.

Was im Allgemeinen die Verpflegung in den Bergamasker-Alpen betrifft, so muss der Reisende seinen Magen auf gute Reis- oder Maccaronisuppe mit bald mehr oder weniger Kohl darin, auf halbreife Früchte, auf guten Ziegenkäse und auf einen schwärzlich aussehenden, erdig schmeckenden Wein einstellen. Wenn ich Ihnen sage, dass ich nach meiner Meinung mir in Brescia den Magen an Krebsen oder an Eis verdorben hatte — Freund *Koffka* belehrte mich andererseits, dass es ein in seinem Bekanntenkreis schon einmal vorgekommener Fall von versetzter Seekrankheit wäre, — dass ich mich in Lovere an einer grossen Quantität von Olio Ricini erquickt hatte, so können Sie sich ungefähr vorstellen, wie die vorerwähnte Kost auf meinen Magen wirkte. Der Sonnenuntergang, den wir von hier mit dem Blick auf die hinter Clusone gelegene Bergkette genossen haben

war wieder einmal wunderbar schön. Hier entzückten uns vor allem die violetten Töne, in welche der gen Süden gelegene Höhenzug gehüllt wurde mit dem lichterem Schatten im Thale davor. Wie überall dort, waren die Betten gut. Ausser einem Waschständer fand man aber sonst nichts im Zimmer. Der Fussboden war hier und fast überall von einer Beschaffenheit, die den reinigenden Besen seit unvordenklicher Zeit entbehrte, so dass man nur in Schuhen ihn betreten konnte.

Etwas steif von der langen Tour des vorhergehenden Tages, machten wir am kommenden Vormittag einen Spaziergang in ein nahe gelegenes Lärchenwäldchen, wo wir lange Zeit am steilen Bergesabhang gelagert, hinauf gen Osten zum Pora schauten und gen Süden das liebliche Thal hinab und nach Norden zu den Steilabfällen der Presolana.

Sie hatte es uns angethan; wir stiegen noch den Nachmittag nach Castione hinab, wo Presolanaführer vorhanden sein sollten. Leider war von ihnen nur „Alfonso Medici“ anwesend. Mit schnellem Wägelchen fuhren wir noch am späten Abend hinauf zur Cantoniera am Giogo-Pass.

„O, ein Zimmer wäre noch da“, versicherte der geschäftige Wirt, „er würde es gleich einrichten lassen, wir möchten nur einstweilen im Speisezimmer Platz nehmen“. Ein grosser, verhältnismässig freundlicher Raum nahm uns auf. Auf der einen Seite ein lustig aufflackernder Kamin und um demselben herum eine Gesellschaft bestehend aus zwei Damen und drei Herren. Die Damen fast in grosser Toilette, jedenfalls reichlich mit Schmuck behangen und auch die Herren von distingirtem Aeussern. Es waren Herrschaften von italienischem hohen Adel, die in dieser weltvergessenen Ecke ihre Sommerfrische abhielten.

So lebhaft und nett die Unterhaltung, so liebenswürdig die Formen waren, so erstaunte eines doch uns über alle Massen, das war der geradezu unbeschreibliche Zustand der Tischtücher und Servietten, deren sich dieselben bedienten.

Die Abendmahlzeit bestand, abgesehen von einem vorzüglichen Gericht der unglücklichen kleinen Vögel, aus denselben Bestandteilen wie überall hier.

Noch bei Dunkelheit brachen wir auf. Ein kleines Thal zieht in nordwestlicher Richtung zur Presolana hinauf. Zuerst über Almenmatten, dann über Geröllhalden, schliesslich pfadlos im steilen Gestein hinauf; eine richtige Dolomittour, mit deren Einzelheiten ich Sie nicht ermüden möchte. Leider versagten mir verschiedene Widerwärtigkeiten den vollen Erfolg. *Koffka* blieb vor der sogenannten Höhle zurück in einer wenig beneidenswerten Position. Ich durchkletterte die nächste steile Wand und gelangte über den sogenannten kleinen Kamin bis in den grossen hinein, wo man sich etwa 100—120 Meter unterhalb des Gipfels befindet. Da wirkten sowohl ein niedergehendes Wetter und dichter Nebel, wie insbesondere ein revolutionärer Ausbruch meines Magens derart auf mich, dass ich die Klettertour abbrechen musste. Trotzdem war es eine wunderschöne, hochinteressante Partie gewesen. Irgend welche Aussicht haben wir wegen des Wetters nicht gehabt. Der Abstieg, der bis unterhalb der Stelle, wo *Koffka* gezwungenermassen warten musste, — etwa bis zum Passo di Pozzera — wohl $\frac{3}{4}$ Stunden dauerte, gestaltete sich zu einem

recht ermüdenden, da eine merkwürdig schwüle und heisse Witterung sich weiter unten einstellte. Gegen Mittag waren wir wieder an der Cantoniere. Die Stunden nach Tisch wurden meinem Ausfluge auf die Alpenmatten gewidmet, die nordnordöstlich nach dem Dezzothale sich vorschoben.

In unabsehbarer Tiefe unter uns liegt die Dezzoschlucht. Wir selbst stehen auf gewaltigen Felsgebilden, die täuschend an die sogenannten „Klippen“ im Harz erinnern. Ueberall ragen sie aus grünen Tannenwäldern, rechts und links von uns, hervor. Viele Ortschaften beleben die tiefe Schlucht unter uns. Ein Strässlein zieht von der Passhöhe hinab in unzähligen Windungen bis zum Orte Dezzo und vereinigt sich kurz zuvor mit der aus dem Camonica-Thal kommenden Strasse.

So schön es dort oben war, wir wollten doch keine Nacht länger dort weilen, weil das versprochene Gastzimmer in einem alten Küchenraume bestand, in dem ein gewaltiges Bett für uns Beide hergerichtet war.

Gehört es nun schon nicht zu den grössten Annehmlichkeiten die Decke mit einem Andern teilen zu müssen, so wurde das Lager durch den regen Besuch von munteren Springtierlein ein recht reizloses. Als daher am Nachmittag die mit 2 Maultieren bespannte und für 2—3 Passagiere eingerichtete Post von Clusone her eintraf, nahmen wir eiligst von ihr Beschlag und erhofften eine genussreiche Fahrt ins Dezzothal hinein.

Ach, wie hatten wir uns geirrt!

Die Strasse ist nur für einen Wagen eingerichtet. Jede Wendung führt an grausige Abgründe heran. Die beiden Maultiere, die unseren Wagen zogen und der Postillion schienen grade für diese Abstürze eine besondere Vorliebe zu haben. Vor jeder Windung der Strasse, die kein Geländer, kein Stein nach dem Rande hin schützt, wurden die Tiere mit Geschrei und Peitschenschlägen angetrieben und, als wenn der Teufel uns selber führe, ging es stets nur wenige Zoll am Abgrund entlang in gestrecktem Lauf hinunter. Dabei hatte das linke, meisst an der Berglehne gehende Maultier die reizende Angewohnheit vor jedem hellen Stein zu scheuen und mit einem Sprung nach seinem Partner hin, diesen und den Wagen dem Abgrunde zuzudrängen. Es war eine wahre Höllenfahrt. Als wir glücklich unten waren und es wieder bergauf ging, befeiligten sich die edlen Tiere dafür des gemütlichsten Schrittanges. Der Postillon wahrscheinlich, um seine Maultiere zu entschuldigen, und die Aufmerksamkeit von ihnen abzulenken, holte aus seiner Tasche mehrere Exemplare des neuesten „Corriere della Sera“ hervor. Ein zu uns gestossener Italiener und ich trösteten uns mit einigen Blicken in die Zeitung. Ich erhielt dadurch grade dort an jener abgelegenen Stelle Kenntniss von dem berühmten Zarentoast auf dem Pothuan. Noch einmal hatte das Wetter sich geklärt und kurz vor Sonnenuntergang erreichten wir das hoch an einer Berglehne belegene Städtlein Villminore. Ein Kranz hoher Berge umzieht es. Nach der einen Seite schweift der Blick auf die nördlichen steilen Abfälle der Presolona, die an Wildheit ihrer südlichen Seite nicht nachstehen. Tief zu Füssen wieder die Dezzoschlucht, die in ihrem ganzen Charakter etwa an dies Thal zwischen Tione und dem Toblino-See erinnert.

In erst lieblichem Thale, dann steil, nach Westen ansteigend, an

Eisenhüttenwerken vorüber, ging es am nächsten Tage zum Manina-Passe. Auf seiner Höhe überfiel uns ein heftiges Gewitter. Ein Blitzstrahl fuhr in fast unmittelbarer Nähe mit unbeschreiblichem Geknatter zur Erde. Mehr laufend denn gehend erreichten wir den sicheren Hochwald und schliesslich Bondione, tief drunten im Val Seriana. Das gemütliche Gasthaus zur „Cascata“, das der Lehrer des oberen Thals im Sommer hält, nahm uns auf. Führer und Träger für den nächsten Tag wurden schnell besorgt. Trotz noch zweifelhaftem Wetter stiegen wir nach guter Nachtruhe das bald steil in die Höhe ziehende Thal noch Norden hinauf. Es ähnelt sehr dem Val Genova in dessen oberen Teile, nur dass das Serianathal drei Wasserstürze besitzt, die die bekannten Fälle im Adamellogebiet noch an Grösse übertreffen.

In einem Einschnitt der Felswand der letzten steilen Thalstufe steht das Rifugio di Barbellino, ein einfaches sehr gut gebautes und ausgestattetes Unterkunfts Haus des italienischen Alpenclubs. Ein Blick auf das Kärtlein zeigt, dass man sich dort inmitten einer grossen Anzahl hoch aufragender Spitzen befindet. Es muss ungemein lohnend sein, einige Tage in jenem Rifugio zu verbringen und von ihm aus die interessanten Kletter- und kleinen Gletschertouren rings zu unternehmen. Auch die Verproviantierung der Hütte ist eine gute. Neben brauchbaren Conserven fanden wir im Weinbestande eine Flasche Marsala und verschiedene Moscato Spumante. Wir teilten die Flasche Marsala und siehe da, nach ihrem Genuss wich, wie durch einen Zauber, zum ersten Male seit Beginn der Fusstour meine Magenverstimmung, sodass ich, wie neu geboren, am Nachmittag einen mit verschiedenen Klettereien verbundenen Ausflug an den wilden obersten Sturz des Seriabaches machen konnte, der auf immensen Platten über 300 Meter tief hinabschiesst.

Ein gemütlicher Hüttenabend folgte. Frisch ging es am andern Morgen dem M. Gleno zu. Nachdem man eine etwas tiefer liegende Alpe erreicht hat, steigt der Pfad steil über Schiefergeschiebe aufwärts, bis man unter Zuhülfenahme einiger Schneerinnen am Anfang des Glenogletschers steht. Derselbe wird an seinem nördlichen Rande in einer guten Stunde durchquert. Dann erhebt sich zur Rechten von dem Eispass, der unser nächstes Ziel war, das plattige Gipfelmassiv. Die Spitze muss durch einiges Klettern gewonnen werden. Vom Gletscher an waren wir wieder in Nebel gehüllt, nur wenige Minuten waren uns Ausblicke durch das Nebelmeer ins Glenothal nach Vilminore und zum Hochplateau di Barbellino gewährt.

Den Abstieg machten wir auf dem sogenannten Freshfield'schen Wege zum Passo di Belviso, steil über Platten und unwegsame Felsenhänge hinab, eine Route, die nur durch einige Geröll-Halden, die die Verbindung zwischen den Felsenplatten herstellen, ermöglicht wird. Dicht unterhalb der Passhöhe erreichten wir den Belviso-Pass und zugleich traten wir damit aus dem Nebelschleier hinaus.

So lang auch das Belviso-Thal noch vor uns lag, schon grüssten aus der Ferne die Berge vom nördlichen Adda-Ufer. An der nächsten Senne entliessen wir Führer und Träger, die über den Grasso di Pila-Pass nach dem Serianathal heimkehrten. Ein freundlicher Hirtenbub, den wir

unterwegs noch einmal gegen eine neue Tragekraft auswechselten, übernahm unser Gepäck. Eiligen Schrittes ging es zu Thal. Wir haben bei diesem Marsch herrliche schattige Wälder passirt. Zu wilden Klammen, von reissendem Gebirgsbach durchströmt, engt oft das Thal sich ein. Grüne Wiesen und Matten, von den grossen Schafen der Bergamasker belebt, bereiteten dann wieder unseren ermüdeten Füüssen die ersehnte Erholung nach steinreichen Wegen. Aber das Thal nahm kein Ende und ein Wirtshaus war nirgends zu erblicken. Unser Proviant, von dem wir beim Anstieg und auf dem Gleno so gut wie nichts genossen hatten, hatten wir den Führern mitgegeben, da sie uns versicherten, dass bald eine Locanda von uns erreicht würde. Leider war dieselbe vollständig von einer Jagdgesellschaft auf längere Zeit mit Beschlag belegt. Wir mussten das lange, lange Thal auswandern. Die einzige Erquickung bot der Bach, der in unbeschreiblicher Klarheit neben uns toste.

Je tiefer wir hinab kamen, um so mehr machte auch das südliche Klima sich geltend. Nach Tresenda am Adda brauchten wir zum Glück nicht hinaus, wir konnten vorher zum Aprica-Pass wieder ansteigen.

Wieder beginnt rings reichlicher Obst- und Weinbau; Kastanien beschatten den Weg, und oft halten wir unter ihnen, um bei der grossen Wärme und dem steilen Anstieg etwas Erholung zu suchen. Endlich haben wir einen Sattel erreicht; das muss Aprica sein. Seit 12 Stunden sind wir unterwegs ohne einen Rastort berührt zu haben. Der Ort Aprica war es; aber Passhöhe und Gasthaus liegen noch $\frac{3}{4}$ Stunde weiter, die wir auf staubiger Chaussee wandern müssen. Im grossen ziemlich eleganten Hotel wird schnell eine Mahlzeit genommen, dann trägt ein schnelles Wägelchen uns die Apricastrasse hinab nach Edolo, und damit zurück zum Val Camonica.

Edolo strahlte hell im elektrischen Lichte, als wir unseren Einzug hielten. Das Gasthaus „al Leone“ ist ganz vortrefflich. Der Ort verdient auf mehrere Tage besucht zu werden. Seine Lage zwischen den Bergamaskerbergen und der Adamellogruppe ist eine gradezu entzückende. *Koffka* meinte, hätte ich nicht in einem früheren Vortrag San Stefano das Berchtesgaden des Südens getauft, so verdiente Edolo mit Fug und Recht diesen Namen. Der Ort hat mir so gefallen, dass ich mir fest vorgenommen habe, wenn ich noch einmal vom Süden in die Alpen komme, an ihm auf längere Zeit Station zu machen.

Anderthalb Tagereisen ist er übrigens nur von Bozen entfernt. —

In der Frühe des nächsten Morgens ging es über Ponte di Legno zum Tonale-Passe. Nur die Abgelegenheit kann rechtfertigen, dass dieser Uebergang so wenig besucht ist. Schönere Gletscherscenerieen als diejenigen, die hier die Adamello und Presanella-Gruppe bietet, kann man vom bequemen Wagen aus nicht geniessen. Dann kommt bei Fucine noch ein Blick auf die Ortlergruppe, insbesondere den Cevedale hinzu.

Der neue Strassenbau nach Madonna di Campiglio wird sichtbar, und bei Malè endet für heute die Fahrt.

Die Frühpost führt uns nach Mezzolombardo über Clès hinunter und schon des Nachmittags sitzen wir im Johannisplatz vor dem „Greifen“ in

Anlage zum Vortrag: „Vom Zillerthal über Antwerpen und Genua in die Bergamasko-Alpen“.

Bozen und nichts bleibt uns übrig von der herrlichen Fahrt als die Erinnerung. Allerdings die Erinnerung an so grosse und intime landschaftliche Schönheiten, dass wir beide uns gestehen: Nach der Zauberpracht des Meeres, nach seiner unendlichen Ruhe, nach der Wonne, die es den überhasteten Nerven bereitet, konnte es keine schönere Fortsetzung der Reise geben als ein Wandern durch diese fremdartigen Gebirge, belebt von einem kräftigen, edlen Menschenschlag, bei dem noch antike Gastfreundschaft die Regel bildet. Manche Entbehrung muss dort ertragen werden, die wir uns in den besuchten Teilen der Alpen nicht aufzuerlegen brauchen. Aber dasselbe, was uns überall droben in der Firnenwelt und fern von den Menschen an den unnahbaren Spitzen das Herz erfüllt, die Freude zur Natur, sie macht auch trotz sonstiger Beschränkungen eine Wanderung in dieser weltentlegenen Gegend zur genussreichsten.

Wer Lust und Kraft in sich spürt, vom altgewohnten Wege abzuschweifen, der verbinde einmal den befreienden Genuss der Seefahrt mit dem Besuche eines schönen verborgenen Fleckens Erde. Erst wenn er wieder zurückkehrt in das Gewühl der Fremden, in das Getriebe der grossen Heerstrasse, wird er zu empfinden beginnen, welches Glück er genossen hat.

Noch einmal wich ich hinter Bozen von der Brennerstrasse ab und ging über die Alpeiner Scharte zum Zillerthal und zur Berliner Hütte. Ich stand auf unserem neuen Aussichtswege droben und übersah das Panorama, so wie ich es am Anfang der Reise in Brüssel gesehen hatte. Was dazwischen lag, erschien wie ein herrlicher Traum, der unauslöschliche Eindrücke gebracht hatte. Vorübergezogen war all' das Schöne in rasendem Fluge. Hier war zum letzten Mal ein Ruhepunkt.

Und schön ist es wahrlich, nach weiter Meerfahrt, nach herrlicher Alpenwanderung auf dem uns eigenen Grund und Boden zu stehen, wo Herz und Augen übergehen vom Anblick der hehren Gletscherwelt. Dort nahm ich Abschied mit dem Rufe, mit dem ich in Brüssel die Alpe begrüsst hatte: „Zillerthal Du bist mei' Freud!“ Ist es mir gelungen, Ihren für die Natur so empfänglichen Herzen nur ein wenig zu offenbaren, was grosses und herrliches See und Gebirge mir brachten, dann ist mein Zweck erreicht. Bausteine tragen wir ja alle zusammen zu dem einen Ziele, die Zauber und Wunder der schönen Gottesnatur denen zugänglicher zu machen, die sie schon lieben und denen zu offenbaren, die erst an der Schwelle dieses Heiligtums stehen.

Am 11. November hielt Herr Assessor *Dr. Köbner* einen Vortrag: „Aus den Abruzzen“.

Der Vortragende, welcher auch Mitglied des Club Alpino Italiano ist, reiste von Rom nach Terni und von dort mit der Abruzzenbahn, einer landschaftlich wie technisch hochinteressanten Bahnanlage, nach Aquila. Dann ging es mit dem landesüblichen, 2rädri gen Karrengefährte, der Sciarrabà, nach Assergi, dem obersten Abruzzendorfe. Von hier wurde der Aufstieg auf den höchsten Gipfel der Abruzzen und damit der Appenninen überhaupt, auf den Gran Sasso d'Italia (2921 m) unternommen. Es war Ende April, eine Jahreszeit, in welcher die Gipfel der sehr rauhen Abruzzen allgemein, auch bei den Bergbewohnern selbst, als

	Reihennr.	km	Preis Mk.		
I. Berlin—Düsseldorf	525	559	26,20	II.	Kl.
Düsseldorf—Neuss	525c	9	0,50	"	"
Neuss—Aachen	494	82	3,90	"	"
Aachen—Brüssel	1258a	155	7,20	"	"
Brüssel—Mecheln	1260	21	1,00	"	"
Mecheln—Antwerpen	1241	26	1,30	"	"
Antwerpen—Givet	V	(125)	—	"	"
		852	40,10		
		(125)			
II. Berlin—Bremen	558c	376	17,20	II.	Kl.
Bremen—Oldenburg	615	45	1,30	III.	"
Oldenburg—Leer	616	55	1,60	"	"
Leer—Neuschanz	618	26	0,80	"	"
Neuschanz—Groningen	1172	47	1,50	"	"
Groningen—Leeuwarden	1171	55	1,70	"	"
Leeuwarden—Amsterdam	1132n	134	4,50	"	"
Amsterdam—Rotterdam	V	(60)	—	"	"
Rotterdam—Givet	V	(200)	—	"	"
		838	28,60		
		(260)			
III. Givet—Rodange	V	(95)	—		
Rodange—Altmünsterol	V	(230)	—		
Altmünsterol—Luino	V	(255)	—		
Luino—Thusis	V	(95)	—		
Thusis—Meran	V	(135)	—		
(oder Thusis—Ala)	V	(165)	—		
		(810)			
		oder (840)			
IV. Meran—Bozen	1037	32	2,20	I.	Kl.
Bozen—Franzensfeste	1030	50	2,40	II.	"
Franzensfeste—Innsbruck	1027	84	4,00	"	"
Innsbruck—Kufstein	1029	73	3,60	"	"
Kufstein—Hof	70c	417	20,10	"	"
Hof—Leipzig	686	168	7,90	"	"
Leipzig—Leipzig	683	10	0,50	"	"
Leipzig—Berlin	357	163	7,70	"	"
		997	48,40		
statt (Meran—Bozen) Ala—Mori	1032	24	1,30	II.	Kl.

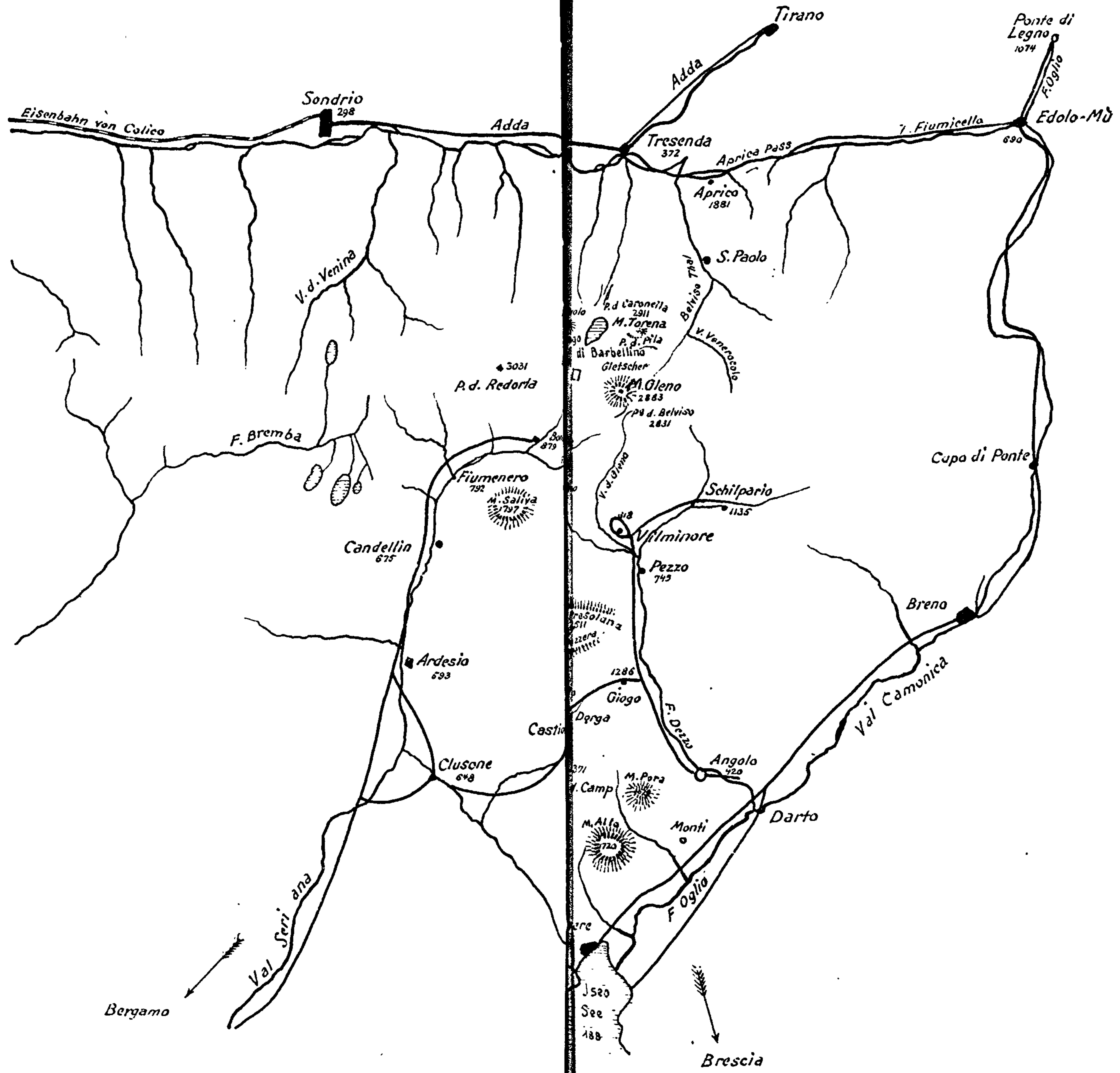
In der Anlage im Jahresbericht (zwischen Seite 38 und 39), welche nicht mehr in Correctur gelesen werden konnte, ist folgender Irrthum zu berichtigen:

1. Unter II ist in Spalte Kilometer die Schlusssumme auf 738 zu verbessern.
2. Der Abschnitt unter B. lautet berichtet:

	a. bez. km	b. freie km	Preis Mk.
B. Berlin—Bremen (Givet)	738		
Givet—Ala	—		
Ala—Berlin	1073	unverändert	
	1811		

Dieses Billet ist nur dann zweckmässig, wenn man eine Tour von 390 km mit rund 20 Mk. in der II. Kl. ausserdem einbeziehen will, um b. kleiner als 1/2 a. zu gestalten.

Es kostet die Fahrt wie oben	79,60	Mk.
die 390 km in II. Kl.	20,00	"
Schiff Bremen—Genua mit ca. 10 tägiger Ver-		
pflegung	200,00	"
	299,60	Mk.



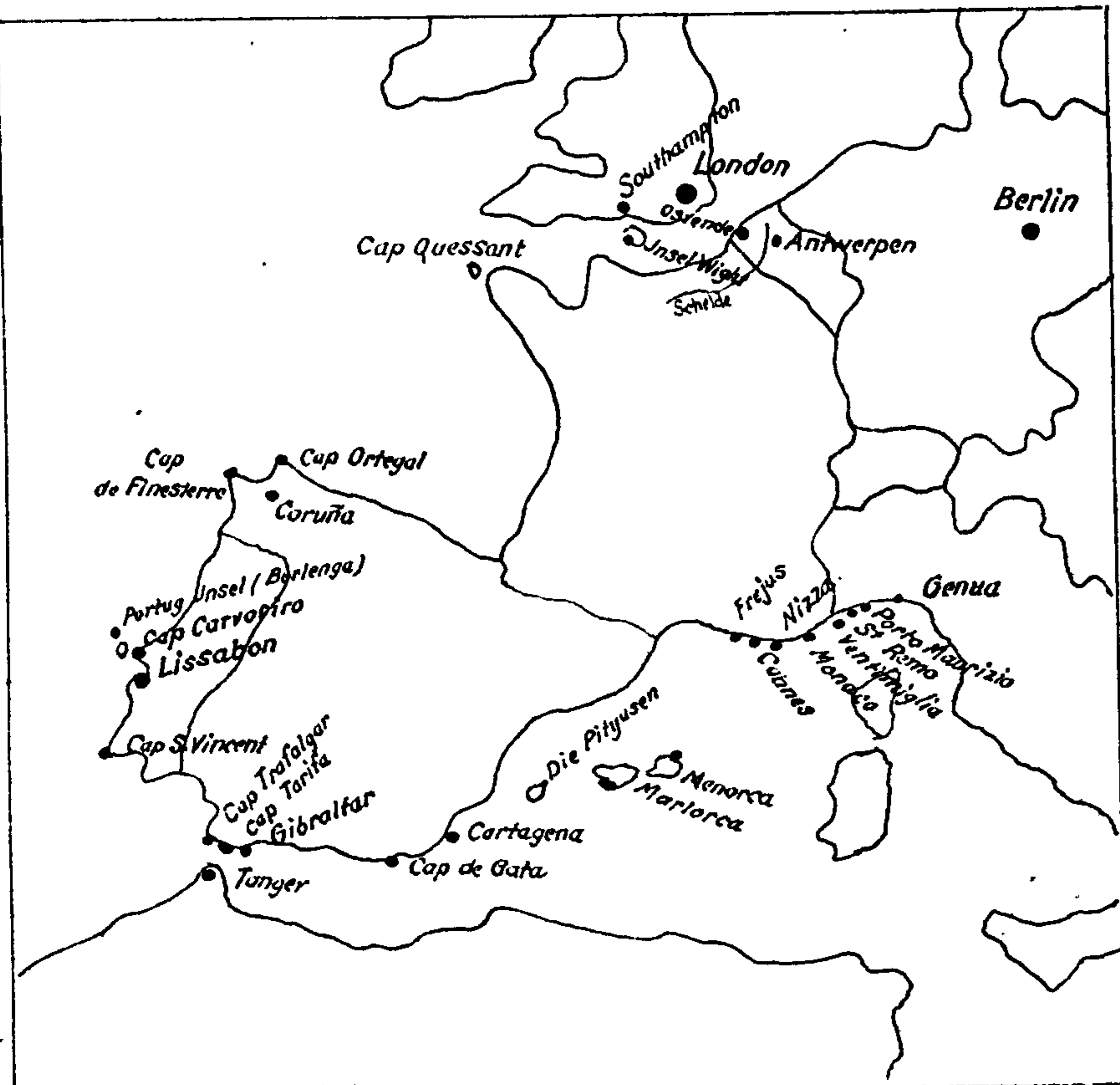
unerreichbar gelten. In der That begegnete der Vortragende in den oberen Teilen des Gebirges noch sehr grossen Eis- und Schneemassen; so lag die Schutzhütte der Sektion Rom des Club Alpino Italiano, welche sich noch etwa 700 m unterhalb des Gipfels befindet, bis über das Dach im Schnee vergraben und mühsam musste ein Eingang ausgeschaufelt werden, um die Nacht vor der Ersteigung in der Hütte zuzubringen. Trotz dieser Schwierigkeiten gelang es dem Vortragenden in Begleitung eines einheimischen Führers und Trägers den Gipfel zu erreichen, von dem aus sich eine überaus reiche und malerische Aussicht bietet. Sowohl das Adriatische als auch das Tyrrhenische Meer und dazwischen ganz Mittelitalien werden sichtbar.

Vom Gipfel aus unternahm *Dr. Köbner* Versuche mit Brieftauben aus der colombaia, der Taubenstation, welche die Sektion Rom des Club Alpino Italiano zu Assergi eingerichtet hat. Die Tauben bewährten sich trotz der ihnen ungewohnten grossen Schneemassen und trotz zeitweisen Nebels vorzüglich. Hinsichtlich der Verwendbarkeit von Brieftauben für alpine Zwecke sprach sich der Vortragende dahin aus, dass dieselben für den Nachrichtendienst an Schutzhütten etc. (für Führer- oder Proviantbestellungen etc.) sehr wohl in Frage kommen, dass er sie aber für den Zweck eigentlicher Alarmsignale in Fällen von Gefahr für praktisch nicht halte, da der Transport der Tiere auf gefährlichen Hochtouren in den Alpen unmöglich sein oder mindestens die Tour höchst erschwert würde.

Der Vortragende ging dann auf die Kultur — und namentlich auf die volkswirtschaftlichen Verhältnisse des Abruzzenlandes ein. Die oberen Teile des Gebirges werden von Ziegen- und Schafhirten bewohnt, doch sind wegen des rauhen Klimas die Weiden nur vom Juni bis September zu beziehen. In den übrigen 8 Monaten treiben viele Hirten die Tiere in die Ebene, namentlich in die Maremmen von Toscana und in die römische Campagna und nicht selten bringen sie aus diesen Sumpfgenden die giftigen Keime der Malaria in ihre gesunde Heimat. — Der von Natur sehr reiche Waldbestand des Gebirges ist auf das ärgste verwüstet und auch gegenwärtig noch ist man entfernt von einer vollständigen Forstkultur, wie der Vortragende an drastischen Beispielen nachwies.

Die tieferen Thalgegenden der Abruzzen sind fruchtbar und zum kleineren Teile auch gut angebaut, z. B. nahe bei Aquila, wo die Kultur des Safran blüht. Zumeist aber herrschen trotz gutem Boden ärgste Armut und eine sehr starke Auswanderung. Es liegt dies an der überaus ungünstigen Verteilung des Grundbesitzes. 30% des Bodens sind schlecht bewirtschaftetes Gemeindeland, dann kommt sehr viel Kirchengut, ferner ein Grossgrundbesitz mit eigentümlichen, meist äusserst drückenden Pachtverträgen. Dazwischen giebt es eine Ueberzahl von lebensunfähigen Zwergwirtschaften, aber keinen selbständigen, gesunden Bauernstand.

Die vielgenannte Brigantengefahr verwies der Vortragende für die Gegenwart in das Reich der Fabel. Er rühmte vielmehr die Sicherheit des Reisens, welche jetzt in den Abruzzen herrscht, und namentlich das hohe Mass von Gastfreundschaft, das er dort überall gefunden.



Der Verlauf der ungemein zahlreich besuchten Jahresversammlung der Sektion am 9. Dezember gab ein erfreuliches Bild von der stetig fortschreitenden Entwicklung des alpinen Vereinslebens in der Reichshauptstadt und von dem festen Zusammenhalt, welcher innerhalb der Sektion besteht. Bei der Erstattung des Jahresberichts konnte der Vorsitzende Prof. Dr. *Scholz* darauf hinweisen, dass die Sektion Berlin nach den neuesten Feststellungen an Mitgliederzahl in der Reihe der Sektionen den zweiten Platz erreicht hat. Nach den eingegangenen Tourenberichten sind von Sektionsmitgliedern im Jahre 1897 im Ganzen 1269 Ersteigungen ausgeführt worden. Zu den der Sektion gehörigen beiden Hütten im Zillerthal ist jetzt die Jubiläumshütte im Habachthal getreten, deren Eröffnung im kommenden Sommer bevorsteht. Eine besondere Bedeutung erhielt die Jahresversammlung durch die Thatsache, dass es nunmehr 25 Jahre sind, während deren Prof. Dr. *Scholz* an der Spitze der Sektion gestanden hat; dazu kommen noch die 3 Jahre seiner Thätigkeit als Central-Präsident. Die Anerkennung für die ausgezeichneten Dienste, welche er der Sektion geleistet hat und das Vertrauen zu seiner Geschäftsleitung kam in der Versammlung wiederholt mit elementarer Gewalt zum Ausdruck. Als Professor Dr. *Scholz* des aus unbegreiflichen Irrtümern entsprungenen im Sommer dieses Jahres in Umlauf gesetzten Gerüchts Erwähnung that, dass er selbst und andere Mitglieder des Vorstandes die Lösung der Sektion Berlin aus dem Gesamtverein erstrebten und demgegenüber mit Ruhe und Stolz darauf hinwies, wie thöricht es sei ihm die Absicht zuzutrauen, als könnte er das Werk, an dessen Gründung und Entwicklung er so wesentlich mitgearbeitet habe, mit eigener Hand zu zerstören gesonnen sein, da klang ihm warme und einmütige Zustimmung entgegen; jene Gerüchte wurden allerseits mit Entrüstung zurückgewiesen; zugleich fand das Bedauern lebhaften Ausdruck, dass man ihnen auch nur hier und da Glauben geschenkt habe.

Die auf den Jahresbericht folgende Vorstandswahl begann mit der einstimmigen Acclamationswiederwahl des bisherigen Vorsitzenden, was nicht enden wollenden tosenden Beifall hervorrief. Prof. Dr. *Scholz* sprach jedoch die dringende Bitte aus, ihn von der durch ein Vierteljahrhundert getragenen Arbeitslast zu befreien und teilte ferner zum allgemeinen Bedauern der Versammlung mit, dass auch Herr *R. Mitscher* mit Rücksicht auf seinen Gesundheitszustand in diesem Zeitpunkt eine Wahl als Vorsitzender anzunehmen nicht in der Lage sei.

Hierauf wurden dann folgende Herren als Mitglieder des Vorstandes gewählt:

<i>Sydow</i> , Direktor im Reichs-Postamt, Vorsitzender,	} Stellvertreter d.	} Vorsitzenden.
<i>Hellwig</i> , Wirklicher Geheimer Rath, erster		
<i>Dr. Witte</i> , Sanitätsrat,	zweiter	
<i>Kroll</i> , Major a. D., Schriftführer,		
<i>Dr. Grosser</i> , Stellvertreter des Schriftführers,		
<i>Prof. Dr. Theel</i> , Schatzmeister,		
<i>H. Meynow</i> , Verwalter der Sammlungen,		
<i>Schwager</i> , Ratszimmermeister a. D., Hüttenwart,		
<i>Leon Treptow</i> , Schriftsteller, Stellvertreter des Hüttenwarts,		
<i>Prof. Dr. Scholz</i> ,	} Beiräte.	
<i>R. Mitscher</i> , Verlagsbuchhändler,		
<i>P. Dielitz</i> , Kaufmann,		
<i>Dr. Droop</i> , Wirklicher Geheimer Rat,		
<i>Pape</i> , Kaufmann,		
<i>Dr. Werner</i> , Oberlehrer,		

Zu Rechnungsrevisoren wurden die Herren:

Maeder, *Brockhausen* und *Feige* wiedergewählt.

Nachdem sämtliche Gewählte sich zur Annahme bereit erklärt hatten, wurde der Antrag gestellt: „Herrn Prof. *Dr. Scholz* in Anbetracht der unvergänglichen Verdienste, welche er sich um die Sektion Berlin erworben hat und als Ausdruck des bleibenden Vertrauens der Sektion zum lebenslänglichen Ehren-Präsidenten der Sektion Berlin zu ernennen.“ Dieser Antrag fand stürmischen Beifall und einstimmige Annahme.

Touren-Bericht.

Nach den eingegangenen Berichten wurden im Sommer 1897 **2316** Touren in den Ost- und Westalpen von Mitgliedern der Sektion ausgeführt, und zwar **1269** Bergbesteigungen und **1047** Joch- und Passübergänge.

Von den 1269 Gipfeltouren entfallen **1129** auf die Ost- und **140** auf die Westalpen und verteilen sich auf **466** verschiedene Gipfel, nämlich 398 der Ost- und 68 der Westalpen.

Diese 1269 Bergbesteigungen wurden von 259 Sektionsmitgliedern zur Ausführung gebracht; hiervon besuchten 214 die Ostalpen, 37 die Westalpen und 18 sowohl Ost- als auch Westalpen.

Unter den Gruppen der Ostalpen wurde die **Zillerthaler** am meisten besucht, es fanden hier **178** Besteigungen **44** verschiedener Gipfel statt, den Zillerthaler Bergen kommen zunächst die Stubaier, nämlich 31 Gipfel mit 152 Besteigungen, es folgen:

die Ortler-Gruppe	mit 21 Gipfeln, 114 Best.
die Glockner- u. Venediger-Gruppe	„ 28 „ 70 „
die bair. Voralpen und Kaisergebirge	„ 30 „ 70 „
Wetterstein-Karwendelgebirge	„ 41 „ 68 „
Salzburger Alpen, Dachstein	„ 21 „ 67 „
Silvretta- und Ferwallgruppe	„ 24 „ 53 „
Rhätikon, Algäuer, Lechthaler Alpen	„ 26 „ 50 „
Oetzthaler Alpen	„ 23 „ 34 „
Gesamt-Dolomiten	„ 80 „ 218 „
etc. etc.	

Die am meisten besuchtesten Hochgipfel waren:

Schwarzenstein 36 mal, Schönbichler Horn 26, Wilder Freiger 25, Hint. Schöntaufsp. 21, Wilder Pfaff 20, Zugspitze 18, Gr. Glockner 16, Ortler 15, Zuckerhütl. Tscheng. Hochwand, Gr. Venediger je 12, Eisseespitze 11, Monte Cristallo 10, Cevedale, Suldensp., Gr. Mörchner, Sonnblick je 9, Cimone della Pala, Feldkopf, Gr. Mösele, Riffler je 7, Königsspitze, Gr. Greiner, Weisskugel je 6, Cima della Madonna (Sass maor), Elmauer Halt, Feuersteine, Olperer, Wildspitze je 5 mal etc. etc.

In den Westalpen wurden am häufigsten bestiegen: Jungfrau und Matterhorn je 4 mal, Finsteraarhorn, Montblanc, Tinzenhorn, Wetterhorn je 3 mal.

Erstersteigungen, bez. neue An- und Abstiege fanden 27 statt.

Die im nachstehenden Verzeichnis mit einem * bezeichneten Touren wurden teils allein, teils ohne Führer ausgeführt, die mit einem † versehenen Touren mussten wegen Schneesturm, Nebel etc. etc. vor Erreichung des Gipfels abgebrochen werden.

I. Ostalpen.

A. Die nördlichen Kalkalpen.

Rhätische, Algäuer und Bregenzer Wald, Lechthaler Alpen.	
Madrishorn	<i>Meynow, W. Weigand.</i>
Scesaplana	<i>Kelch, Marcus, Pallus†, Pinner, Schartiger, Stürickow, Toepffer.</i>
Schwarzhorn	<i>Meynow.</i>
Sulzfluh	<i>Meynow.</i>
<hr/>	
Canisfluh	<i>Merfeld, Schartiger, Wiebe.</i>
Daumen	<i>Ass. Koch.</i>
Fellhorn	<i>Simms.</i>
Galzigspitze	<i>Wulfert*.</i>
Geishorn (Hinterstein)	<i>Daffis, Ass. Koch.</i>
Hochälplekopf	<i>Schartiger.</i>
Hochfrottspitze	<i>Degebrod.</i>
Hoher Frassen	<i>Marcus, Pinner.</i>
Hoher Freschen	<i>Wiebe (Ueberschreit. v. Dornbirn n. Mellau).</i>
Hohes Licht	<i>R. Müller.</i>
Gr. Krottenkopf	<i>Degebrod.</i>
Mädelegabel	<i>P. Freyhan, v. Klitzing, R. Müller, Stürickow.</i>
Muttekopf	<i>Maeder, Simms.</i>
Nebelhorn	<i>v. Below, Engel*, Habedank, Lautherius, Maeder* (3 mal) R. Müller, v. Stuckrad, Stürickow.</i>
Oefnerspitze	<i>Degebrod.</i>
Pfänder	<i>Pallus, K. Richter, Schier.</i>
Söllereck	<i>Simms.</i>
Stuiben	<i>H. Blume.</i>
Widderstein	<i>Dase.</i>
<hr/>	
Gatschkopf	<i>Krone.</i>
Namloser Wetterspitze	<i>Simms.</i>
Parseyer Spitze	<i>Krone.</i>

Wetterstein-Karwendel- (Rofan) Gebirge.

Dreithorspitzen, 3 Gipfel . *Krone (Ueberschreit. v. N.O.) E. Kronecker.*

Frauenalpe	<i>Krone.</i>
Zugspitze	<i>Asmus</i> (v. Höllenthal), <i>v. Beck</i> (Knorr-H. — Wiener-Neust. H.), <i>Dierbach</i> , <i>Flaischlen</i> (Höllenth. — Eibsee) <i>Fraatz</i> (Wintertour 31./12. Knorr H. — Eibsee) <i>Golf</i> (Knorr H. — Wien. Neust. H.), <i>P. Hübner</i> (Wien. Neust. H. — Knorr H.), <i>Jenkner</i> , <i>Knoop</i> (Knorr H. — Eibsee), <i>Krone</i> , <i>F. Kronecker</i> (Knorr H. — Eibsee), <i>E. Kronecker</i> (Knorr H. — Eibsee), <i>Lehrer Krüger</i> , <i>Lücke</i> (v. Höllenthal), <i>Schier</i> (Knorr H. — Eibsee), <i>E. Ulrich</i> , <i>J. Ulrich</i> , <i>Oberl. Wolff</i> (Knorr H. — Wien. Neust. H.).
Bettelwurfkarspitze, Gr.	<i>Planck*</i> .
Brunnstainspitz	<i>M. Krause</i> (Ueberschreit.).
Feldernkopf	<i>Fraatz*</i> .
Feldernkreuz	<i>Fraatz*</i> .
Gamsjoch	<i>Fraatz</i> , <i>Riens</i> .
Grabenkarspitz	<i>M. Krause</i> (Grat-Ueberschr.).
Grubenkarspitze	<i>Knoop</i> .
Hochglück	<i>Riens</i> (östl. u. westl. Scharte).
Hochiss	<i>Wulfert*</i> .
Hohe Munde	<i>Krone</i> .
Karlskopf	<i>M. Krause</i> (Grat).
Karwendelspitze	<i>General Becker</i> (westl.), <i>Dierbach</i> , <i>Fraatz</i> (westl.*), <i>M. Krause</i> , <i>Mengel</i> .
Kirchlespitz	<i>M. Krause</i> (Ueberschreit.).
Lackenkarspitz	<i>M. Krause</i> (Grat).
Lamsenspitz	<i>Riens</i> .
Lerchfleckspitze, östl., westl.	<i>M. Krause</i> (Ueberschr.).
Linderspitz, südl., nördl.	<i>M. Krause</i> (neuer Weg üb. d. Grat).
Oedkarspitze, östl., mittl., westl.	<i>Fraatz</i> .
Reisende Lahne	<i>Fraatz*</i> .
Reitherspitze	<i>Krone</i> , <i>Hans Meyer</i> , <i>Tamm</i> .
Risser Falk	<i>M. Krause</i> (I. Erst. üb. Nordgrat u. Kleinen Falken), <i>Riens</i> .
Rofan	<i>Habedank</i> , <i>Riens*</i> .
Rotwandspitz	<i>M. Krause</i> (Ueberschr.).
Schöttlkarspitz	<i>Fraatz*</i> .
Solernspitze	<i>Finkelstein*</i> , <i>Fraatz*</i> .
Solstein	<i>Krone</i> .
Sonnenwendjoch, vord.	<i>Riens*</i> .
Spieljoch	<i>Riens*</i> , <i>Schmilinsky*</i> .
Sulzleklammspitz	<i>M. Krause</i> (I. Abst. üb. Westgrat).
Thorwand	<i>M. Krause</i> (Grat-Ueberschr.).

Tiefkarspitz	<i>M. Krause</i> (I. Abst. üb. Südgrat in's Lerchfleckkar).
Unnutz	<i>Werm</i> .

Der bairische Voralpenzug. Kaiser-Gebirge.

Alpspitze	<i>E. Kronecker</i> .
Baumgartenschneid	<i>Planck*</i> .
Benediktenwand	<i>v. Beck</i> , <i>Fraatz*</i> .
Bodenschneid	<i>Riens*</i> .
Eipel	<i>Riens*</i> .
Fahrberg	<i>v. Beck</i> , <i>Lautherius</i> .
Fockenstein	<i>Planck*</i> .
Heimgarten	<i>v. Beck</i> , <i>General Becker</i> , <i>Finkelstein</i> , <i>Lautherius</i> , <i>Reichenow</i> .
Herzogenstand	<i>v. Beck</i> (Grat), <i>General Becker</i> (Grat), <i>Eller</i> , <i>Finkelstein</i> (Grat)*, <i>Genest</i> , <i>Lautherius</i> , <i>Reichenow</i> (Grat), <i>Ruhbaum</i> , <i>C. Samuel</i> .
Hirschberg	<i>Ney*</i> , <i>J. Pintsch</i> , <i>O. Pintsch</i> .
Hörnle	<i>Parthey</i> .
Huderkopf	<i>Schmilinsky*</i> .
Jägerkamp	<i>Riens*</i> .
Kampen	<i>Gelpcke</i> .
Krottenkopf	<i>Jenkner</i> , <i>E. Kronecker</i> , <i>Wachsmuth</i> .
Leonhardstein	<i>Planck*</i> .
Miesing	<i>Riens*</i> .
Reitherspitze	<i>P. Ruge</i> , <i>Schier</i> .
Risserkogel	<i>Gelpcke</i> , <i>F. Hoffmann</i> , <i>Riehmer</i> , <i>Schmilinsky*</i> .
Rosstein	<i>Riehmer</i> , <i>Schmilinsky</i> (v. W.- z. O.-Grat)*.
Rothwand	<i>Riens*</i> .
Schachen	<i>Genest</i> , <i>B. Meyer</i> , <i>C. Samuel</i> , <i>Stüler</i> .
Setzberg	<i>F. Hoffmann</i> , <i>Ney*</i> , <i>Schmilinsky*</i> .
Sonnwendjoch, hint.	<i>Schmilinsky*</i> .
Stümpfling	<i>Riens*</i> .
Wallberg	<i>Gelpcke</i> , <i>F. Hoffmann</i> , <i>Ney*</i> .
Wendelstein	<i>Heilborn*</i> , <i>R. Schneider</i> , <i>Stüler</i> , <i>Wehmann*</i> .
Elmauer Haltspitze	<i>Friedensburg</i> , <i>O. Hellwig</i> , <i>Riens</i> , <i>Spath</i> , <i>E. Ulrich</i> .
Gams Halt	<i>Riens</i> (Ueberschr. d. 3 Haltsp.).
Kleine Halt	<i>Riens</i> (Ueberschr.).
Naunspitze	<i>R. Schneider</i> , <i>E. Ulrich</i> , <i>Weisse</i> .
Stripsenkopf	<i>Weisse</i> .
Todtenkirchl	<i>Riens</i> (Winkler-Zott-Kamin).
Treffauer Kaiser	<i>P. Hardt</i> .

Salzburger Kalk-Alpen. Dachstein-Gruppe.

Breithorn (Stein. Meer)	<i>Bernheim</i> , <i>Jaster</i> , <i>Reiche</i> , <i>H. Richter</i> , <i>Tobien</i> .
-----------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------

- Göhlstein *Woworsky.*
- Hochkalter *G. Zimmermann.*
- Hochkönig *Spath, G. Zimmermann.*
- Hochstauffen *G. Zimmermann.*
- Hoher Göll *Stüler (Abst. üb. Hohes Brett).*
- Hohes Brett *Stüler.*
- Kammerling-Horn *E. Kronecker, Stüler, G. Zimmermann.*
- Kneifelspitze *Brenck.*
- Schönfeldspitze *Dungs, E. Kronecker.*
- Sommerspitze *E. Kronecker.*
- Sonntagshorn *G. Zimmermann.*
- Todter Mann *Brenck.*
- Untersberg (Gr. Geiereck) *O. Pohl.*
- Watzmann, Hocheck *Benda, Bernheim, Dungs, Groth, Jaster, E. Kronecker, Maas*, Ney, Placzek, O. Pohl, Reiche, H. Richter, Tobien, v. Winning, Woworsky, G. Zimmermann.*

- Watzmann, Mittelspitze *Dungs, E. Kronecker, Maas*, Placzek.*
- Zwiesel *Placzek, Schrader.*

- Hohe Salve *Baumann, Burkart, R. Kindermann, Kraus, Kriegel, Kühne, Lestmann, R. Witte.*
- Schmittenhöhe *Degebrot* (2 mal), P. Haac, A. Jung, Alb. Krause, Kühne, Lemonius, Ney*, Toepffer, F. Zelle, J. Zielenziger.*

- Hoher Dachstein *Friedensburg, F. Hoffmann, J. Scholz.*
- Scheichenspitze *Friedensburg.*

Ennsthaler Alpen, Rax und Schneeberg.

- Kalbling *J. Scholz*.*
- Natterriegel *J. Scholz*.*
- Oetscher *C. Rosenstiel*.*
- Sonnenwendstein *v. Schaeven.*
- Tamischbachthurm *Engelmann*, Friedensburg*.*
- Sparafeld *J. Scholz.*
- Zinödl *Friedensburg*.*

B. Die Central-Alpen.

Silvretta-, Samnaun- und Ferwall-Gruppe.

- Blankahorn *Krone (Abst. direkt üb. d. W.-Wand).*
- Brunnenkopf *Krone.*
- Dreiländerspitze *Meynow, M. Schlesinger, W. Weigand.*
- Fluchthorn *v. Klitzing, Meynow, M. Schlesinger, W. Weigand.*
- Gross-Litzner *Meynow, M. Schlesinger, W. Weigand.*

- Krone, Nordthurm *Meynow (I. Erst.), M. Schlesinger (I. Erst.), W. Weigand (I. Erst.).*
- Kübelgrubenkopf *Krone (Ueberschr. zum Spinnkopf).*
- Medjekopf *Meynow*, M. Schlesinger*, W. Weigand*.*
- Ochsenkopf *Meynow*, M. Schlesinger*, W. Weigand*.*
- Piz Buin *Meynow, M. Schlesinger, W. Weigand, Wiebet.*
- Piz Mon *Meynow, M. Schlesinger, W. Weigand.*
- Planskopf *Krone.*
- Riffler, Gr. *Krone.*
- Rothbleisskopf *Planck*, Krone.*
- Rothfluh *Meynow, W. Weigand.*
- Rothhorn *Meynow, M. Schlesinger, W. Weigand.*
- Sattelkopf *Krone.*
- Scheiblerkopf *v. Klitzing, Philippson.*
- Schönjöchel *Krone.*
- Silvrettahorn *Asch, Meynow, M. Schlesinger, W. Weigand.*
- Spinnkopf *Krone.*
- Tirolerkopf *Meynow (II. Erst., I. v. S.O.), M. Schlesinger (II. Erst., I. v. S.O.), W. Weigand (II. Erst., I. v. S.O.).*

- Zahnspitze *M. Schlesinger (II. Erst.), W. Weigand (II. Erst.).*
- Zwölferkopf *Krone.*

Oetzthaler Alpen.

- Brunnenkogel *R. Hübner.*
- Fernerkogel, linker *Pape.*
- Glockthurm *Pape.*
- Hochpfeiler *Pohle.*
- Hochwilde *Klewe.*
- Hohe Mut *Alex. Gross.*
- Kraspesspitze *Reichenow.*
- Kreuzspitze *Golf (Abst. z. Hochjoch), R. Hübner, A. Samter.*
- Lodner *Klewe.*
- Mastaunspitze *Klewe.*
- Oelgrubenspitze, hintere *v. Klitzing, Pape.*
- Ramolkogel, vord. *M. Ebeling.*
- Rauhe Kopf *Toepffer.*
- Schalfkogel *Klewe.*
- Schwarze Schneide, innere *Pape.*
- Seelenkogel, mittl., hint. *Klewe.*
- Similau *Tromm.*
- Spiegelkogel, hint. *R. Müller.*
- Ulserspitze *Klewe.*
- Weisskugel *Golf, Ad. Hahn, v. Klitzing, Meinecke, Pope†, Pietsch.*

- Weissseespitze *Pape.*
- Wildspitze *R. Dietz, Golf, v. Klitzing, Meinecke, Pape.*

Stubaiier Gruppe.

Aperer Freiger	Krone, F. Voigt.
Becher	Baumann, H. Böttger, Brohm, G. Busse, Dase, Eller, Flaischlen, Groth, Ad. Hahn, Hollefreund, P. Hübner, R. Knöfel, Kraft, Krone, Lehrer Krüger, Lautherius, Liebeherr, Magerstedt, Mannstädt, Meinecke, B. Oppermann, Philippson, Regeler, P. Ruge, Ruhbaum, R. Schneider, G. Steidel, Tamm, Tromm, Veit, F. Voigt, Wehmann, Weisse, v. Winning, F. Zelle.
Blaser	Freytag, Ney*.
Botzer	Krone, J. Voigt.
Daunkogel	Reichenow.
Feuersteine, westl. u. östl.	Krone, Liebeherr, Rebhuhn, F. Voigt, Wehmann.
Gamsspitz	Krone.
Habicht	R. Kindermann, Krone, Reiche, F. Voigt, Wilda.
Hofmannspitze	Krone.
Hoher Burgstall	Auerbach*, G. Busse.
Hoher Zahn	Sydow, Wehmann.
Hohes Eis	Krone.
Hohe Stellen	Krone.
Hohe Villerspitz	Liebeherr, Rebhuhn.
Könighofspitze	Krone.
Maierspitz	Alex. Gross, Krone.
Padauner Kogel	Fraatz*, Patschkowski.
Pflerscher Tribulaun	Liebeherr, Wehmann.
Ruderhofspitze	Liebeherr, Rebhuhn.
Rosskopf	Daffis, G. Fischer, Ass. Koch, Kraft, B. Oppermann, Pfleger, v. Stuckrad.
Schaufelspitz	Tromm.
Schwarzseespitz	Krone, F. Voigt.
Schwarzwandspitz	Krone, F. Voigt.
Sonklarspitz	Krone, Liebeherr, Rebhuhn, F. Voigt.
Waldrasterspitz	Auerbach*, Jauernik, Liebeherr*, Rebhuhn*, Sydow.
Weisswandspitz	Sydow, Wehmann.
Wetterspitz	Brohm.
Wilder Freiger	Auerbach, H. Böttger, G. Busse, Finkelstein, Fuisting, Alex. Gross, Groth, Ad. Hahn, Kraft, Krone, Krüger, Liebeherr, Magerstedt, Mannstädt, Mengel, B. Oppermann, Philippson, Rebhuhn, Reiche, R. Schneider, Tromm, F. Voigt, Wehmann, Weisse, F. Zelle.

Wilder Pfaff	Auerbach, Baumann, Eller, Finkelstein, Fuisting, Alex. Gross, Ad. Hahn, Krone, Lehrer Krüger, Liebeherr, Magerstedt, Meinecke, Rebhuhn, P. Ruge, Ruhbaum, Tamm, Tromm, F. Voigt, Wehmann, v. Winning.
Zuckerhütl	Finkelstein, Fuisting, Alex. Gross, Ad. Hahn, Krone, Lehrer Krüger, Liebeherr, Magerstedt, Meinecke, Rebhuhn, F. Voigt, Wehmann.

Zillerthaler u. Tuxer Alpen, Riesenferner Gruppe.

Ahornspitze	Burchard, P. Hardt*, R. Kindermann*, R. Kirchhoff, Patschkowsky, O. Schwarz.
Amthorspitz	H. Böttger, G. Busse, Daffis, Havestadt, P. Hübner, Kraft, Magerstedt, Ney*, B. Oppermann (2 mal), O. Schwarz, J. Ulrich, Wehmann*.
Blossenbergl	Treptow*.
Breitnock	Treptow (Grat-Wand).
Daxspitz	Magerstedt, B. Oppermann, Wehmann*.
Feldkopf (Zsigmondspitz)	E. Berger, Deegen, A. Ernst, Fraatz, P. Hardt, Dr. Franz Müller, Schleicher.
Flotenspitz	Assess. Koch.
Fusstein	Grün (I. Erst. v. d. Olperer-Fusstein-Grat-Scharte. Abst. über O.-Wand u. Südgrat z. Alpeiner Scharte).
Greiner, grosser	Asmus (Ueberschr.), A. Ernst, Ass. Koch (Ueberschr.), Lücke, W. Theel, Treptow*.
Greiner, kleiner	Grün (I. Erst. üb. Spiegelkopfgrat), Treptow (I. Erst. über Spiegelkopfgrat).
Grohwand	Grün.
Hochfeiler	Leist, Magerstedt, Mengel.
Hohe Wandspitz	Grün.
Hornspitz (Berliner Spitz)	A. Ernst (N.W.-Grat), P. Hardt, Süring.
Löffler, grosser	Mengel, Treptow (II. Erst. über S.O.-Wand, I. Ueberschr. des Grates z. Kl. Löffler).
Löffler, kleiner	Treptow (II. Erst. I. Grat-Ueberschr.).
Mörchner, grosser	Bagel, A. Ernst, Fraatz, Friedensburg, R. Kirchhoff (v. N.W. z. S.O.-Grat), Magerstedt, C. G. Meyer, Schleicher, W. Theel.
Mörchner, kleiner	A. Ernst.
Mösele	Dase, A. Ernst (N.O.-Grat), Fraatz, O. Hellwig, Knoop, Lautherius, O. Schwarz.
Mutnock	Treptow (Grat-W.).
Ochsner	A. Ernst*, P. Hardt, P. Hübner, Schleicher.
Olperer	Fraatz (Nordgrat), Grün (Abst. üb. Kaserergrat), Dr. Franz Müller, Süring.
Patscherkofel	Ney*, P. Ruge, Tamm, Weisse.

Reichenspitze	<i>Dierbach, O. Hellwig.</i>
Riffler	<i>Dase, R. Kirchhoff, B. Knöfel, Pasemann, Patschkowski, Rading, Schleicher.</i>
Rollspitze	<i>P. Hübner, Magerstedt, B. Oppermann, Wehmann*.</i>
Rossruckkamm	<i>A. Ernst, Lautherius.</i>
Rossruckspitze	<i>A. Ernst, Lautherius.</i>
Rothkopf	<i>P. Hardt.</i>
Rothwand	<i>Ass. Koch, O. Schwarz.</i>
Sägewandspitze	<i>Grün.</i>
Schafлахnerock	<i>Lomler.</i>
Schönbichler Horn	<i>Balz, v. Below, Brussatis, Fiedler, Friedensburg, Groth, Grün (2 mal)*, P. Harät, O. Hellwig, P. Hübner, R. Kindermann, Kraft, Linsenbarth, Magerstedt, Dr. Franz Müller, Pape, Pfennigwerth, Rading, Regeler, Schleicher, Schwager, Toepffer, Treptow (2 mal)*, R. Witte.</i>
Schrammacher	<i>Lautherius. *</i>
Schwarzenstein	<i>Bagel, Balz, Brussatis, Burchard (2 mal), Charrier, Fraatz, Friedensburg, Gronert, Groth, Ad. Hahn†, Heilborn, O. Hellwig, P. Hübner, R. Kindermann, R. Kirchhoff, Ass. Koch, Kottke, Kraft, M. Krüger, Oberl. Lehmann, Lestmann, Magerstedt, C. G. Meyer, Dr. Franz Müller, Pasemann, Patschkowski, Pfennigwerth, O. Pohl, Rading, Riehmer, Schleicher, O. Schwarz, G. Steidel, Toepffer, v. Winning, R. Witte,</i>
Spiegelkopf, nördl. u. südl.	<i>Grün (I. Erst. u. Ueberschr. des Grates z. Kl. Greiner), Treptow (I. Erst. u. Grat-Ueberschr. z. Kl. Greiner).]</i>
Talgenköpfe, südl., mittl., nördl.	<i>Treptow (I. Ueberschreitung d. ganzen Grate vom Schönb. Horn z. Reischbergkar-Scharte)*. *</i>
Thurnerkamp 	<i>Asmus, A. Ernst (II. Erst. üb. O-Grat und direkter Abstieg z. Rossruckscharte) Lautherius, Lücke.</i>
Tristner	<i>Patschkowski.</i>
Weissspitze	<i>B. Oppermann (Grat-Wand.).</i>
Zamser Eck	<i>Treptow*.</i>
<hr/>	
Hochgall	<i>Friedensburg, Lomler, Rading.</i>
Schneeige Nock	<i>Lehrer Krüger.</i>

Venediger-, Glockner-, Goldberg-, Ankogel- u. Schobergruppe.	
Dreiherrnspitze	<i>R. Kirchhoff.</i>
Gamsspitzel	<i>Baumann, Brussatis, Treptow, R. Witte.</i>
Grosse Geiger	<i>Treptow (neuer Anstieg üb. N.O.-Grat).</i>
Gross-Venediger	<i>Balz, S. Kaufmann, R. Kirchhoff, Kraus, Alb. Krause, M. Krüger†, Merfeld, Dr. Franz Müller, Pfennigwerth, O. Pohl, Sandstein, Süring, Treptow.</i>
Grüner Habachkopf	<i>Treptow (I. Erst.).</i>
Hohe Fürleg	<i>Treptow (Kamm-Wand. und I. Abstieg über Südgrat).</i>
Plattiger Habachkopf	<i>Treptow (II. Erst. Kamm-Wand.).</i>
Röthspitze	<i>Süring*.</i>
Schlieferspitze	<i>Treptow (I. Erst. direkt über Ost-Wand.).</i>
Schwarzkopf	<i>Treptow (I. Erst.).</i>
<hr/>	
Bärenkopf, gr. u. kl.	<i>M. Krause.</i>
Bratschenköpfe	<i>M. Krause (zwei).</i>
Gamskarkogel	<i>Georgi, F. Schulze.</i>
Geiskopf	<i>Sputh.</i>
Glockerin	<i>M. Krause.</i>
Granatspitze	<i>Sandstein.</i>
Gross-Glockner	<i>Benda (Kals—Heiligenbl.), Degebrodt, Dierbach, Gelpcke, F. Hoffmann (Kals—Heiligenbl.) Jaster, S. Kaufmann, R. Kindermann, R. Kirchhoff, Alb. Krause (Hoffmannsweg), M. Krause, Kühne, Placzek, O. Pohl, Sandstein, Ziersch (Kals—Hoffmannsweg).</i>
Gross-Wiesbachhorn	<i>Bleichrodt†, M. Krause.</i>
Hochkail	<i>R. Kindermann*.</i>
Hüttenkogel	<i>F. Schulze.</i>
Johannisberg	<i>Ziersch.</i>
Kitzsteinhorn	<i>Gravenstein, Jaster, Süring*, Ziersch.</i>
Sonnblick	<i>Süring*.</i>
<hr/>	
Ankogel	<i>Georgi.</i>
Hochalpenspitze	<i>Georgi, J. Scholz†.</i>
Schareck	<i>Georgi.</i>
Sonnblick (Goldberg)	<i>Benda, Dungs, Engelmann, Kraus, Kühne, Pfennigwerth, Sandstein, Süring*, Ziersch.</i>
<hr/>	
Ederplan	<i>Engelmann*.</i>
Schönbüchle	<i>Engelmann*.</i>
<hr/>	
Ortler-Adamellogruppe.	
Butzenspitze	<i>R. Dietz, Golf, S. Kaiser, Pape.</i>

Dreisprachenspitze	<i>E. Berger, Ebel, Engel*, P. Haac, P. Hübner.</i>
Eisseespitze	<i>Aschenheim*, R. Dietz, Golf, R. Hedemann, S. Kaiser, Rektor Köhler, Kraaz, Meinecke, Pape (2 mal), Schleicher.</i>
Hoher Angelus	<i>Golf (Grat), R. Kirchhoff, Hans Meyer.</i>
Königspitze	<i>Aschenheim, E. Berger, Güterbock, S. Kaiser (Sulden-Grat), Pape, Pietsch.</i>
Korspitze	<i>Darmstädter.</i>
Kreilspitze	<i>S. Kaiser.</i>
Madritschspitze	<i>S. Kaiser, Pape.</i>
Monte Cevedale	<i>Aschenheim*, E. Berger, R. Dietz, Güterbock, Ad. Hahn†, R. Hedemann, P. Hübner. Rektor Köhler†, Michelly, Pietsch, F. Rötger.</i>
Monte Rosole	<i>R. Dietz.</i>
Ortler	<i>Aschenheim*, General Becker, Detring, Drewes, Golf, Güterbock, Ad. Hahn (hinterer Grat), P. Hardt, H. Hartung, Kindler, R. Kirch- hoff, Kraaz, Meinecke, Hans Meyer, Michelly, Wachsmuth†.</i>
Piz Umbrail	<i>P. Hübner, J. Ulrich.</i>
Röthespitze	<i>Darmstädter.</i>
Schöntaufspitze, hint.	<i>General Becker, Briegleb, Eller, Fleischlen, A. Gross, P. Hardt, Hinterlach, P. Hübner, Klaar, Rektor Köhler, Mannheim, Hans Meyer, Mudlack, Polenski, F. Rötger, Ruh- baum, E. Ulrich, J. Ulrich, Wilda, v. Win- ning, Woworsky,</i>
Schrötterhorn	<i>R. Dietz, Güterbock, S. Kaiser, Pape.</i>
Suldenspitze	<i>Aschenheim*, R. Dietz, Güterbock, Ad. Hahn, R. Hedemann, S. Kaiser, Kraaz, Pape, Simms.</i>
Tabarettaspitze	<i>S. Kaiser (v. Marltgrat, II. Durchkletterung der Tabarettawände).</i>
Thurwieserspitze	<i>Darmstädter.</i>
Tschengelser Hochwand	<i>Briegleb, R. Dietz, Herz, R. Kirchhoff, Klaar, Rektor Köhler, Mannheim, H. Mankiewitz, Pottin, E. Ulrich.</i>
Tuckettspitze	<i>Darmstädter.</i>
Vertainspitze	<i>Golf (Grat), R. Kirchhoff (Grat), Hans Meyer.</i>
Adamello	<i>Güterbock.</i>
Cima di Presena	<i>Gaulke, Schier.</i>
Lobbia alta	<i>Schier, Wilda.</i>
Lobbia bassa	<i>Schier.</i>

C. Die südlichen Kalkalpen.

Brenta-Gruppe.

Cima Tosa	<i>E. Berger, Güterbock, Nasse.</i>
Crozzon di Brenta	<i>Nasse.</i>
Marie Valleriespitze	<i>Dr. Franz Müller.</i>
Monte Spinale	<i>Schier.</i>
Pietra Grande	<i>Nasse.</i>
Monte Maggiore	<i>Bonus, Gravenstein.</i>
Monte Pizzocole	<i>Bonus.</i>
<hr/>	
Plose	<i>R. Schneider.</i>
Rittnerhorn	<i>F. Zelle.</i>

Grödner Dolomiten, Marmolata, Rosengarten.

Ausser-Raschötz	<i>R. Fuchs*.</i>
Boëspitze	<i>Fuisting, Liebeherr*, Lomler, Merfeld, Rebhuhn*.</i>
Col dalla Pières	<i>W. Heine.</i>
Fermedathurm, gr.	<i>Dungs, Treptow*.</i>
Fermedathurm, kl.	<i>Treptow*.</i>
Furchetta, gr. u. kl.	<i>Treptow*.</i>
Langkofel	<i>Liebeherr, Rebhuhn.</i>
Pitzberg	<i>Freytag, R. Fuchs*.</i>
Plattkofel	<i>Degebrod, Kraus, Alb. Krause, Lomler, Treptow (Ostwand, neuer Anstieg)*.</i>
Puëzspitze, westl.	<i>Dungs*.</i>
Puflatsch	<i>Brenck, Schickert.</i>
Rodella	<i>G. Fischer, Kiessling, A. Samter, Schleicher, Speck, v. Stuckrad, Wehmann*.</i>
Sass della Porta	<i>Treptow (Nordgrat)*.</i>
Sass Rigais	<i>P. Hardt*, Herz (Ostweg), S. Kaufmann, Merfeld, Treptow (I. Abst. üb Ostwand direkt in's unt. Val della Salières)*.</i>
Marmolata	<i>Degebrod, Alb. Krause, Rading.</i>
<hr/>	
Cima di Scalierett	<i>Treptow (2 mal)*.</i>
Grasleithurm, westl. und östl.	<i>Treptow (Kamin-Einstieg und I. Abstieg in's Alpenklippenthal)*.</i>
Kesselkogel	<i>M. Ebeling, Regeler.</i>
Latemar	<i>O. Hammer (östl. Gipfel), H. Levin (östl. G.), Wehmann (Erzlahnthurm, Diamantidi- thurm, Ost-Gipfel, Col Canon).</i>
Molignon, nordwestl.	<i>Degebrod, Alb. Krause.</i>
Molignon, mittl.	<i>Degebrod, Alb. Krause.</i>
Poppespitze, nördl., mittl., südl. (Dirupi di Larsec)	<i>Treptow*.</i>

- Rosengartenspitze *O. Hammer, Treptow*, Wehmann.*
 Rothe Erdspitze *Flaischlen.*
 Rothe Wandspitze *O. Hammer, H. Levin, Wehmann.*
 Schlern *Brenck, Brohm, G. Busse, M. Ebeling, F. Engel*,
 Flaischlen, Freytag, B. Fuchs*, Ad. Hahn*,
 Hollefreund, Huldshiner, Lehrer Krilger,
 Oberl. Lehmann, J. Pintsch, O. Pintsch,
 O. Fohl, Regeler, Reichenow, Schickert*,
 Schleicher, R. Schneider, v. Stuckrad, Wiebe,
 J. Zielenziger.*
 Tscheinerspitze *Wehmann (v. Ost- z. West-Gipfel).*
 Valbuonkogel, südl. u. kleiner *Treptow*.*
 Weisshorn *Oertmann.*
-
- Monte Roën *Havestadt, Höcker, Rektor Köhler, J. Zielenziger.*
 Penegal *Ebel, Eller, H. Hartung, Havestadt, Höcker,
 Rektor Köhler, J. Pintsch, O. Pintsch,
 Poppelauer, Schier, J. Ulrich, Wulffert*.*
-
- Pala-Gruppe.
- Cavalazza *Lomler.*
 Cima di Ball *G. Jacoby.*
 Cima Corona Rosetta *G. Jacoby.*
 Cima d'Asta *Lomler.*
 Cima Cuseglio *G. Jacoby.*
 Cima di Fradusta *Schickert.*
 Cima della Madonna *R. Dietz (Ueberschr. v. S. n. N.), Lomler,
 R. Fuchs (Ueberschr. v. S. n. N.), G. Jacoby,
 Wehmann.*
 Cima di Tognazza *K. Fischer, v. Schaeuwen.*
 Cima di Val di Boda *G. Jacoby.*
 Cima di Vezzana *Lomler.*
 Cimone della Pala *M. Bading, R. Dietz (Ueberschr.), M. Ebeling,
 G. Jacoby (N.W.-Grat), Lomler, Regeler,
 Wehmann (N.W.-Grat).*
 Colbrieon, kl. *W. Theel*.*
 Figlio di Rosetta *G. Jacoby.*
 Mazzurana-Thurm *W. Theel (I. Erst.).*
 Monte Castellazzo *Wehmann*.*
 Pala di San Martino *R. Dietz, Lomler, Wehmann.*
 Rosetta *M. Ebeling, F. Engel*, K. Fischer, G. Jacoby
 (Ueberschr. v. W.), Oberl. Lehmann, H.
 Levin, Lindemann, Lomler, Sabersky,
 v. Schaeuwen, Schickert.*
 Sass maor *R. Dietz (Ueberschr.), G. Jacoby, Lomler (Ueber-
 schr.), Wehmann (Ueberschr.).*

Ampezzaner und Sextener Dolomiten.

- Antelao *Rading.*
 Cadini di San Lucano *Herz.*
 Croda da Lago *Dungs, Liebeherr, Rebhuhn.*
 Dürrenstein *Bercht, Burkart, A. Collin*, Dase, F. Engel*,
 Fuisting, Gaulke, Gravenstein, Kiessling,
 Kipp, Mannstädt, B. Meyer, J. Pintsch,
 O. Pintsch, Rading.*
 Heiligkreuzkofel *Degebrodt, Alb. Krause.*
 Kronplatz *Brenck, A. Collin*, Degebrodt, K. Fischer,
 Freytag, Jaster, Alb. Krause, R. Witte.*
 Monte Cristallo *Brohm, Dase, Friedensburg, Gelpcke, Herz,
 Hollefreund, Jauernick, S. Kaufmann,
 R. Lange, Placzeck†, Sydow.*
 Monte Pian *Bercht, A. Collin*, Gronert*, R. Lange, Mann-
 städt, B. Meyer, Rading.*
 Nuvolau *Brohm, Burchard, Engelmann*, Gaulke*, Höcker,
 Hollefreund, Leist, Mannstädt, Schickert*,
 Schleicher.*
 Pfannhorn *Friedensburg*.*
 Seekofel *Friedensburg.*
-
- Dreischusterspitze *S. Kaufmann, Riens (v. Innerfeldthal), Sydow.*
 Eilfer *Riens.*
 Helm *Jaster.*
 Kleine Zinne *Liebeherr, Rebhuhn.*
 Zwölfer *Dungs.*

Julische Alpen, Karawanken etc.

- Dobratsch *Dittmann (Ueberschr.), Pottin, Wezel.*
 Polinegg *J. Scholz*.*
 Triglav *Wezel.*

II. Westalpen.

(Alphabetisch geordnet.)

- Achtelsaasgrätli *J. Kindermann*.*
 Breithorn (bei Zermatt) *Flügel, B. Grosser, Krone, Souchon, Stirl.*
 Brisen *J. Kindermann*.*
 Cima di Jazzi *Souchon.*
 Cima di Rosso *Gueterbock.*
 Dent de Jaman *Stechert.*
 Diavolezza *Schier, Winning.*
 Dom *Pringsheim.*
 Eggischhorn *Bröckelmann, Düvelius, B. Grosser, Kette, Lindig,
 M. Schlesinger*.*
 Eiger *Pringsheim.*

Faulhorn	Serlo.
Finsteraarhorn	Bröckelmann, H. Mankiewitz, M. Schlesinger.
Frohnalpstock	Lindig.
Furkahorn	P. Boettger, J. Kindermann (gr. u. kl.)*.
Glärnisch	Kraft.
Gornergrat	P. Boettger, Golling, Krone, Lindig, Polenski, M. Schlesinger*, Serlo.
Hochfluh	J. Kindermann*.
Hochthäli Grat	M. Schlesinger.
Jungfrau	Flügel, H. Mankiewitz (v. Roththal z. Con- cordia-H.), Pringsheim (v. Roththal z. Conc.-H.), Stirl.
Lauberhorn	Bröckelmann, v. Landau.
Lochberg	J. Kindermann.
Matterhorn	Bröckelmann, B. Grosser, M. Schlesinger, Stirl.
Mettelhorn	Pringsheim.
Montblanc	Andresen† (bis z. Observ. Vallot, hier v. 11. bis 16. Sept. im Schneesturm), Flügel, B. Grosser, Stirl.
Mont Brèvent	P. Boettger, Flügel, Golling, B. Grosser, Stirl.
Mont Culet	Stechert.
Nägelißgrätli	J. Kindermann*.
Oberaarhorn	Bröckelmann (Ueberschr.), M. Schlesinger (Ueberschr.).
Oberrothhorn	M. Schlesinger.
Pilatus (ohne Bahnbenutz.)	Bröckelmann, J. Kindermann*.
Piz Bernina	Gueterbock, Schmilinsky.
Piz Corvatsch	Cahn, Gueterbock, H. Mankiewitz*, Parthey.
Piz d'Aela	Meynow, M. Schlesinger, W. Weigand.
Piz Kesch	Meynow, M. Schlesinger, W. Weigand.
Piz Languard	F. Drewes*, Fiedler, Kliemand, H. Mankiewitz*, Meinecke, Hans Meyer, Polenski, Schier, Fr. Schulz.
Piz Lischanna	Schmilinsky.
Piz Mortél	Parthey, Schier.
Piz Morteratsch	Michelly, Fr. Schulz.
Piz Nair	Cahn, Pottin.
Piz Palü	E. Berger (3 Gipfel), H. Mankiewitz (3 Gipfel).
Piz Rosatsch	Cahn.
Piz Surley	Schier.
Pizzo bianco	Düvelius.
Riffelhorn	Bröckelmann, H. Mankiewitz, M. Schlesinger.
Rigi	Sommerkorn (nächtl. Fusstour).
Rigidalstock	Wiegner.
Rossberg (Wildspitz)	J. Kindermann*.
Rothhorn, Brienzer	Ed. Müller.
Sántis	G. Hoffmann.

Schafberg	F. Drewes*, Hans Meyer, Schier, F. Schneider.
Schlossberg	Wiegner.
Schreckhorn, Gross	H. Mankiewitz (d. d. Couloirs).
Schwarzhorn (Klosters)	Asch.
Siedelhorn, kl.	J. Kindermann*.
Les Sours	F. Drewes*, H. Mankiewitz*, Schier, Fr. Schulz.
Spitzhorn	Bröckelmann.
Stanserhorn	J. Kindermann*.
Strahlhorn	M. Schlesinger.
Tinzenhorn	Meynow, M. Schlesinger, W. Weigand.
Titlis	Schubring.
Tschuggenhorn	F. Kronecker.
Untergabelhorn	Pringsheim.
Vitznauer Stock	J. Kindermann.
Weisshorn (Arosa)	B. Sachs.
Wendenstock, kl.	Riegner.
Wetterhorn	Bröckelmann (Ueberschr.), H. Mankiewitz (Ueberschr.), Pringsheim.
Widderfeld	J. Kindermann*.
Wylerhorn	F. Kronecker.

III. Andere Gebiete.

Bergtouren und Reisen.

Hobeneck (Vogesen)	P. Boettger.
Apenninen: Monte Alpe, M. Capenardo, M. Cento Croce, M. Chiapozzo, M. Gottero, M. Porcile, M. Zenone. Riviera: Monte Bignone, M. Ceppo. Lugano: Monte Generoso (Fusspartie)	Bonus.
Cheops-Pyramide, Awas el-Guaräni bei Karusko in Nubien, Bergkegel v. Abusir am 2. Nil-Katarakt, Berg Garizim in Palästina, Berg Tabor in Palästina, Lykabettos bei Athen, Berg des Agios Georgios auf der Insel Prinkipo (Türkei). Bergpfad v. Bibân el-Mulûk nach Dar el bahri in Theben, Pass v. Lubban (Palästina), Hochebene des Gr. Hermon (Antilibanon). Von Baalbeck über den Libanon nach Beirut	Brenndicke.
Bergamasker Alpen: Monte Alto, M. Rossa, M. Presolana (bis 120 m unterh. d. Gipfels), M. Gleno mit Abstieg z. Glenopass. Passo della Manina (v. Vilminore nach Bondione), Ciogopass (v. Brotto n. Vilminore), Glenopass (v. M. Gleno z. Val Belviso)	Deegen.
Aegypten. Nilreise bis Wadi-Halfa	Droop.
Kaukasus: Bermamuit (2612 m), Grosser Ararat, 5211 m, Kl. Ararat, 3960 m	M. Ebeling.
Tunis, Bisra durch die Schlucht Châbel el Akhra nach Bougie, Algier, Oran, Chartagena, Granada, Sevilla, Tanger, Gibraltar	Eberty.

Norwegen: Skinegg, Folgsfond	<i>Fellmann.</i>
Apenninen: Monte Falterona, Senhieta	<i>E. Friedeberg.</i>
Monte Epomeo auf Ischia	<i>Fürbringer.</i>
Norwegen: Digermulkollen, Nordcap, Spitzbergen	<i>Gfrörer.</i>
Gran Sasso d'Italia (Ueberschr.), Monte Cimone (Apenninen)	<i>Gueterbock.</i>
Vesuv, Monte Pellegrino, Monte Solaro, Aetna	<i>E. Hahn.</i>
Moskau. Nischni Nowgorod, Sebastopol, Südküste der Krim, Jaila-Gebirge mit dem Ai Petrie, Constantinopel	<i>Hellner.</i>
Norwegen	<i>Hesselbarth.</i>
Italien, Schweden, Dänemark	<i>Hildebrandt.</i>
Vesuv (2 mal, v. Pompeji u. Herculanium), Châbel el Akhra. Norwegen: Haukelifjeld in Thelemarken	<i>Jenichen.</i>
Monte Guerino, Monte Falterona, Senhieta (Apenninen) Gran Sasso d'Italia (Corno Grande), Passo della Portella (Abruzzen), Mittelmeerfahrt	<i>Köbner.</i>
Hochlande Schottlands	<i>O. Mankiewitz.</i>
Norwegen, Spitzbergen bis zur Packeisgrenze bei 80° 48'	<i>Dr. W. Meyer.</i>
Norwegen, Uebergang von Stuefloten im Romsdal nach Muldal im Tafjord	<i>Olshausen.</i>
Norwegen, verschiedene Uebergänge	<i>Plambeck.</i>
Norwegen, Spitzbergen	<i>Reimann.</i>
Norwegen, Nordcap, Spitzbergen, Digermulkollen u. andere Gletscher und Spitzen	<i>Ringewaldt.</i>
Oberitalien, Uralgebirge (Sibirien), Alexandrowskaia Sopka, Mt. Songomak, Mt. Blagsdat, Kaukasus (Tiflis), Krim	<i>Romberg.</i>
Les deux cèdres bei Blidah (Atlas), Felsen v. Gibraltar	<i>C. Rosenstiel.</i>
Süd-Vogesen: Bressoir*, Hoheneck	<i>Schickert.</i>
Meerfahrt: Antwerpen—Neapel—Brindisi—Triest	<i>Schlesier.</i>
Norwegen, versch. Touren	<i>C. Schneider.</i>
Atlasgebiet, Algerien, Constantine, Tunis. Führer: <i>A. Burgard</i> (Algier), spricht deutsch, französisch, arabisch und kabylich	<i>Siegismund.</i>
Monte Solaro auf Capri, Vesuv, Monte Primo, Mte. Croziona, Mte. Galbiga (Comer See)	<i>Simms.</i>
Norwegen, Nordcap, Bäreninsel, Spitzbergen, Advends-Bay, Saarsen-Bay, Magdalenen-Bay, Wirgohafen, Däneninsel, Amsterdam-Insel, Wjidebay, Kings-Bay, Eis-Barre, ver- schiedene Gletscher und Touren	<i>Stöhr.</i>
Tiger Hill bei Senchal im Himalaja bei Darjeeling, südlich des Kinchinjanga und des Gaurisankar, Pidurutalagala (höchste Spitze von Ceylon)	<i>Tanera.</i>
Norwegen, Spitzbergen, Däneninsel (bei Andrees Aufstieg)	<i>Violet.</i>
Norwegen, Nordcap, Spitzbergen, Digermulkollen, Höhe an der Advendsbay	<i>Volkman.</i>
Norwegen, Nordcap	<i>G. Zielenziger.</i>

Nachstehend verzeichnete Ortschaften wurden von einer Anzahl Mitglieder zu längerem Sommeraufenthalt gewählt:

Achensee.	Ratzes, Bad.
Berchtesgaden.	Reichenhall.
Berliner Hütte.	Saas Fee.
Bozen.	Schluderbach.
Brennerbad.	St. Anton (Arlberg).
Bruneck.	St. Moritz.
Engelberg (Schweiz).	St. Ulrich.
Garmisch.	St. Vigil (Enneberg).
Gastein.	San Martino.
Gossensass.	Schönau (Berchtesgaden).
Hall im Innthal.	Sulden (St. Gertrud).
Karer See.	Tarasp.
Kastelruth.	Taufers.
Kreuth.	Tegernsee.
Madonna di Campiglio.	Trafoi.
Mittenwald.	Urfeld am Walchensee.
Oberstorf.	Völderbad bei Hall.
Partenkirchen.	Weggis (Vierwaldst. See).
Pians im Innthal.	Weierbad bei Niederdorf.
Pontresina.	Weisslahnbad im Tierser Thal.
Radein, 1562 m (Avisiothal).	Zermatt.

Leon Treptow.

Vereins- am 30. No-

Aktiva.

	M.	S.	M.	S.	M.	S.
1. Berliner Hütte:						
a. Wert der Gebäude	39200	—				
ab Abschreibung	804	02				
	38395	98				
Reparatur und Neubau	5804	02	44200	—		
b. Wert des Grund und Bodens			350	—		
c. Wert des Inventars	6000	—				
ab Abschreibung	1330	42				
	4669	58				
Neuanschaffung	330	42	5000	—	49550	—
2. Furtschaghaus:						
a. Wert des Gebäudes	5150	—				
ab Abschreibung	100	—	5050	—		
b. Wert des Grund und Bodens			250	—		
c. Wert des Inventars	350	—				
ab Abschreibung	51	89				
	298	11				
Neuanschaffung	111	89	410	—	5710	—
3. Hütte im Habachthal					10000	—
4. Hütte am Schwarzsee	200	—				
ab Abschreibung	50	—			150	—
5. Bibliothek und Sammlungen	4000	—				
ab Abschreibung	992	06				
	3007	94				
Neuanschaffung	492	06			3500	—
6. Dekorationen etc.					—	—
7. Anteilschein der Sektion Gastein					16	40
8. Schwarzensteinalp fl.	6500	—				
Kaufgelder-Rückstand fl.	4500	—				
	2000	—			3471	90
9. Effekten-Konto:						
3000 Mk. 3½% abgest. Konsols	3000	—				
Schuldscheine	9150	—			12150	—
10. Kur- u. Neumärk. Rittersch. Darl.-Kasse:						
Guthaben					18339	—
11. Barer Bestand					106	04
					102993	34

Berlin, den 1. Dezember 1897.

Dr. E. Theel, Schatzmeister.

Vermögen vember 1897.

Passiva.

	M.	S.	M.	S.	M.	S.
1. Betrag der Anleihe La. A.	14700	—				
ab Tilgung	2950	—	11750	—		
La. B.	5900	—				
ab Tilgung	1200	—	4700	—	16450	—
2. Festreserve-Konto					3000	—
3. Vereinsvermögen:						
Vortrag 1896	57481	95				
Ueberschuss 1897	26061	39			83543	34
					102993	34

Geprüft und richtig befunden.

Berlin, den 1. Dezember 1897.

Maeder. Brockhausen. Feige.

Jahresrechnung am 30. November 1897.

	M.	S.	M.	S.
Bestand am 30. November 1896			11493	65
Einnahmen.				
1. Beitrittsgelder	2436	—		
2. Beiträge	22356	—		
3. Zinsen	874	20		
4. Hütteneinnahmen	6306	45		
5. Festüberschuss	3539	18		
6. Publikationen	2112	55		
7. Pacht von der Schwarzensteinalp	443	95		
8. Jubiläums-Ausschuss	10000	—		
9. Geschenke	5106	—		
10. Verschiedenes (incl. Sammlungen)	701	65		
			53875	98
			65369	63
Ausgaben.				
1. Beiträge an den Central-Ausschuss	11166	—		
2. Bibliothek	492	06		
3. Verwaltung	4142	47		
4. Publikationen	2020	02		
5. Hütten- und Inventar-Reparatur	634	22		
6. Neubau	5703	61		
7. Wegbau	1407	58		
8. Hüttenverwaltung	163	48		
9. Hüttenbetriebsunkosten (Gehälter etc.)	1274	35		
10. Anleihtilgung	4150	—		
11. Anleihezinsen	972	—		
12. Zinsen für Hypothek a. d. Schwarzensteinalp	345	77		
13. Ausstattung der Vereinsräume	1000	—		
14. Unterstützungen (incl. Führerkasse)	1321	90		
15. Hütte im Habachthal	10000	—		
16. Verschiedenes	731	13		
			45524	59
Bestand am 30. November 1897			19845	04
Kur- und Neum. Ritt.-Darl.-Kasse: Guthaben	18339	—		
Angekaufte Schuldscheine	1400	—		
Barer Bestand	106	04		
Bestand wie oben			19845	04

Berlin, den 1. Dezember 1897.
Dr. E. Theel, Schatzmeister.

Geprüft und richtig befunden.
Berlin, den 1. Dezember 1897.
Maeder. Brockhausen. Feige..

Hüttenbericht für das Jahr 1897.

Wie zu erwarten war, ist der kleine Rückgang im Besuch der Berliner Hütte und des Furtschaglhauses vom vorigen Jahre, in diesem Jahre wieder ausgeglichen worden. Der Besuch derselben hat um rund 15% zugenommen, obwohl das Wetter auch in diesem Sommer für Reisende nicht günstig war.

Die Eröffnung der Hütten musste deshalb später und der Schluss früher erfolgen.

a. Berliner Hütte.

Die Berliner Hütte ist am 21. Juni mithin 5 Tage später eröffnet und am 18. September, 1 Tag früher als im Jahre 1896 geschlossen worden.

Der Witterungsbericht von der Hütte lautet:

	1. Schön-Wetter. Dabei prachvolle Tage	2. Veranderlich, Nebel, bewölkt, leichter Regen	3. Regen, Regen und Wind, stürmisch, Schneetreiben und Neuschnee
An 10 Tagen im Juni	5	3	2
im Juli	11	11	9
im August	12	14	5
An 18 Tagen im Sept.	6	5	7
	34	33	23

Unter diesem Einfluss wurde die Hütte besucht:

	von Gästen überhaupt	von Nachtgästen		von Tages- gästen Herren und Damen	Dort zugebrachte Nächte	
		Herren	Damen		Herren	Damen
im Juni	54	27	7	20	29	7
„ Juli	1041	474	188	379	631	271
„ August	1223	624	213	386	840	291
„ Sept.	186	102	25	59	137	26
	2504	1227	433	844	1637	595
	Personen 1.	1660 Personen 2.		Personen 3.	2232 Personen 4.	

Demgegenüber in den früheren Jahren:

	1.	2.	3.	4.
1896	2200	1504	696	2045
1895	2250	1517	733	2050
1894	1779	1238	541	1685

Der besuchteste Monat:

1897 war der August mit 1223 Personen. Davon 837 Nachtgäste und 386 Tagesgäste

1896 war der Juli mit 1099 Personen. Davon 738 Nachtgäste und 361 Tagesgäste.

Die verkehrsreichsten Tage waren:

1897 im August der	18.	21.	19.	13.	
mit	87.	68.	59.	50	Personen
gegen 1896 im August der	20.	19.	18.		
mit	92.	72.	71.		Personen
1897 im Juli der	20.	25.	22.	24.	
mit	74.	64.	58.	54.	Personen
gegen 1896 im Juli der	26.	21.	24.	25.	30.
mit	78.	68.	62.	60.	56. Personen.

Der stärkste Nachtbesuch war:

1897 im Juli der	22.	20.	24.	21.	
mit	67.	60.	54.	46.	Personen
gegen 1896 im Juli der	26.	11.	21.	22.	
mit	64.	57.	64.	53.	Personen
1897 im August der	8.	21.	12.	6.	17. 19.
mit	59.	54.	49.		je 48 Personen
gegen 1896 im August der	19.	20.	18.	21.	
mit	75.	64.	15.	48.	Personen.

Im Jahre 1897 am Eröffnungstage am 21. Juni, kehrte auf der Hütte der erste Gast ein, während bis zu demselben Tage 1896, bereits 21 Personen daselbst Unterkunft gefunden hatten. Beim Schluss der Hütte 1897 am 18. September waren an den beiden letzten Tagen keine Gäste auf der Hütte anwesend, während am 17. und 18. September 1896 noch 5 Personen dort genächtigt hatten.

Aus den vorstehenden Tabellen ergibt sich, dass der Besuch auf der Hütte etwas gleichmässiger geworden ist. Nicht unwesent-

lich dürfte dazu die allgemeiner gewordene Kenntnis von dem Unterschied des Wetters in den Thälern und den höher gelegenen Orten, beigetragen haben, indem ein Teil der Reisenden trotz Nebel im Thal, die beabsichtigte Tour nicht aufgegeben, sondern — oft mit Glück — fortgesetzt hat.

Von den 1227 männlichen Personen, welche auf der Hütte übernachtet haben, gehörten 522 Personen alpinen Vereinen an und von diesen wiederum waren 108 Personen Mitglieder der Sektion Berlin, mithin gehörten von der Gesamtzahl 42,5% alpinen Vereinen und 8,8% der Sektion Berlin an.

Bergbesteigungen und Uebergänge sind nach dem Fremdenbuch, welches ziemlich zuverlässige Angaben darüber bringt, folgende ausgeführt worden:

Schwarzenstein und Uebergang nach Taufers	332
Schönbichler Horn und Uebergang nach dem Furtschaglhaus	103
Gr. Mösele	10
Berliner Spitze	2
Gr. Löffler	2
Gr. Greiner	3
Feldkopf	4
Thurnerkamp	1
in Summa: 457	
ferner Melkerscharte	7
„ Mörchenscharte	4 = 11
zusammen: 468	

Von der Berliner Hütte sind wie oben angegeben 106 Personen nach der Furtschaglhaus-Seite über den Kamm zum grössten Teil unter Besteigung des Schönbichler Horns, auch des Gr. Greiners, hinweg gegangen. Wie aus dem Bericht vom Furtschaglhaus ersichtlich, sind 174 Personen von dort herüber nach der Berliner Hütte gekommen. 343 Personen sind von der Berliner Hütte zum Teil nach Taufers, zum Teil nach der Floite gegangen, dazu 19 Personen, welche von den Bergtouren wieder zurück zur Hütte gekommen sind, ergibt 642 Personen. Rechnet man ferner dazu diejenigen Personen, welche von Taufers und aus der Floite herüber zur Hütte kamen, welche Zahl auf 185 anzunehmen ist, so ergibt dies in Summa 827 Bergtouren, in deren Verlauf die Berliner Hütte besucht worden ist. Gegenüber der Gesamtbesucherzahl von 2504 Personen = 32%, oder rund Eindrittel. Zweidrittel aller Besucher sind daher wiederum den Weg, welchen sie gekommen, zurück über Breitlahner

gegangen. Wenn auch zu diesem Resultat nicht unwesentlich die Witterungsverhältnisse mitgewirkt haben und unter günstigeren Verhältnissen eine grössere Anzahl von Bergtouren ausgeführt worden wären, so dürfte diese doch 40% schwerlich übersteigen. Von 60% der gesamten Besucherzahl der Berliner Hütte muss daher angenommen werden, dass sie lediglich durch die prachtvolle Lage der Berliner Hütte veranlasst worden sind, die Tour zu unternehmen.

Die wirtschaftlichen Zustände auf der Berliner Hütte im verflossenen Jahre haben allseitig Anerkennung gefunden. Unser Wirt *David Fankhauser* wie auch unsere Verwalterin daselbst, *Anna Tschurtschenthaler* nebst den sämtlichen Angestellten haben ihr Möglichstes gethan, um sich unseren Dank zu verdienen, und soll es nicht unterlassen werden, denselben hier auszusprechen.

b. Das Furtschaglhaus.

Das Furtschaglhaus ist von 430 Personen in diesem Jahre, gegenüber 386 Personen im Jahre 1886, besucht worden. Eine Zunahme von 44 Personen ist daher auch hier zu verzeichnen. Uebernachtet haben 213 Personen, 24 mehr als im Vorjahre. Der Tagesbesuch beziffert sich auf 217 Personen, gegenüber 1896 auf 197 Personen. Der Besuch in beiden Kategorien hat daher eine ziemlich gleichmässige Steigerung erfahren.

Von den Besuchern der Hütte gehörten, soweit dies sich aus den Aufzeichnungen ermitteln lässt, 51 Personen der Sektion Berlin an.

Es wurden Bergtouren und Uebergänge von der Hütte aus unternommen.

Auf das Schönbichler Horn mit Uebergang zur	
Berliner Hütte	156
Auf Gr. Greiner	9
„ Gr. Mösele	5
„ Furtschaglspitze	4
„ Neves-Sattel	4
„ Hochfeiler	3
<hr/>	
zusammen 181 Touren.	

Der grössere Verkehr in dem Furtschaglhouse, welcher zeitweise, besonders an und nach aufeinander folgenden schönen Tagen regelmässig eintritt, ferner verschiedene wirtschaftliche Einrichtungen, welche den heutigen Ansprüchen der Touristen nicht mehr genügen, erfordern eine Umgestaltung und Vergrösserung der Hütte.

Der Vorstand hat für das Jahr 1899 einen Um- und Anbau beschlossen und sollen die Vorarbeiten dazu schon in diesem Jahre in Angriff genommen werden.

c. Wegebauten.

Unsere Wege zu und bei unseren Hütten, befinden sich in gutem Zustande.

Die ausgeführte Wegemarkirung durch Stangen auf dem Schwarzensteingletscher hat Erfahrungen gezeitigt, welche geeignet sind, Bedenken gegen die Nützlichkeit der Anlage in dieser Ausdehnung hervorzurufen. Durch die Veränderungen, welche der Gletscher bei trockner oder nasser Witterung mitunter in kurzer Zeit in hohem Masse erleidet, kann die Markierung sehr leicht zu einer Gefahr für den vertrauenden Touristen werden. Es wird daher diese Angelegenheit noch im Laufe dieses Winters einer eingehenden Beratung im Vorstande unterworfen werden.

Von den im vorigen Jahre geplanten neuen Weganlagen sind fertig geworden: der obere Teil des Weges zum Schwarzsee und der Weg zum oberen Kopf des Hornrückens. Der Teil des Weges zur Berliner Spitze, welcher unterhalb der Schrofen von dem Hornrückenwege abzweigen soll, wird im nächsten Sommer bis zum Gletscher unter der Spitze fertig gestellt werden.

Neu hinzugekommen und im mittleren Teil bereits in der Ausführung weit vorgeschritten, ist eine Weganlage nach der Rossruckspitze; dieselbe wird eine grade gute Verbindung der Berliner Hütte über die Chemnitzer Hütte mit dem Pusterthal herstellen. Dieser Weg wird, sobald es die Schneeverhältnisse erlauben, energisch weiter geführt werden, damit derselbe im Sommer dem Verkehr übergeben und gelegentlich der Einweihungsfeier unseres neuen Speisesaales von den Gästen benutzt werden kann. Zu alle diesen Weganlagen ist zu bemerken, dass die Hüttenverwaltung es sich angelegen sein lässt, bei der Ausführung stets die touristischen Zwecke mit der Rücksicht auf die Leistungen zu verbinden, welche die vorhin erwähnten 60% der Besucher der Berliner Hütte in die Wagschale zu werfen vermögen. Alle Wege müssen sicher, dabei aber nicht ohne Reiz angelegt sein und hervorragende Aussicht bieten.

d. Diverses.

Die Wasserleitung und die Telephonanlage, bei letzterer abgesehen von kleinen bei Anlagen im Gebirge stets vorkommenden Störungen, funktionieren gut.

Mit dem Vertrieb der Postkarten auf der Berliner Hütte sind auch in diesem Jahre gute Resultate erzielt worden. Der Verkauf bezifferte sich auf 5268 Stück.

Die Bauarbeiten auf der Berliner Hütte sind rüstig vorwärts geschritten. Das neue Speisesaalgebäude, die Vergrößerung der Küche, der neue Keller, die Herstellung eines Schlafsaals für die weiblichen Bediensteten, die Verlegung der Wohnung des Wirts von dem Boden des Logierhauses nach dem Boden der „Neuen Hütte“, die Einrichtung der früheren Wohnung des Wirts zu 2 Logierzimmer und verschiedene kleinere Verbesserungen in den Gebäuden, sind infolge des günstigen Bauwetters im Herbst, so gefördert worden, dass deren Vollendung zu Anfang der Reisezeit mit Sicherheit entgegengesehen werden kann.

Die Einweihung des Speisesaals, welche mit einer grösseren Feierlichkeit zur Ehrung unseres neu ernannten Ehrenpräsidenten verbunden sein wird, soll in der letzten Hälfte des Monats Juli stattfinden und werden unsere Mitglieder schon jetzt mit der Bitte darauf aufmerksam gemacht, ihre Reisen danach einrichten zu wollen.

Ueber den neuen Besitz der Sektion im Habbach-Thal ist für dieses Jahr an anderer Stelle berichtet worden.

An Geschenken für die Hütten sind im Laufe des Jahres eingegangen:

Für die Berliner Hütte
von Herrn *Lautherius* 2 Stück Wandteller in Tiroler Holzbrandarbeit, den Wein und das Bier symbolisierend,
„ „ *Steidel* 2 Stück Rohrlehnstühle.

Für diese Geschenke beiden Herren herzlichsten Dank.

Ferner gestatten wir uns darauf aufmerksam zu machen, dass der neue Speisesaal den Sektionsmitgliedern eine ganz vorzügliche Gelegenheit für Stiftungen bietet. Der Hüttenwart ist jeder Zeit gern bereit, gewünschte Auskunft darüber zu erteilen.

Nur ein freudiges reges Interesse an den Unternehmungen der Sektion kann es möglich machen, dass unsere Hütten dasjenige werden, was wir alle anstreben — ein angenehmer würdiger Aufenthaltsort der Sektion Berlin.

Berlin, den 31. Dezember 1897.

Fr. Schwager,
Hüttenwart.

Rob. Kirchner,
Stellv. Hüttenwart.

Bericht über die Hüttenschlüssel.

Der D. u. Oe. A.-V. hat bekanntlich für die mit Unterstützung des Gesamtvereins erbauten Hütten ein gemeinsames Schloss eingeführt; auch die meisten, von einzelnen Sektionen aus eigenen Mitteln erbauten Hütten, wie z. B. die unsrigen, besitzen dieses Schloss.

Jede Sektion erhält im Verhältnis zu ihrer Stärke vom Centralausschusse eine bestimmte Anzahl numerierter Schlüssel. Die Sektion Berlin hat deren 17 bekommen und giebt sie, gegen Ausstellung eines Haftscheines und Zahlung einer Leihgebühr von 3 M., an diejenigen ihrer Mitglieder aus, deren Gesuch der Vorstand genehmigt.

Verliehen sind bis jetzt folgende Schlüssel:

38, 39, 225, 258, 288, 1301, 1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1431.

Ausserdem haben 4 Herren als Mitglieder des ehemaligen C. A. Berlin direkt vom Centralausschusse Schlüssel erhalten, und zwar die Nummern 7, 8, 10 und 257. Für diese Schlüssel haftet die Sektion Berlin also nicht.

Frei sind noch die Nummern 1309 und 1310.

Herr Dr. *Wolfgang Salman*, welcher bekanntlich im Dezember 1896 bei einer Kletterübung im Schwarzwalde verunglückte, hatte den Schlüssel No. 1111. Dieser ist wahrscheinlich bei dem traurigen Ereignisse verloren gegangen, wenigstens fand er sich in dem Nachlasse des Verstorbenen nicht vor. Dem C. A. ist von dem Verluste Anzeige erstattet worden.

Sonstige Verluste von Schlüsseln, dadurch etwa herbeigeführte Beschädigungen von Hütten etc. sind bisher nicht vorgekommen.

Gesuche um Ueberlassung eines Hüttenschlüssels sind an den Vorstand zu richten.

I. A.
Dr. R. Werner.

Verzeichnis der Mitglieder am 1. Januar 1898.

Ehrenpräsident:

Dr. *Julius Scholz*, Professor.

Eintritts-Jahr.

- | | | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------|-----|----------------------------------------------------------------------------------|
| 97. | 1. Dr. <i>Abel</i> , Arzt, W., Genthinerstr. 19. | 83. | 29. Dr. <i>Aschoff</i> , Geh. San.-Rat, SW., Belle-Allianceplatz 11a. |
| 93. | 2. <i>Abesser</i> , Architekt, SW., Grossbeerenstr. 66. | 89. | 30. Dr. <i>Aschrott</i> , Landrichter, W., Hohenzollernstr. 19. |
| 94. | 3. <i>Ackermann</i> , Justizrat, Westend, Ulmenallee 11/13. | 93. | 31. <i>Ash</i> , Kaufmann, NW., Alexander-Ufer 6. |
| 93. | 4. Dr. <i>Adler</i> , Arzt, W., Motzstr. 90. | 93. | 32. <i>Asmus</i> , Kaufmann, NW., Gotzkowskystr. 29. |
| 90. | 5. <i>Afinger</i> , Kaufmann, NW., Händelstr. 7. | 78. | 33. <i>Audouard</i> , Major a. D., Charlottenburg, Berlinerstr. 124. |
| 94. | 6. <i>Ahlemann</i> , Rechtsanwalt, W., Markgrafenstr. 49. | 88. | 34. <i>Auerbach</i> , Rechtsanwalt, SW., Kochstr. 53. |
| 93. | 7. <i>A. Albrecht</i> , Fabrikbesitzer, N., Elsasserstr. 33. | 93. | 35. <i>Bacher</i> , Gärtnereibesitzer, Pankow, Berlinerstr. 19. |
| 81. | 8. Dr. <i>E. Albrecht</i> , Oberlehrer, Pankow, Schönholzerstr. 8a. | 95. | 36. <i>C. Bachmann</i> , Bankier, W., Schöneberger-Ufer 46. |
| 90. | 9. <i>H. Albrecht</i> , Justizrat, SW., Besselstr. 18. | 95. | 37. <i>F. Bachmann</i> , Gerichts-Assessor, Bachmannshof b. Friedeberg N/M. |
| 92. | 10. <i>Alex</i> , Dekorationsmaler, N., Kl. Hamburgerstr. 9. | 93. | 38. <i>Bachmayer</i> , Architekt, N., Wörtherstr. 9. |
| 91. | 11. <i>Altsmann</i> , Landgerichtsrat, Grunewald, Kunz Buntschuhstrasse 7a. | 92. | 39. <i>M. Bading</i> , Buchdruckereibesitzer, SW., Waterloo-Ufer 13. |
| 94. | 12. <i>v. Amelunxen</i> , Kaufmann, NW., Unter den Linden 42. | 81. | 40. <i>W. Bading</i> , Rechtsanwalt, W., Kronenstr. 45. |
| 97. | 13. Dr. <i>Ampach</i> , Amtsrichter, NW., Lessingstr. 1. | 95. | 41. Dr. <i>Badt</i> , Arzt, W., Lutherstr. 46. |
| 85. | 14. <i>C. Anders</i> , Regierungs-Assessor, Meran, Hotel Austria. | 91. | 42. <i>Bährmann</i> , Lehrer, Steglitz, Hubertusstr. 9. |
| 93. | 15. <i>P. Anders</i> , Buchdruckereibesitzer, W., Potsdamerstr. 79a. | 70. | 43. <i>v. Bärensprung</i> , Rentner, SW., Grossbeerenstr. 13. |
| 93. | 16. <i>Andersen</i> , Direktor, Hamburg, Eichen-Allee 71. | 97. | 44. Dr. <i>Baetcke</i> , Apothekenbesitzer, S., Prinzenstr. 102. |
| 92. | 17. Dr. <i>Andresen</i> , Chemiker, SO., Treptower Chaussee 4a. | 93. | 45. <i>Bagel</i> , Fabrikant, SW., Ritterstr. 47. |
| 85. | 18. <i>Anschütz</i> , Kaufmann, N., Chausseestr. 26. | 95. | 46. Dr. <i>Faltz</i> , Regierungsrat, W., Kurfürstendamm 25. |
| 92. | 19. <i>Appel</i> , Bankier, W., Leipzigerplatz 3. | 95. | 47. <i>Bals</i> , Kaufmann, W., Schillstr. 11a. |
| 71. | 20. <i>A. Arndt</i> , Lehrer, SW., Bernburgerstr. 25. | 90. | 48. <i>Bamberger</i> , Landgerichtsrat, W., Magdeburgerstr. 10. |
| 87. | 21. <i>C. Arndt</i> , Schriftgiessereibesitzer, S., Ritterstr. 81. | 89. | 49. Dr. <i>Bannow</i> , Chemiker, SO., Schlesischestr. 33/34. |
| 92. | 22. <i>Arnhold</i> , Kommerzienrat, W., Bellevuestr. 18a. | 87. | 50. <i>Bartisius</i> , Amtsgerichtsrat, SW., Dessauerstr. 34. |
| 96. | 23. Dr. <i>v. Arnim</i> , Sanitätsrat, W., Steglitzerstr. 22. | 83. | 51. <i>Bartsch</i> , Kaufmann, C., Heiligegeiststr. 35. |
| 93. | 24. <i>Arons</i> , Bankier, W., Behrenstr. 58. | 93. | 52. Dr. <i>Bassenge</i> , Regierungsrat, SW., Dessauerstr. 1. |
| 90. | 25. Dr. <i>Asch</i> , Arzt, W., Magdeburgerstr. 13. | 81. | 53. <i>Bast</i> , Fabrikbesitzer, N., Oranienburgerstr. 56a. |
| 97. | 26. <i>Aschenheim</i> , Stud. rer. techn., W., Bülowstr. 108. | 90. | 54. <i>Bath</i> , Hofbuchhändler, NW., Lüneburgerstr. 25. |
| 75. | 27. Dr. <i>Ascherson</i> , Professor, W., Bülowstr. 51. | 86. | 55. Dr. <i>Battermann</i> , Observator an der Kgl. Sternwarte, SW., Yorkstr. 14. |
| 97. | 28. <i>Aschert</i> , Bankbeamter, NW., Unter den Linden 62/63. | 94. | 56. <i>Baudouin</i> , Rentner, SW., Grossbeerenstr. 63a. |
| | | 93. | 57. Dr. <i>H. Bauer</i> , Arzt, Charlottenburg, Berlinerstr. 76. |
| | | 82. | 58. <i>R. Bauer</i> , Kammergerichtsrat, SW., Halleschestr. 9. |
| | | 90. | 59. <i>Baumann</i> , Pfarrer, N., Reinickendorferstr. 2. |
| | | 93. | 60. Dr. <i>Baume</i> , Prof., Zahnarzt, N., Friedrichstr. 127. |
| | | 91. | 61. <i>Bechstein</i> , Fabrikbesitzer, N., Oranienburgerstr. 37. |
| | | 97. | 62. <i>v. Beck</i> , Direktor, SW., Belleallianceplatz 12. |
| | | 97. | 63. <i>G. Becker</i> , Generalmajor z. D., Westend, Kastanienallee 17. |
| | | 92. | 64. <i>G. Becker</i> , Rentner, W., Keithstr. 21. |
| | | 96. | 65. <i>L. Becker</i> , Hauptmann a. D., W., Tauenzienstr. 5. |
| | | 93. | 66. Dr. <i>L. Becker</i> , Sanitätsrat, SW., Gneisenastr. 99/100. |

96. 67. *R. Becker*, Rittmeister a. D., W., Lutherstr. 7/8.
 93. 68. *U. Becker*, Rentner, W., Keithstr. 21.
 95. 69. Dr. *Beckmann*, Arzt, NW., Dorotheenstr. 22.
 94. 70. *Beermann*, Fabrikbesitzer, SO., Michaelkirchplatz 24.
 95. 71. Dr. *Beerwald*, Arzt, W., Bülowstr. 30.
 93. 72. Dr. *Behm*, Arzt, NW., Luisenplatz 6.
 93. 73. *Behne*, Kaufmann, W., Schöneberger Ufer 44.
 96. 74. Dr. *Behrens*, Militär-Intendanturrat, Schöneberg, Hauptstrasse 149.
 94. 75. Dr. *Belde*, Arzt, SO., Reichenbergerstr. 71.
 97. 76. *v. Below*, Major, W., Lutherstr. 14.
 86. 77. *Benade*, Apotheker, Ems, Deutscher Hof.
 86. 78. Dr. *Benda*, Privat-Dozent, NW., Kronprinzen-Ufer 30.
 95. 79. *Benedict*, Kaufmann, W., Leipzigerstr. 136.
 93. 80. *Benjamin*, Dr. phil., W., Königgrätzerstr. 8.
 95. 81. *Benkendorf*, Rentner, NW., Albrechtstr. 13.
 97. 82. *Bercht*, Kaufmann, O., Alexanderstr. 12a.
 95. 83. Dr. *E. Berger*, Referendar, W., Potsdamerstr. 7a.
 94. 84. *O. Berger*, Regierungs-Baumstr., Kassel, Obere Königstr. 75.
 95. 85. Dr. *Berghoff-Ising*, Prof., Basel, St. Albananlage 4.
 78. 86. *Bergmann*, Rentner, SW., Schönebergerstr. 10.
 92. 87. *Bergschmidt*, Direktor, SO., Brückenstr. 7.
 91. 88. *Beringer*, Fabrikbes., Charlottenburg, Sophienstr. 1a.
 93. 89. *Berl*, Bankier, W., Eichhornstr. 5.
 97. 90. Dr. *Bernard*, Rentner, W., Joachimsthalerstr. 12.
 90. 91. *Bernhard*, Eisenbahnbau- und Betriebsinspektor, Brilon.
 91. 92. Dr. *Bernheim*, Arzt, SW., Yorkstr. 2.
 92. 93. Dr. *Bernhöft*, Professor, Rostock.
 97. 94. *Beschnidt*, Major a. D., W., Bülowstr. 51.
 96. 95. *Betke*, Geh. Ober-Regierungsrat, Potsdam, Bismarckstr. 16.
 93. 96. *Betz*, Kammersänger, W., Keithstr. 12.
 95. 97. *Beyer*, Professor, O., Raupachstr. 13.
 96. 98. Dr. *Bieber*, Rechtsanwalt, C., Kaiser Wilhelmstr. 39.
 93. 99. Dr. *Biesenthal*, Sanitätsrat, NW., Alexander-Ufer 1.
 87. 100. *Bild*, Bankier, SW., Belleallianceplatz 20.
 94. 101. Dr. *Bindemann*, Arzt, O., Frankfurter Allee 85.
 92. 102. *Bing*, Kaufmann, W., Kronenstr. 29.
 92. 103. Dr. *Bingner*, Reg.-Assessor, Potsdam, Wilhelmplatz 13.
 94. 104. *Bird*, Komponist, Grunewald, Dunckerstr. 2.
 93. 105. *Birkholz*, Kaufmann, W., Königin Augustastr. 42.
 95. 106. *Bischoff*, Kaufmann, SW., Yorkstr. 62.

87. 107. *Blanckertz*, Fabrikbesitzer, NW., Klopstockstr. 4.
 95. 108. *Blank*, Fabrikbesitzer, W., Derfflingerstr. 16.
 94. 109. Dr. *Blasius*, Sanitätsrat, W., Lützowstr. 64/65.
 94. 110. *Blaurock*, Postsekretär, O., Grüner Weg 5.
 95. 111. Dr. *Bleichrodt*, Landrichter, W., Tauenzienstr. 24.
 86. 112. *Blenck*, Geh. Ober-Regierungsrat und Direktor des Kgl. statistischen Bureaus, SW., Lindenstr. 28.
 94. 113. *Bloedt*, Kaufmann, London, N., 64 Ridge Rd. Stroud Green.
 96. 114. *Blohmer*, Lehrer, Charlottenburg, Wallstr. 35.
 96. 115. *A. Blume*, Rentner, W., Ulmenstr. 5.
 92. 116. *H. Blume*, Rentner, W., Kurfürstendamm 12.
 96. 117. Dr. *Blumenfeld*, Arzt, W., Derfflingerstr. 26.
 86. 118. *Blumenthal*, Rechnungsrat, W., Gossowstr. 10.
 97. 119. *E. Boecker*, Rechnungsrat, S., Luisenufer 36.
 96. 120. *H. Böcker*, Direktor, Gr.-Lichterfelde, Berlinerstr. 48a.
 94. 121. *Böhlke*, Rentner, W., Thiergartenstr. 22.
 93. 122. *Böhm*, Rechtsanwalt, SW., Tempelhofer Ufer 29.
 96. 123. *C. Boehme*, Rektor, N., Ruppinerstr. 48.
 96. 124. *P. Böhme*, Bankier, W., Jägerstr. 59/60.
 96. 125. Dr. *E. Börnstein*, Chemiker, W., Friedrich Wilhelmstr. 5.
 97. 126. *P. Börnstein*, Rentner, W., Potsdamerstr. 27.
 97. 127. *Boethke*, Premierlieutenant, W., Göbenstr. 7.
 96. 128. *G. Boettger*, Staatsanwalt, W., Lützowufer 11.
 86. 129. Dr. *H. Böttger*, Oberlehrer, NW., Lessingstr. 10.
 97. 130. *P. Boettger*, Bankdirektor, W., Ansbacherstr. 42/43.
 94. 131. Dr. *C. Boetticher*, Oberlehrer, Friedenau, Sponholzstr. 28.
 87. 132. *M. Boetticher*, Kaufmann, W., Passage 47.
 94. 133. *Boetzow*, Brauereibesitzer, N., Prenzlauer Allee 242.
 96. 134. *Bohm*, Stadtrat, NW., Luisenstr. 10.
 91. 135. *B. Bokelmann*, Ober-Postdirektionssekretär, NW., Putlitzstrasse 7.
 94. 136. Dr. *W. Bokelmann*, Arzt, W., Lützowstr. 43.
 95. 137. *C. Boll*, Stadtrat, Charlottenburg, Schillerstr. 17.
 93. 138. Dr. *F. Boll*, Arzt, W., Königgrätzerstr. 125.
 91. 139. *Boller*, Kaufmann, S., Oranienstr. 139.
 87. 140. Dr. *Boltzenhal*, Professor, Wittstock (Ostprignitz).
 94. 141. *Bonus*, Kaufmann, Charlottenburg, Savignyplatz 1.
 77. 142. *Bopp*, Amtsgerichtsrat, W., Derfflingerstr. 18.
 97. 143. Dr. *Borchardt*, Arzt, NW., Siegmundshof 18.
 84. 144. *Borghard*, Rentner, Friedenau, Wielandstr. 20.

95. 145. *Bornemann*, Optiker, SW., Blücherplatz 2.
93. 146. *Borsig*, Fabrikbesitzer, NW., Alt-Moabit 86.
95. 147. Dr. *M. Bourwieg*, Geh. Justizrat, Joachimsthalerstr. 12.
95. 148. Dr. *R. Bourwieg*, Arzt, N., Oranienburgerstr. 67.
96. 149. *Braehmer*, Brauereidirektor, Westend, Spandauer Berg.
89. 150. *Bramigk*, Rentner, Halleschestr. 6.
91. 151. *F. Brandt*, Oberinspektor der Kgl. Schauspiele, NW.,
Dorotheenstr. 2.
92. 152. Dr. *L. Brandt*, Geh. Oberregierungsrat, W., Rankestr. 7.
94. 153. Dr. *Brandus*, Gerichts-Assessor, Magdeburg, Breite-
weg 215.
95. 154. Dr. *Brann*, Arzt, N., Chausseestr. 102.
96. 155. Dr. *Brasch*, Assistenzarzt, NW., Thurmstr. 21.
90. 156. *Braunbehrens*, Reichsgerichtsrat, Leipzig, Lessingstr. 2.
96. 157. *Brecht*, Fabrikbesitzer, SW., Schützenstr. 40/41.
71. 158. *Bredow*, Ratsmaurermeister a. D., C., Königsgraben 18.
91. 159. *Breitbach*, Professor, Genremaler, W., Leipziger Platz 3.
82. 160. *Brenck*, Lehrer emer., Gr.-Lichterfelde, Verl. Wilhelmstr. 14.
86. 161. Dr. *Brendicke*, Schriftsteller, W., Frobenstr. 31.
96. 162. *Brenndicke*, Baumeister, W., Kaiserin Augustastr. 71.
90. 163. *Brenske*, Stadtrat, Potsdam, Kapellenbergstr. 9.
90. 164. Dr. *Breslich*, Professor, S., Luisenufer 44.
90. 165. *Briegleb*, Kaufmann, W., Pallasstr. 8/9.
85. 166. *Brinckmeyer*, Kaufmann, NW., Claudiusstr. 3.
81. 167. *Brockhausen*, Rentner, Charlottenburg, Fasanenstr. 109.
92. 168. Dr. *Bröckelmann*, Chemiker, Schöneberg, Bahnstr. 23.
92. 169. Dr. *Broese*, Arzt, SW., Königgrätzerstr. 50.
96. 170. Dr. *Brohm*, Arzt, SW., Tempelhoferufer 1a.
79. 171. *Brose*, Rentner, W., Lützowstr. 47.
89. 172. Dr. *Brosien*, Professor, SW., Tempelhofer Ufer 3.
91. 173. *L. Bruck*, Kaufmann, W., v. d. Heydtstr. 12.
95. 174. Dr. *W. Bruck*, Referendar, W., Kurfürstenstr. 83.
85. 175. *Brunnemann*, Amtsgerichtsrat, SW., Puttkamerstr. 19.
81. 176. Dr. *Brussatis*, Sanitätsrat, O., Alexanderstr. 12a.
96. 177. *Buckow*, Rentner, SO., Schmidstr. 44.
95. 178. *Büchsel*, Kaufmann, Stralsund.
97. 179. *Bünger*, Landgerichtsrat, SW., Halleschestr. 2.
97. 180. *Büsing*, Baurat u. Direktor, Westend, Nussbaumallee 1.
97. 181. *Bütow*, Dr. jur., NW., Roonstr. 5.
94. 182. *Buggenhagen*, Kaufmann, SW., Wilhelmstr. 15.
91. 183. *Bumcke*, Fabrikant, S., Dresdenerstr. 42.

96. 184. Dr. *Bunge*, Arzt, S., Neue Rosstr. 6.
94. 185. Dr. *Burchard*, Privatdocent, W., Kurfürstendamm 26.
97. 186. *Burghardt*, Landrichter, NW., Paulstr. 23.
92. 187. *Burkart*, Kaufmann, W., Steglitzerstr. 84.
93. 188. *E. Busch*, Redakteur, SW., Oranienstr. 112.
93. 189. *F. Busch*, Landgerichtsrat, W., Burggrafenstr. 5.
85. 190. *R. Busch*, Kammergerichtsrat, SW., Gneisenastr. 94.
92. 191. *Busenitz*, Landrat, Danzig.
85. 192. *G. Busse*, Kaufmann, SW., Hornstr. 6.
97. 193. Dr. *K. Busse*, Oberlehrer, NW., Johannisstr. 7.
92. 194. *Butzke*, Rentner, SW., Belle-Alliancestr. 34.
97. 195. *du Buy*, Rentner, S., Luisenufer 35.
93. 196. *v. Cabrera*, Kgl. Kammerherr, SW., Hafenplatz 10.
94. 197. Dr. *Cahn*, Legationsrat, W., Maienstr. 5.
96. 198. Dr. *Callies*, Apothekenbesitzer, NW., Alt-Moabit 18.
97. 199. Dr. *Caro*, Assistenzarzt, NO., Krankenhaus Friedrichshain.
94. 200. *v. Carstanjen*, Rittergutsbesitzer, NW., Alt-Moabit 135.
95. 201. *Carstens*, Rechtsanwalt, SW., Hornstr. 2.
90. 202. *Caspar*, Städt. Ingenieur, SW., Hornstr. 22.
96. 203. Dr. *Cassel*, Arzt, N., Friedrichstr. 110.
97. 204. *J. Cassirer*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 240.
93. 205. *M. Cassirer*, Kaufmann und Stadtrat, W., Rankestr. 5.
90. 206. *Charrier*, Bankdirektor, W., Steglitzerstr. 10.
95. 207. Dr. *Christ*, Geh. Ober-Regierungsrat, W., Kalkreuthstr. 3.
93. 208. *Christiani*, Baumeister, Südende, Bahnstr. 24.
86. 209. *H. Clauswitz*, Amtsgerichtsrat, SW., Halleschestr. 5.
87. 210. *O. Clauswitz*, Amtsgerichtsrat, SW., Luckenwalderstr. 9.
90. 211. *Ed. Cohn*, Amtsgerichtsrat, W., Genthinerstr. 14.
89. 212. *Eug. Cohn*, Rechtsanwalt, SW., Jerusalemerstr. 43.
88. 213. Dr. *H. Cohn*, Rechtsanwalt, NW., Herwarthstr. 3a.
91. 214. *J. Cohn*, Rechtsanwalt, W., Jägerstr. 20.
96. 215. *Colani*, Baumeister, Charlottenburg, Fasanenstr. 10.
92. 216. *Collani*, Fabrikbesitzer, SW., Lindenstr. 21.
97. 217. *A. Collin*, Agent, SW., Königgrätzerstr. 70.
92. 218. Dr. *A. Collin*, Custos am Kgl. Museum für Naturkunde,
N., Invalidenstr. 43.
94. 219. *Cordel*, Schriftsteller, Halensee, Johann Sigismundstr. 16.
87. 220. *Cramer*, Ingenieur, SW., Königgrätzerstr. 101.
95. 221. *Czapski*, Fabrikbesitzer, SW., Königgrätzerstr. 104.
95. 222. Dr. *Daffis*, Gerichts-Assessor, SW., Königgrätzerstr. 64.
97. 223. *Dahms*, Kaufmann, SW., Kommandantenstr. 7/9.

95. 224. *Dammann*, Fabrikant, S., Prinzenstr. 42.
 81. 225. *P. Dammeier*, Bankier, SW., Ritterstr. 49.
 82. 226. *R. Dammeier*, Maler, NW., Schleswiger Ufer 16.
 95. 227. Dr. *Dammer*, Kustos am Botan. Garten, Gr.-Lichterfelde, Steinäckerstr. 12.
 93. 228. Dr. *Danziger*, Rechtsanwalt, SW., Leipzigerstr. 88.
 80. 229. Dr. *Darmstaedter*, Fabrikbesitzer, W., Landgrafenstr. 18a.
 92. 230. *Dase*, Weingrosshändler, SW., Alte Jakobstr. 16.
 94. 231. Dr. *C. Davidsohn*, Arzt, NW., Neustädtische Kirchstr. 15.
 91. 232. Dr. *H. Davidsohn*, Arzt, O., Holzmarktstr. 2.
 94. 233. *K. Davidsohn*, Regierungs-Bauführer, NW., Neustädtische Kirchstr. 15.
 92. 234. *v. Dechend*, Hauptmann, Spandau, Stresowplatz 14/15.
 90. 235. *Deegen*, Amtsrichter, Bernau (Mark).
 93. 236. *Degebrodt*, Rentner, W., Tauenzienstr. 7a.
 91. 237. *Degner*, Bankier, W., Wilhelmstr. 42a.
 93. 238. Dr. *Dehnecke*, Oberlehrer, S., Neue Jakobstr. 14.
 94. 239. *P. Dehnicke*, Fondsmakler, Zehlendorf, (Teltow), Paulstr. 2.
 87. 240. *P. Dehnicke*, Hofschauspieler a. D., SW., Hallesches Ufer 32.
 93. 241. *Delbrück*, Bankier, W., Mauerstr. 61/62.
 92. 242. *Demmin*, Civilingenieur, SW., Königgrätzerstr. 91.
 82. 243. *Denso*, Landgerichtsdirektor, SW., Hedemannstr. 3.
 93. 244. *Detring*, Rittmeister a. D., Zehlendorf (Teltow), Alsenstr.
 90. 245. *Dickertmann*, Ingenieur, W., Schaperstr. 34.
 93. 246. *Diebner*, Rentner, W., Landgrafenstr. 16.
 77. 247. *K. Dielitz*, Bildnismaler, W., Kurfürstendamm 7.
 78. 248. *P. Dielitz*, Kaufmann, C., Burgstr. 1b.
 93. 249. Dr. *Dierbach*, Arzt, C., Alexanderstr. 45.
 81. 250. Dr. *Dieterici*, Professor, Hannover, Jägerstr. 8.
 93. 251. Dr. *R. Diets*, Chemiker, NW., Flemmingstr. 12.
 95. 252. *W. Diets*, Staatsanwalt, NW., Altonaerstr. 35.
 93. 253. *Dirks*, Kaufmann, SW., Kochstr. 27.
 91. 254. *Dittmann*, Fabrikant, O., Markusstr. 52.
 94. 255. *Dittmer*, Hofsteinmetz, NW., Lehrterstr. 18.
 96. 256. *Doebler*, Architekt, W., Kurfürstendamm 28.
 90. 257. Dr. *Doehler*, Oberlehrer, Gr.-Lichterfelde, Viktoriastr. 4.
 90. 258. Dr. *A. Döring*, Prof., Gr.-Lichterfelde, Bismarckstr. 1.
 83. 259. *H. Döring*, Bankier, SW., Kochstr. 59.
 91. 260. Dr. *Dopp*, Gymn.-Lehrer, Rostock, Friedrich Franzstr. 71.
 88. 261. *Dorn*, Rechtsanwalt, W., Französischestr. 13.

93. 262. *A. Dotti*, Regierungsbaumstr., SW., Königgrätzerstr. 100a.
 93. 263. *F. Dotti*, Rittergutsbesitzer, Hönow bei Berlin.
 92. 264. *G. Dotti*, Rittergutsbesitzer, Neuenhagen (Ostbahn).
 80. 265. Dr. *Draheim*, Prof., Friedenau, Schmargendorferstr. 21.
 86. 266. Dr. *Dreher*, Privatgelehrter, W., Linkstr. 33/34.
 96. 267. *Dresdner*, Fabrikbesitzer, W., Augsburgstr. 52.
 97. 268. Dr. *F. Drewes*, Gerichts-Assessor, SW., Teltowerstr. 30.
 97. 269. Dr. *H. Drewes*, Arzt, N., Chausseestr. 108.
 90. 270. *Drewitz*, Rentner, W., Friedrich Wilhelmstr. 5.
 86. 271. Dr. *Droop*, Wirkl. Geh. Rat, W., Landgrafenstr. 5.
 94. 272. Dr. *Dührssen*, Professor, NW., Klopstockstr. 24.
 91. 273. *v. Düring*, Oberlandesgerichtsrat, Rostock, Georgstr. 77.
 85. 274. Dr. *Düvelius*, Arzt, NW., Luisenstr. 52.
 94. 275. *Duncker*, Fabrikbesitzer, SO., Neanderstr. 7.
 89. 276. Dr. *Dungs*, Geh. Ober-Regierungsrat, W., Linkstr. 7.
 93. 277. *Ebart*, Fabrikbesitzer, W., Mohrenstr. 13/14.
 97. 278. *Ebel*, Gymnasiallehrer, Charlottenburg, Schlüterstr. 9.
 94. 279. Dr. *A. Ebeling*, Assistent an der physik.-techn. Reichsanstalt, Würzburgerstr. 20.
 94. 280. *E. Ebeling*, Kaufmann, S., Kottbuserdamm 89.
 94. 281. Dr. *M. Ebeling*, Oberlehrer, NO., Friedenstr. 99.
 81. 282. Dr. *Eberty*, Sanitätsrat, W., Potsdamerstr. 26a.
 82. 283. Dr. *Eck*, Professor, Geh. Justizrat, W., Maassenstr. 26.
 96. 284. *Eckert*, Fabrikbesitzer, Potsdam, Berlinerstr. 2.
 95. 285. Dr. *Edel*, Arzt, NW., Dorotheenstr. 22.
 97. 286. *Edelmann*, Rentner, NW., Altonaerstr. 37.
 96. 287. Dr. *Eger*, Staatsanwalt, W., Nollendorfstr. 23.
 93. 288. *A. Eggert*, Oberverwaltungsgerichtsrat, W., Kurfürstendamm 238.
 97. 289. *H. Eggert*, Geh. Baurat, W., Burggrafenstr. 16.
 76. 290. *Ehrenbaum*, vereid. Fondsmakler, C., Burgstr. 23/26.
 96. 291. Dr. *Ehrenberg*, Assistenzarzt, S., Städt. Krankenhaus am Urban.
 94. 292. Dr. *Ehrenreich*, Privatgelehrter, W., Bendlerstr. 35.
 95. 293. *Ehrlich*, Regierungsbaumeister, Breslau, Gräbschnerstr. 5.
 96. 294. *Eichel*, Landgerichtsrat, W., Gleditschstr. 52.
 96. 295. *Eichhorn*, Kammergerichtsrat, W., Ansbacherstr. 6.
 88. 296. *Eichner*, Kaufmann, W., Hildebrandtstr. 18.
 96. 297. *Eikmeier*, Hotelbesitzer, NW., Mittelstr. 53/54.
 95. 298. *Eilers*, Professor, Kupferstecher, W., Bülowstr. 24/25.
 95. 299. *Einbeck*, Fabrikdirektor, Hagen (Westfalen).

96. 300. *Eisenmann*, Fabrikbesitzer, W., Viktoriastr. 11.
93. 301. *Eisner*, Kaufmann, W., Regentenstr. 16.
94. 302. *Eller*, Landgerichtsrat, W., Kleiststr. 16.
97. 303. Dr. *Elsner*, Arzt, W., Joachimsthalerstr. 10.
96. 304. Dr. *Elten*, Kreisphysikus, W., Marburgerstr. 5.
97. 305. *Enderlein*, ord. Lehrer an der Margarethenschule, W.,
Dennewitzstr. 23.
92. 306. Dr. *F. Engel*, Bibliothekar d. landwirtschaftl. Hochschule,
N., Hessischestr. 10.
97. 307. *H. Engel*, Oberlehrer, Charlottenburg, Leibnizstr. 1 a.
97. 308. *P. G. Engel*, Bankier, W., Joachimsthalerstr. 30.
96. 309. *Engelhardt*, Landschaftsmaler, W., Bülowstr. 7.
90. 310. Dr. *Engler*, Professor, Geh. Regierungsrat und Direktor
des botan. Gartens, W., Motzstr. 89.
93. 311. *Entsch*, Kaufmann, W., Jägerstr. 20.
97. 312. *Epenstein*, Rentner, W., Kleiststr. 24.
93. 313. v. *Erckert*, Legationssekretär, Rio de Janeiro.
94. 314. *Erhardt*, Kaufmann, SW., Hedemannstr. 4.
79. 315. *Erich*, Bankdirektor, W., Behrenstr. 43/44.
93. 316. *Erkel*, Bankbeamter, W., Schinkelplatz 1/2.
91. 317. *Erler*, Hofmusikalienhändler, W., Genthinerstr. 16.
94. 318. *Ernecke*, Architekt, Friedenau, Beckerstr. 8.
90. 319. *A. Ernst*, Referendar, SW., Wilhelmstr. 19.
85. 320. *F. Ernst*, Justizrat, SW., Wilhelmstr. 19.
96. 321. *Esmann*, Mauer- u. Zimmermstr., SW., Grossbeerenstr. 60.
97. 322. *Esselbach*, Kaufmann, SW., Gneisenastr. 94.
97. 323. *Ette*, Lieutenant, Bromberg, Danzigerstr. 114.
97. 324. *du Fais*, Major, Hamburg, Moorweidenstr. 14.
97. 325. *Falke*, Fabrikant, SO., Engelufer 4.
96. 326. *Falkenheim*, Bankier, W., Kurfürstendamm 260.
87. 327. Dr. *Feig*, Geh. Sanitätsrat, W., Derfflingerstr. 25.
81. 328. *Feige*, Stadtrat a. D., W., Lützowstr. 86.
96. 329. Frhr. v. *Feilitzsch*, Subdirektor, NW., Unter d. Linden 67.
96. 330. *Feit*, Regierungsbauführer, Friedenau, Hauffstr. 4.
93. 331. *Felisch*, Kaufmann, W., Kanonierstr. 40.
94. 332. *Fellmann*, Ober-Postdirektionssekret., W., Steglitzerstr. 61
91. 333. *O. Fickert*, Rentner, NW., In den Zelten 15.
97. 334. *R. Fickert*, Buchdruckereibesitzer, SW., Bernburgerstr. 14.
94. 335. *Fiedler*, Kaufmann, Steglitz, Rotenburgstr. 2.
95. 336. Dr. *Finkelstein*, Assistenzarzt, NW., Dorotheenstr. 56.
94. 337. *A. C. Fischer*, Versicherungsdir., Gr.-Lichterf., Frauenstr. 1.

94. 338. *G. Fischer*, Geh. Rechnungsrat, SW., Wartenburgstr. 20.
97. 339. *G. Fischer*, Hofstaatssekretär, C., Königl. Schloss.
97. 340. *H. Fischer*, Kaufmann, SW., Wilhelmstr. 29.
81. 341. *K. Fischer*, Kaufmann, SW., Alte Jakobstr. 172.
92. 342. *P. Fischer*, Hoftapezier, NW., Mittelstr. 45.
91. 343. *R. Fischer*, Redakteur, W., Elssholzstr. 21.
95. 344. *W. Fischer*, Hofspediteur, Mittelwalde (Schlesien).
94. 345. *Fischer-Dick*, Baurat, W., Lützowplatz 1.
89. 346. Dr. *Flaischlen*, Arzt, SW., Tempelhofer Ufer 1.
95. 347. Dr. *R. Flatow*, Assistenzarzt, S., Städt. Krankenhaus am
Urban.
95. 348. *Flebbe*, Kaufmann, SW., Belle-Alliancestr. 32.
93. 349. *Flechtner*, Fabrikant, C., Poststr. 12.
76. 350. *Fleischhammer*, Geh. Hofjustizrat, W., Hohenzollernstr. 15.
93. 351. *Flickel*, Staatsanwalt, W., Nollendorfplatz 7.
95. 352. *Flügel*, Legationsrat, SW., Möckernstr. 76.
94. 353. *Foerstemann*, Rentner, W., Kurfürstendamm 230.
92. 354. *C. Foerster*, Fabrikbesitzer, Rostock, Alexandrinenstr. 13.
92. 355. *E. Förster*, Kaufmann, S., Stallschreiberstr. 30.
94. 356. Dr. *F. Foerster*, Zahnarzt, NW., Unter den Linden 58.
95. 357. *P. Foerster*, Fabrikdirektor, Anklam.
91. 358. Dr. *Fornet*, Sanitätsrat, O., Thaerstr. 1.
93. 359. *Fraatz*, Oberlehrer, NW., Melanchthonstr. 14.
95. 360. *A. C. Fraenkel*, Kaufmann, W., Werderstr. 3.
76. 361. Dr. *B. Fränkel*, Prof., Geh. Med.-Rat, NW., Bellevuestr. 4.
97. 362. *P. Fraenkel*, Privatier, NW., Paulstr. 33.
97. 363. *M. Franck*, Rentner, W., Kurfürstenstr. 82.
86. 364. Dr. *L. Francke*, Professor, Südende, Bahnstr. 14.
82. 365. *H. Frank*, Fabrikant, C., Gertraudtenstr. 14.
92. 366. *M. Franke*, Kaufmann, Hamburg, Papenhuderstr. 24.
94. 367. Dr. *Frankfurther*, Arzt, W., Französischestr. 22/23.
81. 368. *Frantz*, Bankier, W., Schöneberger Ufer 22.
90. 369. *Frech*, Geh. Ober-Justizrat, Kammerger.-Senatspräsid.a. D.,
W., Bendlerstr. 10.
93. 370. *Freising*, Rentner, W., Lützow-Ufer 19.
91. 371. Dr. *Frentz*, Direktor a. D., W., Burggrafenstr. 19.
89. 372. *E. Frentzel*, Justizrat, W., Matthäikirchstr. 12.
96. 373. Dr. *K. Frentzel*, Arzt, W., Winterfeldtstr. 31.
85. 374. Dr. *Frenzel*, Kaufmann, W., Taubenstr. 23.
84. 375. *Freund*, Dr. phil., NW., Unter den Linden 69.
93. 376. *P. Freyhan*, Gerichts-Assessor, NW., Altonaerstr. 28.

95. 377. Dr. *Th. Freyhan*, Arzt, W., Kurfürstenstr. 146.
91. 378. *Freyschmidt*, Kriminal-Inspektor, W., Stülerstr. 7.
75. 379. Dr. *Freytag*, Professor, W., Schellingstr. 8.
93. 380. *Frieboes*, Bankier, W., Passauerstr. 6/7.
96. 381. Dr. *E. Friedeberg*, Gerichtsassessor, NW., Unter den Linden 42.
86. 382. *F. W. Friedeberg*, Fabrikbesitzer, NW., Unter den Linden 42.
93. 383. Dr. *Friedel*, Arzt, SW., Krausenstr. 16.
97. 384. *Friedensburg*, Ober- und Geb. Regierungsrat, Steglitz, Fichtestr. 29.
83. 385. *Friedenthal*, Kammergerichtsrat, W., Hohenzollernstr. 19.
97. 386. *Friedheim*, Geh. Oberregierungsrat, C., Alexanderplatz 5.
91. 387. *Alb. Friedländer*, Fabrikbesitzer, S., Neu-Kölln a. W., 24.
94. 388. Dr. *Alfr. Friedländer*, Arzt, W., Potsdamerstr. 76.
87. 389. *B. Friedländer*, Dr. phil., W., Regentenstr. 8.
92. 390. *F. Friedländer*, Rechtsanwalt, SW., Oranienstr. 96.
90. 391. *J. Friedländer*, Stud. rer. nat., W., Regentenstr. 8.
92. 392. *J. M. Friedländer*, Kommerzienrat, W., Taubenstr. 24.
87. 393. Dr. *L. Friedländer*, Apothekenbes., C., Spandauerstr. 33.
95. 394. *Leo Friedländer*, Rechtsanwalt, W., Mohrenstr. 21.
81. 395. *Leonh. Friedländer*, Bankier, W., Potsdamerstr. 63.
97. 396. *M. Friedländer*, Amtsgerichtsrat, W., Eislebenerstr. 4.
93. 397. Dr. *M. Friedländer*, Privatdozent, W., Kurfürstendamm 244.
94. 398. *P. Friedländer*, Kaufmann, SW., Lindenstr. 21.
96. 499. *W. Friedländer*, Bankier, W., Blumeshof 16.
93. 400. Dr. *F. Friedmann*, Amtsrichter, W., Lutherstr. 4.
95. 401. *L. Friedmann*, Rechtsanwalt, W., Friedrichstr. 61.
96. 402. *Friedrich*, Bäckermeister, SW., Königgrätzerstr. 39.
80. 403. Dr. *Friese*, Chemiker, NW., Hindersinstr. 1.
89. 404. *Friesicke*, Amtsgerichtsrat, SW., Wartenburgstr. 22.
91. 405. *Fritsch*, Unterstaatssekretär, Gr.-Lichterfelde, Ringstr. 99.
94. 406. *Fritzsche-Hunger*, Rentner, W., Kurfürstenstr. 148.
94. 407. *Froböss*, Bankbeamter, Grunewald, Margaretenstr. 4.
93. 408. Dr. *Fröhlich*, Prof., Augenarzt, W., Kurfürstendamm 232.
90. 409. *Froelich*, Apothekenbesitzer, N., Auguststr. 60.
94. 410. *Fromberg*, Kommerzienrat u. Handelsrichter, W., Kurfürstenstr. 132.
95. 411. *Fromm*, Landgerichtsrat, NW., Kirchstr. 17.
97. 412. *E. Fuchs*, Gerichts-Assessor, SW., Hedemannstr. 15.

95. 413. *M. Fuchs*, Rechtsanwalt, SW., Zimmerstr. 5/6.
96. 414. *R. Fuchs*, Kaufmann, NW., Kronprinzenufer 12.
86. 415. Dr. *Fürbringer*, Prof., Medicinalrat, NO., Friedrichshain.
96. 416. *Fuhrmann*, Bankier, C., Alte Schönhauserstr. 23/24.
91. 417. *Fuisting*, Senatspräsident a. Obergerverwaltungsgericht, W., Nürnbergerstr. 9/10.
84. 418. Dr. *Fulda*, Oberlehrer, Gr.-Lichterfelde, Mommsenstr. 2a.
81. 419. *Funcke*, Landgerichtsdirektor, W., Schöneberger Ufer 38.
92. 420. Dr. *Gallenkamp*, Amtsrichter, Potsdam, Französischestr. 16.
94. 421. *Garbe*, Eisenbahndirektor, SW., Tempelhofer Ufer 28.
93. 422. *v. Gartzen*, Fabrikbesitzer, O., Markusstr. 3.
91. 423. *Gaulke*, Magistratssekretär, W., Potsdamerstr. 122c.
96. 424. *C. Gause*, Regierungsbaumstr., NW., Brückenallee 11/12.
92. 425. *P. Gause*, Kaufmann, NW., Unter den Linden 66.
92. 426. *Gauss*, Wirkl. Geh. Oberfinanzrat, W., Lützow-Ufer 17.
96. 427. *Gebauer*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Berlinerstr. 87c.
93. 428. *Gebhard*, Amtsrichter, Spremberg (Lausitz).
97. 429. *v. Gehring*, Regierungsrat, Potsdam, Weissenburgerstr. 18.
91. 430. *Geisler*, Seminarlehrer, SW., Zossenerstr. 53.
92. 431. *Geissler*, Amtsrichter, Zossen.
95. 432. Dr. *Gelpcke*, Rechtsanwalt, W., Thiergartenstr. 21.
95. 433. *Genest*, Direktor, Gr.-Lichterfelde, Boothstr. 16.
94. 434. Dr. *Gensen*, Arzt, SW., Grossbeerenstr. 17a.
95. 435. *F. George*, Kaufmann, O., Gr. Frankfurterstr. 10.
91. 436. *R. George*, Bankier u. Handelsricht., W., Charlottenstr. 62.
89. 437. *Georgi*, Zeichner, SW., Kommandantenstr. 70.
88. 438. *Gerhard*, Rechtsanwalt, W., Mohrenstr. 41.
96. 439. *Gerhardt*, Hauptmann a. D., Charlottenburg, Hardenbergstr. 20.
85. 440. *E. Gerlach*, Professor, Gr.-Lichterfelde, Bellevuestr. 40.
87. 441. *O. Gerlach*, Geh. Oberregierungsrat, W., Lutherstr. 13.
94. 442. Dr. *Germar*, Geh. Oberfinanzrat, W., Burggrafenstr. 8.
86. 443. *Germershausen*, Landgerichtsdirektor, W., Kalckreuthstr. 2.
97. 444. *Gerres*, Kaufmann, SW., Tempelhoferufer 1b.
91. 445. Dr. *Gesenius*, Arzt, W., Schellingstr. 5.
82. 446. *Geyer*, Geh. Kanzleirat, W., An der Apostelkirche 5.
96. 447. *Gfrörer*, Kaufmann, W., Ansbacherstr. 51.
88. 448. Dr. *Gierke*, Prof., Geh. Justizrat, Charlottenbg., Carmerstr. 12.
87. 449. *Giersch de Rège*, Amtsger.-Rat a. D., NW., Paulstr. 12.
94. 450. *Giese*, Bankbeamter, W., Schinkel-Platz 1/2.
95. 451. *Giesecke*, Kaufmann, SW., Lankwitzstr. 2/3.

94. 452. *Gilka*, Kommerzienrat, W., Thiergartenstr. 34a.
93. 453. Dr. *Ginsberg*, Fabrikbesitzer, W., Karlsbad 7.
77. 454. *Gleditsch*, Professor, W., Kurfürstenstr. 71.
94. 455. *F. Glinicke*, Fabrikbesitzer, SW., Ritterstr. 82.
95. 456. *G. Glinicke*, Kaufmann, NW., Klopstockstr. 60.
92. 457. Dr. *Gnauck*, Arzt, NW., Dorotheenstr. 52.
97. 458. *Godon*, Kaufmann, SW., Ritterstr. 64.
90. 459. Dr. *Goehling*, Oberlehrer, Brandenburg a. H.
80. 460. *Goemann*, Bankier, W., Lützow-Ufer 1a.
94. 461. *H. Görges*, Ingenieur, W., Nürnbergerstr. 70.
94. 462. Dr. *Th. Görges*, Arzt, W., Königin Augustastr. 12.
91. 463. *Götting*, Amtsgerichtsrat, W., Schaperstr. 7.
92. 464. *Gohr*, Fabrikbesitzer, Güntersberg (Oder).
95. 465. *Goldheim*, Direktor, Belleallianceplatz 5.
97. 466. *Goldmann*, Rechtsanwalt, W., Leipzigerstr. 39.
95. 467. Dr. *Goldscheider*, Professor, dirig. Arzt am Krankenhaus Moabit, W., Courbièrestr. 9a.
87. 468. Dr. *H. Goldschmidt*, Arzt, SW., Anhaltstr. 11.
94. 469. Dr. *H. Goldschmidt*, Konservat.-Dir., W., Keithstr. 10.
90. 470. Dr. *P. Goldschmidt*, Professor, W., Burggrafenstr. 16.
95. 471. *Goldstein*, Rechtsanwalt, C., Königstr. 59.
93. 472. *Golf*, Buchdruckereibesitzer, S., Prinzenstr. 86.
95. 473. *Golling*, Lehrer, O., Blumenstr. 63a.
93. 474. *Gorgot*, Kaufmann, C., Münzstr. 3.
94. 475. Dr. *Gottschalk*, Arzt, W., Potsdamerstr. 106.
93. 476. Dr. *Graeber*, Amtsrichter, Graudenz.
87. 477. *Grafe*, Bankdirektor, W., Nürnbergerstr. 64.
89. 478. Dr. *Grahl*, Professor, W., Kurfürstenstr. 85.
88. 479. Dr. *Grasnick*, Arzt, O., Gr. Frankfurterstr. 10.
88. 480. Dr. *Grassmann*, Professor, Brandenburg a. H.
92. 481. *Grauenhorst*, Prediger, SO., Skalitzerstr. 50/51.
91. 482. *Graupner*, Kaufmann, C., Neue Grünstr. 40.
85. 483. *Gravenstein*, Bankier, SO., Schmidstr. 5.
94. 484. *Gregory*, Brauereibesitzer, N., Badstr. 67.
92. 485. *Greifelt*, Lehrer, SW., Bellealliancestr. 74a.
90. 486. *Greiff*, Amtsrichter, W., Nettelbeckstr. 10.
94. 487. *Gressmann*, Hauptmann a. D., W., Corneliusstr. 7.
86. 488. *Griep*, Rektor, N., Pankstr. 8.
97. 489. *Grobe*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 237.
96. 490. *Grodke*, Amtsrichter, Spandau, Bahnhofstr. 6.
95. 491. *Groh*, Kaufmann, S., Oranienstr. 139.

95. 492. *K. Gronau*, Hauptmann, Jüterbog, Triftstr. 13.
92. 493. *L. Gronau*, Fabrikant, S., Alexandrinenstr. 97.
92. 494. *W. Gronau*, Verlagsbuchhändler, W., Karlsbad 16.
93. 495. *Gronert*, Ingenieur u. Patentanwalt, NW., Luisenstr. 42.
92. 496. *A. Gross*, Kaufmann, S., Wasserthorstr. 28.
70. 497. *A. Gross*, Gymn.-Lehrer, SW., Hagelsbergerstr. 23.
93. 498. Dr. *B. Grosser*, Rentner, W., Schöneberger Ufer 22.
93. 499. *E. Grosser*, Verlagsbuchhändler, SW., Wilhelmstr. 121.
93. 500. Dr. *Grossmann*, Oberlehrer, SW., Gneisenastr. 90.
92. 501. *Grote*, Kaufmann, SW., Gneisenastr. 26.
95. 502. *Groterjan*, Brauereibesitzer, N., Schönhauser Allee 130.
91. 503. Dr. *Groth*, Professor, Charlottenburg, Leibnizstr. 69.
92. 504. *Grove*, Fabrikbesitzer, SW., Friedrichstr. 24.
97. 505. *Grub*, Oekonomierat, SW., Kreuzbergstr. 28.
89. 506. *Grün*, Civilingenieur, SW., Grossbeerenstr. 28.
94. 507. *Grünewald*, Oberlehrer, W., Kaiser-Allee 1.
92. 508. *Grünwald*, Kaufmann u. Handelsr., N., Friedrichstr. 112a.
93. 509. *v. Gruner*, Rentner, NW., Klopstockstr. 2.
90. 510. Dr. *Grunert*, Hof-Zahnarzt, W., Potsdamerstr. 1a.
91. 511. *Grunow*, Kaufmann, W., Markgrafenstr. 53/54.
93. 512. Dr. *Gudopp*, Oberlehrer, NO., Friedenstr. 105.
92. 513. *Günther*, Buchdruckereibesitzer, W., Lützow-Platz 12.
93. 514. Dr. *Güntsche*, Oberlehrer, W., Gleditschstr. 39.
96. 515. Dr. *Gueterbock*, W., Karlsbad 25.
97. 516. *Gütermann*, Bankier, W., Kurfürstenstr. 54.
92. 517. *Guiremand*, Kaufmann, W., Friedrich Wilhelmstr. 24.
97. 518. *Gulden*, Fabrikdirektor, Charlottenburg, Englischestr. 20.
81. 519. *Gumpert*, Geh. Kommerzienrat, Brandenburg a. H.
94. 520. *Guth*, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Berlinerstr. 61.
91. 521. *Guthmann*, Kaufmann, W., Keithstr. 1.
96. 522. Dr. *G. Gutmann*, Augenarzt, NW., Schiffbauerdamm 20.
90. 523. *M. Gutmann*, Bankier, W., Drakestr. 2.
95. 524. *Gutschow*, Kaufmann, SW., Friedrichstr. 17.
94. 525. *Gutzeit*, Fabrikant, Potsdam, Schwanenbrücke 4.
95. 526. *Gwinner*, Bankdirektor, W., Rauchstr. 1.
94. 527. *O. Haac*, Fabrikdirektor, W., Dörnbergstr. 1.
95. 528. Dr. *P. Haac*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 119.
94. 529. *E. Haack*, Justizrat, W., Potsdamerstr. 113.
96. 530. *M. Haack*, Kaufmann, W., Leipzigerstr. 6.
86. 531. *O. Haack*, Senatspräsident am Kammergericht, W., Lützow-Ufer 21.

80. 532. Dr. *Haase*, N., Invalidenstr. 100.
 92. 533. *Habedank*, Prediger, Malchow bei Berlin.
 78. 534. *J. Habel*, Rentner, SW., Charlottenstr. 63.
 94. 535. *M. Habel*, Weingrosshändler, Charlottenburg, Kirchplatz 1.
 86. 536. *Hache*, Kaufmann, W., Charlottenstr. 37/38.
 90. 537. *Hacker*, Kaufmann, SW., Kommandantenstr. 79.
 89. 538. Dr. *Haendly*, Rechtsanwalt, SW., Königgrätzerstr. 28.
 91. 539. *Hagedorn-Goetz*, Apothekenbesitzer, Lübben (Lausitz).
 92. 540. *Hagen*, Erster Staatsanwalt, NW., Melanchthonstr. 15.
 97. 541. *A. Hahn*, Kaufmann, W., Französischestr. 42.
 92. 542. *Ed. Hahn*, Kaufmann, S., Luisen-Ufer 7.
 93. 543. Dr. *Eug. Hahn*, Professor, Geh. Sanitätsrat, W., Charlottenstr. 59.
 91. 544. Dr. *M. Hahn*, München, Ottostr. 13.
 93. 545. *O. Hahn*, Oberverwaltungsgerichtsrat, W., Kalckreuthstr. 3.
 88. 546. Dr. *F. Hallgarten*, Direktor, Frankfurt a. M., Arndtstr. 97.
 91. 547. Dr. *R. Hallgarten*, München, Finkenstr. 3.
 96. 548. *C. Hamburger*, Rechtsanwalt, SW., Jerusalemerstr. 43.
 90. 549. *O. Hamburger*, Rechtsanwalt, C., Alexanderstr. 30.
 93. 550. Dr. *Hammacher*, Rentner, W., Kurfürstenstr. 115.
 90. 551. Dr. *Hammann*, Schriftsteller, Charlottenburg, Joachimsthalerstr. 41.
 72. 552. *G. Hammer*, Rentner, Krossen (Oder), Bismarckstr.
 96. 553. Dr. *O. Hammer*, Amtsrichter, W., Lennéstr. 7.
 79. 554. *R. Hammer*, Oberbürgermeister, Brandenburg a. H., Hauptstr. 28.
 91. 555. Dr. *Haniel*, Landrat a. D., W., U. d. Linden 16.
 94. 556. *Hannemann*, Landrichter, W., Kurfürstendamm 237.
 96. 557. Dr. *Hansemann*, Professor, W., Derfflingerstr. 21.
 93. 558. *Hanson*, Kanzleirat, N., Schlegelstr. 3.
 97. 559. *Harbers*, Versicherungs-Direktor, Oldenburg (Grossh.).
 94. 560. *H. Hardt*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 229.
 96. 561. *P. Hardt*, Bankbeamter, Schöneberg, Kaiser Wilhelmpl. 5.
 89. 562. *Harmuth*, Kammergerichtsrat, W., Passauerstr. 41.
 93. 563. *F. Harnisch*, Maurermeister, SW., Wartenburgstr. 24.
 96. 564. *O. Harnisch*, Maurermeister, SW., Wartenburgstr. 25.
 86. 565. Dr. *A. Hartmann*, Arzt, NW., Roonstr. 8.
 87. 566. *Fr. Hartmann*, Fabrikant, SW., Zimmerstr. 89.
 92. 567. *H. Hartmann*, Hofchauspieler, W., Kurfürstendamm 29.
 96. 568. Dr. *O. Hartmann*, Landgerichtsdirektor, NW., Klopstockstr. 47.

97. 569. *H. Hartung*, Regierungs-Baumeister, Charlottenburg, Knesebeckstr. 15.
 96. 570. *H. Hartung*, Landgerichtssekretär, NW., Kirchstr. 18.
 96. 571. *R. Hartung*, Apothekenbesitzer, W., Göbenstr. 12.
 80. 572. *Haselbach*, Fabrikant, SW., Tempelhofer Ufer 6a.
 95. 573. *Haslinger*, Bankier, W., Königgrätzerstr. 19.
 93. 574. *Hasse*, Rentner, SW., Lützowstr. 60a.
 90. 575. *Hauckelt*, Kaufmann, Dahme (Mark).
 91. 576. *Haukohl*, Kaufmann, C., Alte Schützenstr. 3.
 93. 577. *Haupt*, Kaufmann, SW., Grossbeerenstr. 60.
 98. 578. *Hauptner*, Fabrikant, NW., Luisenstr. 53.
 94. 579. *Hausbrand*, Fabrikdirektor, SO., Schlesischestr. 23.
 95. 580. *Havestadt*, Baurat, Wilmersdorf, Berlinerstr. 156.
 95. 581. *Heck*, Kaufmann, NW., Altonaerstr. 2.
 86. 582. *Heckmann*, Fabrikbesitzer, SO., Görlitzer Ufer 9.
 94. 583. Dr. *M. Hedemann*, Bankdirektor, W., Vosstr. 6.
 91. 584. *R. Hedemann*, Kammergerichtsrat, W., Bayreutherstr. 2.
 84. 585. *v. Hefner-Alteneck*, Ingenieur, W., Hildebrandtstr. 9.
 95. 586. *Heidemann*, Kaufmann, Sorau.
 89. 587. Dr. *Heidenhain*, Professor, Worms.
 96. 588. *Heilborn*, Kaufmann, Alt-Moabit 129.
 94. 589. Dr. *G. Heilmann*, Arzt, SW., Lindenstr. 21.
 95. 590. *H. Heilmann*, Kaufmann, N., Oranienburgerstr. 33.
 94. 591. Dr. *Heimann*, Rechtsanwalt, W., Wilhelmstr. 88.
 89. 592. *A. Heine*, Bankier, SW., Blücher-Platz 3.
 94. 593. Dr. *B. Heine*, Arzt, N., Ziegelstr. 5/9.
 94. 594. *W. Heine*, Rechtsanwalt, NW., Alt-Moabit 10b.
 95. 595. Dr. *Heinecke*, Direktor, NW., Wegelystr.
 91. 596. *Heinitz*, Rechtsanwalt, W., Mohrenstr. 56.
 94. 597. *M. Heinrich*, Kaufmann, NW., Flensburgerstr. 8.
 96. 598. *Helbig*, Zimmermeister, SW., Grossbeerenstr. 48.
 95. 599. *Held*, Baumeister, Wildpark, Neue Luisenstr. 22.
 85. 600. *C. Heller*, Kaufmann, Rostock, Steinstr. 22.
 82. 601. *Frz. Heller*, Rentner, Blankenburg, Kaiserstr. 10.
 97. 602. *Friedr. Heller*, Referendar, W., Lützow-Ufer 24.
 95. 603. Dr. *Hellner*, Arzt, NO., Gr. Frankfurterstr. 27.
 93. 604. *Hellweg*, Reichsgerichtsrat, Leipzig.
 91. 605. *M. Hellwig*, Apotheker, C., Prenzlauerstr. 12.
 91. 606. *O. Hellwig*, Wirkl. Geh. Rat, Excell., W., Rankestr. 5.
 96. 607. *R. Hellwig*, Amtsgerichtsrat, Küstrin, Markt 190.
 93. 608. *Th. Hellwig*, Kaufmann, W., Jägerstr. 58.

92. 609. *G. Hempel*, Buchdruckereibes., W., Maienstr. 2.
 92. 610. Dr. *O. Hempel*, Gymnasialdirektor, Gr.-Lichterfelde, Verl. Wilhelmstr. 28.
 88. 611. *Hemptenmacher*, Oberverwaltungsgerichtsrat, W., Hildebrandtstr. 5.
 91. 612. *Henne*, Geh. Oberpostrat, W., Friedrich Wilhelmstr. 18.
 94. 613. *Henneberg*, Kommerzienrat, SW., Lichterfelderstr. 27.
 89. 614. *F. v. Hennig*, Konservat.-Direktor, NO., Kaiserstr. 25a.
 97. 615. *v. Hennig*, Lieutenant, Rathenow.
 92. 616. *Hennig*, Rentner, C., Linienstr. 58/59.
 91. 617. *Hentschel*, Architekt, SW., Wilhelmstr. 125.
 83. 618. *Hergersberg*, Kaufmann, W., Wichmannstr. 11a.
 97. 619. Dr. *Hering*, Arzt, SW., Schützenstr. 44/45.
 92. 620. *Herms*, Kaufmann, Charlottenburg, Knesebeckstr. 18/19.
 92. 621. *C. Herrmann*, Inspektor der Städt. Gasanstalt, O., Breslauerstr. 29.
 96. 622. *M. Herrmann*, Kaufmann, SW., Wartenburgstr. 24.
 85. 623. *W. Herrmann*, Direktor, SW., Königgrätzerstr. 84.
 97. 624. Dr. *Hertzsch*, Staatsanwalt, W., Zietenstr. 15.
 94. 625. *Hertzer*, Hofchauspieler, W., Schellingstr. 3.
 85. 626. *Herwarth*, Architekturmalers, Gr.-Lichterfelde, Drakestr. 56.
 87. 627. *Herz*, Kaufmann, W., Steglitzerstr. 72.
 94. 628. Dr. *Hersberg*, Sanitätsrat, W., v. d. Heydtstr. 6.
 95. 629. *Herzner*, Kupferstecher, W., Bülowstr. 36.
 87. 630. *B. Herzog*, Geh. Regierungsrat, W., Derfflingerstr. 14.
 95. 631. *J. Herzog*, Landgerichtsrat, SW., Königgrätzerstr. 98.
 95. 632. Dr. *L. Herzog*, Arzt, W., Lutherstr. 34.
 79. 633. *Hesse*, Landgerichtsdirektor, W., Wilhelmstr. 100.
 95. 634. Dr. *Hesselbarth*, Arzt, O., Memelerstr. 42.
 94. 635. *v. Hesselthal*, Kammerherr, W., Genthinerstr. 13.
 90. 636. *Heuer*, Fabrikant, SW., Kochstr. 9.
 97. 637. *v. d. Heyde*, Apotheker, NW., Unterbaumstr. 7.
 93. 638. *Heydel*, Universitätssekretär, W., Motzstr. 78.
 90. 639. *J. Heydemann*, Reg.-Assessor, Minden (Westf.).
 86. 640. *P. Heydemann*, Exped.-Sekretär, Schöneberg, Helmstr. 5.
 90. 641. Dr. *V. Heydemann*, Oberlehrer, W., Elssholzstr. 17.
 92. 642. *A. v. d. Heyden*, Brauereidirektor, W., Lützowstr. 109/110.
 93. 643. *O. v. d. Heyden*, Kaufmann, NW., Altonaerstr. 26.
 97. 644. *R. v. d. Heyden*, Hauptmann, Spandau, Schönwaldstr. 7.
 83. 645. Dr. *Heyder*, Sanitätsrat, S., Sebastianstr. 20.
 97. 646. *Heyderhoff*, Kaufmann, SO., Melchiorstr. 10.

96. 647. *Heydrich*, Fabrikbesitzer, Wittenberg (Bz. Halle).
 93. 648. *C. Heymann*, Fabrikbesitzer, NW., Unter d. Linden 66.
 88. 649. *G. Heymann*, Bankier, NW., Unter den Linden 59.
 97. 650. *Hjarup*, Fabrikbesitzer, N., Prinzenallee 24.
 93. 651. *Hidding*, Bildhauer, NW., Siegmundshof 11.
 90. 652. *Hildebrandt*, Korv.-Kapit. z. D., W., Fasanenstr. 31.
 97. 653. *Hildemann*, Hauptmann, Charlottenburg, Kantstr. 153.
 95. 654. *Hilgers*, Prof., Bildhauer, Rom, Via venti settembre 3.
 97. 655. *Hindermann*, Kaufmann, NW., Klopstockstr. 66.
 96. 656. Dr. *Hinrichs*, Arzt, W., Bülowstr. 5.
 93. 657. *Hinterlach*, Kaufmann, W., Leipzigerstr. 30.
 95. 658. *A. Hirsch*, Kaufmann, W., Viktoriastr. 2.
 91. 659. Dr. *P. Hirsch*, Landrichter, W., Rankestr. 6.
 95. 660. *R. Hirsch*, Handelsrichter, W., Viktoriastr. 2.
 78. 661. Dr. *R. Hirsch*, Prof., Charlottenburg, Stuttgarterplatz 6.
 97. 662. Dr. *J. Hirschberg*, Prof., Geh. Medicinalrat, NW., Karlstrasse 36.
 75. 663. *J. Hirschberg*, Rentner, W., Lennéstr. 6a.
 96. 664. Dr. *Hirschel*, Arzt, W., Friedrich Wilhelmstr. 10.
 91. 665. *G. v. Hirschfeld*, Kaufmann, W., Bülowstr. 47/48.
 94. 666. Dr. *J. Hirschfeld*, Sanitätsrat, C., Kl. Präsidentenstr. 4.
 94. 667. Dr. *M. Hirschfeld*, Arzt, Schöneberg, Hauptstr. 1.
 85. 668. *P. Hirschfeld*, Bankdirektor, W., Magdeburgerstr. 21.
 70. 669. Dr. *Hirschfelder*, Professor, Eisenberg (Sachsen-Altenburg).
 82. 670. Dr. *Hirse Korn*, Stadtrat, W., Ansbacherstr. 5.
 93. 671. *v. Hohenburger*, Hofchausp., W., Kalckreuthstr. 14.
 96. 672. *Hochgürtel*, Architekt, W., Kronenstr. 8/9.
 96. 673. *Hochstrasser*, Kaufmann, C., Burgstr. 1.
 97. 674. *Höcker*, Schriftsteller, W., Motzstr. 91.
 94. 675. *Höpke*, Hotelbesitzer, NW., Mittelstr. 12/13.
 94. 676. *A. Hörmann*, Professor, W., Passauerstr. 41.
 86. 677. Dr. *O. Hörmann*, Chemiker, Adlershof, Glienicker Weg.
 93. 678. Dr. *E. Hoffmann*, Geh. Oberreg.-Rat, W., Courbièrestr. 10.
 95. 679. Dr. *F. Hoffmann*, Oberlehrer, Charlottenburg, Spandauerstrasse 37.
 88. 680. Dr. *F. W. Hoffmann*, Geh. Sanitätsr., NW., Georgenstr. 43.
 87. 681. Dr. *G. Hoffmann*, Oberlehrer, NW., Lüneburgerstr. 9.
 93. 682. Dr. *H. Hoffmann*, Rechtsanwalt, NW., Händelstr. 8.
 92. 683. *K. Hoffmann*, Buchhändler, W., Mohrenstr. 6.
 93. 684. *R. Hoffmann*, Direktor, SO., Kottbuserstr. 5.
 92. 685. *W. Hoffmann*, Rentner, W., Landgrafenstr. 16.

91. 686. Dr. *Hofmeier*, Sanitätsrat, W., Magdeburger Platz 5.
 94. 687. *Holländer*, Professor, W., Genthinerstr. 13.
 90. 688. Dr. *Hollefreund*, Oberlehrer, S., Alexandrinenstr. 36.
 92. 689. Dr. *J. F. Holtz*, Kommerzienrat, Eisenach, Marienhöhe 1.
 93. 690. Dr. *L. Holtz*, Reg.-Assessor, Charlottenburg, Grolmanstrasse 59a.
 92. 691. *Hommelsheim*, Geh. Oberregierungsrat, Potsdam, Spandauerstr. 1.
 94. 692. Dr. *Hopf*, Geh. Oberregierungsrat, W., Landgrafenstr. 14.
 94. 693. *F. Hoppé*, Bankier, SW., Yorkstr. 69.
 97. 694. *F. H. Hoppe*, Ingenieur, Westend, Lindenallee 21.
 78. 695. *J. Hoppe*, Rentner, C., Auguststr. 29.
 77. 696. Dr. *R. Hoppe*, Professor, S., Prinzenstr. 69.
 91. 697. *Hoppenstedt*, Regierungsrat a. D., Bankdirektor, W., Hinter der Katholischen Kirche 2.
 95. 698. Dr. *M. Horwitz*, Rechtsanwalt, W., Behrenstr. 7.
 91. 699. *R. Horwitz*, Rechtsanwalt, NW., Luisenstr. 25.
 91. 700. Dr. *Housselle*, Referendar, W., Wichmannstr. 10.
 97. 701. *P. Hübner*, Postkassierer, W., Steglitzerstr. 50.
 95. 702. *R. Hübner*, Hofrat, C., Breitestr. 33.
 81. 703. *Hückstedt*, Musiklehrer, Charlottenburg, Leibnizstr. 11.
 84. 704. *Huhn*, Rentner, SW., Wartenburgstr. 26.
 97. 705. *Huldschiner*, Kaufmann, W., Französischestr. 42.
 89. 706. *Humbert*, Kaufmann, W., Lützowstr. 62.
 95. 707. *Hundrieser*, Prof., Bildhauer, Charlottenburg, Hardenbergstr. 4/5.
 89. 708. *M. Huot*, Geh. Hofrat, W., Leipzigerstr. 107.
 94. 709. Dr. *P. Huot*, Dir. d. Viktoriaschule, S., Prinzenstr. 51.
 91. 710. Dr. *Huth*, Amtsgerichtsrat, W., Rankestr. 6.
 94. 711. *Jacob*, Hof- und Ratsmaurerstr. NW., Brücken-Allee 24.
 95. 712. *H. Jacobi*, Chefredakteur, Zehlendorf (Teltow), Markgrafenstr. 6.
 97. 713. *L. Jacobi*, Kaufmann, W., Matthäikirchstr. 32.
 91. 714. *G. Jacobsohn*, Rechtsanwalt, W., Kronenstr. 65.
 96. 715. *M. Jacobsohn*, Rechtsanwalt, W., Leipzigerstr. 128.
 97. 716. *G. Jacoby*, Kaufmann, NW., Lessingstr. 4.
 97. 717. *M. Jacoby*, Fabrikbesitzer, SO., Wienerstr. 36a.
 92. 718. *Jaeger*, Architekt, NW., Flensburgerstr. 15.
 94. 719. *Jaehne*, Bürgermeister, Potsdam,
 92. 720. *Jaenicke*, Kaufmann, Gr.-Lichterfelde, Karlstr. 103.
 94. 721. Dr. *L. Jaffé*, Gerichtsassessor, W., Königin Augustastr. 12.

97. 722. *P. Jaffé*, Kammergerichtsreferendar, W., Bendlerstr. 20.
 97. 723. *Jahn*, Juwelier, W., Potsdamerstr. 53.
 94. 724. *Jancke*, Apotheker, Charlottenburg, Carmerstr. 18.
 96. 725. Dr. *A. Jansen*, Privatdocent, N., Oranienburgerstr. 68.
 95. 726. *F. Jansen*, Weingrosshändler, SW., Lindenstr. 69.
 95. 727. *Jaques*, Kaufmann, SW., Wilhelmstr. 114.
 87. 728. *Jaster*, Geh. Kanzleirat, W., Nettelbeckstr. 26.
 96. 729. *Jauernik*, Ger.-Assessor, Schöneberg, Kaiser Friedrichstr. 19.
 94. 730. *Jenichen*, Rentner, W., Grossgörschenstr. 10.
 86. 731. Dr. *Jenkner*, Professor, Zehlendorf (Teltow), Berlinerstr. 5.
 94. 732. *Jessen*, Dir. d. I. Handwerkerschule, SW., Hedemannstr. 16.
 94. 733. *Imhoff*, Ober-Ingenieur, Charlottenburg, Hardenbergstr. 42.
 97. 734. *Joly*, Fabrikbesitzer, Wittenberg (Bz. Halle).
 93. 735. Dr. *Jonas*, Referendar, W., Thiergartenstr. 7.
 94. 736. *de Jonge*, Bankier, W., Französischestr. 19.
 93. 737. Dr. *Irmer*, Professor, SW., Wilhelmstr. 128.
 94. 738. Dr. *Jüdel*, Ingenieur, W., Keithstr. 4.
 94. 739. *Jürst*, Buchdruckereibesitzer, W., Motzstr. 79.
 91. 740. *Juhl*, Fabrikbesitzer, Pankow, Berlinerstr. 29.
 94. 741. *Juliusburger*, General-Direktor, W., Behrenstr. 60/61.
 90. 742. *Junack*, Weinhändler, C., Alte Schönhauserstr. 54.
 93. 743. Dr. *A. Jung*, Sanitätsrat, SW., Grossbeerenstr. 11.
 96. 744. *E. Jung*, Städt. Betriebsinspektor, N., Scharnhorststr. 9.
 93. 745. *Junghann*, Landgerichtsdirektor, W., Landgrafenstr. 8.
 88. 746. *Junk*, Buchhändler, NW., Karlstr. 11.
 97. 747. *Just*, Geh. Oberregierungsrat, W., Marburgerstr. 13.
 95. 748. Dr. *Jutrosinsky*, Arzt, N., Elsasserstr. 1.
 89. 749. *Kagermann*, Kaufmann, SW., Leipzigerstr. 67.
 96. 750. *O. Kaiser*, Fabrikbesitzer, W., Genthinerstr. 12.
 92. 751. *S. Kaiser*, Kaufmann, W., Kleiststr. 17.
 76. 752. Dr. *Kallenberg*, Professor, W., Motzstr. 75.
 92. 753. *Kallmann*, Kaufmann, Westend, Akazienallee 13.
 93. 754. *Kamps*, Regierungs-Baumeister, Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 81.
 91. 755. Dr. *Kanitz*, Arzt, W., Kleiststr. 33.
 93. 756. *Kanzow*, Oberlehrer, Brandenburg a. H., Ritterakademie.
 83. 757. *C. Kapitsa*, Kaufmann, SO., Waldemarstr. 38.
 85. 758. *E. Kapitsa*, Direktor, W., Mauerstr. 63/65.
 96. 759. Dr. *Karewsky*, Arzt, W., Tauenzienstr. 14.
 94. 760. Dr. *Karl*, Bankdirektor, W., Lichtenstein-Allee 2a.
 96. 761. *Kaskel*, Bankier, W., Hitzigstr. 7.

94. 762. *Kassner*, Bankier, W., Winterfeldtstr. 34.
 96. 763. Dr. *Katz*, Rechtsanwalt, W., Sigismundstr. 5.
 93. 764. Dr. *J. Kaufmann*, Arzt, New-York, 52 East 58 Street.
 95. 765. *P. Kaufmann*, Kaufmann, Sofia (Bulgarien).
 96. 766. *S. Kaufmann*, Rentner, W., Steglitzerstr. 27.
 97. 767. *Kaul*, Reichsbankbeamter, W., Jägerstr. 34.
 93. 768. *Kaumann*, Kaufmann, Charlottenburg, Carmerstr. 16.
 82. 769. *H. Keibel*, Kaufmann, W., Taubenstr. 44/45.
 82. 770. *W. Keibel*, Amtsrichter, Birnbaum (Posen).
 92. 771. *A. Keil*, Hofkammerrat, NW., Altonaerstr. 34.
 94. 772. *R. Keil*, Bankier, NW., Altonaerstr. 29.
 96. 773. Dr. *Kelch*, Geh. Oberregierungsrat, Charlottenburg, Hardenbergstr. 37.
 91. 774. Dr. *Keller*, Arzt, Stolberg (Rheinland), Rathausstr. 42.
 92. 775. *Kempf*, Rechtsanwalt, NW., Siegmundshof 16.
 91. 776. *Kersten*, Fabrikant, N., Friedrichstr. 131.
 96. 777. *Kertscher*, Kaufmann, W., Fasanenstr. 80.
 93. 778. *A. Kessler*, Major, Schöneberg, Hauptstr. 152.
 91. 779. *E. Kessler*, Kaufmann, Charlottenburg, Knesebeckstr. 16.
 92. 780. *Kette*, Justizrat, SW., Friedrichstr. 227.
 95. 781. Dr. *Keuller*, Sanitätsrat, W., Potsdamerstr. 140.
 93. 782. *Keyling*, Direktor, N., Gartenstr. 47.
 84. 783. *H. Keyssner*, Geh. Justizrat, W., Friedrich Wilhelmstr. 6.
 96. 784. *L. Keyssner*, Referendar, W., Friedrich Wilhelmstr. 6.
 93. 785. *Kiepe*, Kanzleirat, Gr.-Lichterfelde, Wilhelmsplatz 5.
 92. 786. *Kiesow*, Rechtsanwalt, Rostock.
 89. 787. *Kiessling*, Verlagsbuchhändler, SW., Kleinbeerenstr. 26.
 96. 788. *Kilinski*, Fabrikbesitzer, SO., Köpenickerstr. 149.
 93. 789. *Killisch v. Horn*, Rentner, NW., Kronprinzenufer 26.
 94. 790. *J. Kindermann*, Oberst z. D., Friedenau, Moselstr. 4.
 94. 791. *R. Kindermann*, Oberst a. D., Potsdam, Wörtherstr. 12.
 90. 792. *Kindler*, Staatsanwalt, Neu-Ruppin, Parkstr. 6a.
 95. 793. Dr. *Kipp*, NW., Werftstr. 15.
 95. 794. *Kips*, Professor, NW., Wegelystr.
 91. 795. Dr. *E. Kirchhoff*, Arzt, W. Magdeburgersr. 2.
 96. 796. Dr. *R. Kirchhoff*, Chemiker, Schöneberg, Hauptstr. 152.
 83. 797. *Kirchner*, Fabrikant, S., Brandenburgstr. 32.
 94. 798. *C. Kirdorf*, Kaufmann, W., Markgrafenstr. 38.
 95. 799. *J. Kirdorf*, Kaufmann, W., Markgrafenstr. 38.
 91. 800. *Kirmse*, Kunsthändler, Charlottenburg, Bismarckstr. 97.
 94. 801. *Kirschner*, Bürgermeister, NW., Alt-Moabit 90.

87. 802. *Klaar*, Kaufmann, SO., Schmidstr. 5.
 93. 803. *Kleinecke*, Weingrosshändler, SO., Melchiorstr. 23.
 92. 804. *Klewe*, Kalkulator, W., Steinmetzstr. 36.
 96. 805. *Kliemand*, Fabrikdirektor, Stralau, Dorfstr. 32.
 93. 806. Dr. *Klingelhöfer*, Zahnarzt, W., Wilhelmstr. 43.
 97. 807. *Klitscher*, Dr. phil., Lützowstr. 103.
 93. 808. *v. Klitzing*, Geh. Oberfinanzrat, Gross - Lichterfelde, Steglitzerstr. 39.
 97. 809. *Knak*, Oberstlieutenant a. D., Charlottenburg, Joachimsthalerstr. 38.
 97. 810. *Knaus*, Referendar, NW., Lessingstr. 56.
 93. 811. *Knoblauch*, Kaufmann, W., Passauerstr. 6/7.
 93. 812. *M. Knöfel*, Kaufmann, W., Leipzigerstr. 105.
 92. 813. *R. Knöfel*, Kaufmann, W., Werderscher Markt 10.
 94. 814. Dr. *Knoll*, Professor, Potsdam, Jägerkommunikation 8.
 93. 815. *Knoop*, Kaufmann, W., Kurfürstenstr. 124.
 93. 816. *Knopf*, Bankier, W., Lützowufer 5.
 94. 817. Dr. *Koblanck*, Oberarzt a. d. Univ.-Frauenklinik, N., Oranienburgerstr. 69.
 89. 818. *Kobligk*, Kaufmann, W., Marburgerstr. 9.
 85. 819. *Fr. Koch*, Baumeister, W., Bendlerstr. 28.
 91. 820. *M. Koch*, Gerichtsassessor, SO., Michaelkirchplatz 18.
 95. 821. *M. Koch*, Ziegeleibesitzer, O., Magazinstr. 16.
 81. 822. *O. Koch*, Kaufmann, W., Kurfürstenstr. 11.
 88. 823. Dr. *Köbner*, Assessor, W., Magdeburgerstr. 3.
 84. 824. *A. Köhler*, Polizeirat, W., Schöneberger Ufer 17.
 81. 825. *E. Köhler*, Geh. Oberfinanzrat, Prov.-Steuer-Direktor, Stettin, Karlstr. 2.
 97. 826. *E. Koehler*, Rektor, Eberswalde.
 96. 827. *O. Köhler*, Fabrikbesitzer, NO., Greifswalderstr. 207.
 97. 828. *R. Köhler*, Amtsrichter, Charlottenburg, Berlinerstr. 132.
 81. 829. *R. Köhler*, Geh. Justizrat, SW., Lankwitzstr. 13.
 91. 830. *O. Koehn*, Kaufmann, Charlottenburg, Kantstr. 158.
 92. 831. Dr. *Köhne*, W., Courbièrestr. 16.
 94. 832. *v. König*, Wirkl. Legationsrat, W., Ziethenstr. 6c.
 95. 833. *Koepfel*, Rechtsanwalt, Belgard a./Pers.
 89. 834. Dr. *Körte*, Sanitätsrat, Dirig. Arzt d. Städt. Krankenh. am Urban, W., Potsdamerstr. 39.
 84. 835. *E. Koffka*, Rechtsanwalt, W., Kronenstr. 68/69.
 92. 836. Dr. *J. Koffka*, Rechtsanwalt, Gr.-Lichterfelde, Dürerstr. 18.
 94. 837. Dr. *P. Koffka*, Kammergerichtsrat, W., Lutherstr. 45.

93. 838. *Kohnen*, Kaufmann, S., Inselstr. 8a.
 86. 839. Dr. *Koner*, Arzt, SW., Anhaltstr. 8.
 94. 840. Dr. *van Koolwyk*, Rechtsanwalt, W., Lützowufer 38.
 95. 841. *Kopetsky*, Kommerzienrat, W., Bellevuestr. 12a.
 85. 842. *Kopsch*, Rendant, SW., Hedemannstr. 13/14.
 96. 843. *Kottke*, Oberlehrer, N., Franseckistr. 36.
 94. 844. Dr. *Kraaz*, Gewerbeinspektor, Bonn, Gluckstr. 9.
 92. 845. Dr. *Kramer*, Fabrikdirektor, SW., Königgrätzerstr. 104/105.
 95. 846. *Kraetke*, Direktor, W., Kleiststr. 7.
 95. 847. *Kraft*, Rechtsanwalt, W. Magdeburgerstr. 25.
 96. 848. *Kranold*, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, Eisenbahndir.-Präsident, W., Potsdamerplatz 4/6.
 97. 849. *Krasa*, Hofopernsänger, Charlottenburg, Fasanenstr. 8.
 94. 850. *Kraus*, Kaufmann, SW., Kommandantenstr. 55.
 91. 851. *Alb. Krause*, Hofzimmermeister, W., Lützowstr. 65.
 85. 852. Dr. *Arth. Krause*, Prof., Gr.-Lichterfelde, Paulinenstr. 27.
 94. 853. *A. Th. Krause*, Rentner, Gr.-Lichterfelde, Mittelstr. 1.
 81. 854. *E. Krause*, Stenograph, Gr.-Lichterfelde, Ferdinandstr. 25.
 93. 855. *M. Krause jr.*, Kaufmann, Steglitz, Kaiser Wilhelmstr. 4.
 84. 856. *Th. Krause*, Professor, Kgl. Musikdir., W., Mohrenstr. 41.
 93. 857. *Krausnick*, Kaufmann, SO., Brückenstr. 14.
 97. 858. *Kray*, Fabrikant, SW., Belleallianceplatz 5.
 86. 859. *Ph. Krebs*, Rentner, W., Potsdamerstr. 86b.
 89. 860. *R. Krebs*, Ratsmaurermeister, W., Steglitzerstr. 2.
 97. 861. *Kreibig*, Kaufmann, SW., Leipzigerstr. 47.
 84. 862. *Kremser*, Direktor, NW., Roonstr. 1.
 95. 863. *Krengel*, Maurermeister, S., Fichtestr. 19.
 95. 864. Dr. *Kretschmer*, Sanitätsrat, C., Alexanderstr. 50.
 95. 865. *Kretzer*, Fabrikbesitzer, SW., Lindenstr. 18.
 94. 866. *H. Kretzschmar*, Bankier, W., Jägerstr. 9.
 86. 867. *P. Kretzschmar*, Bankdirektor, SW., Kleinbeerenstr. 6.
 95. 868. *Kriegel*, Kaufmann, SW., Krausenstr. 52.
 94. 869. *Krieger*, Rentner, W., Potsdamerstr. 63.
 94. 870. *Krönig*, Bankprokurist, W., Schinkelplatz 3.
 77. 871. *Kroll*, Major a. D., W., Markgrafenstr. 38.
 87. 872. Dr. *Krollick*, Professor, NW., Wilsnackerstr. 60.
 91. 873. *Krone*, Hofmaurermeister, Freiburg (Baden), Schwarzwaldstr. 1.
 79. 874. Dr. *E. Kronecker*, Kammerger.-Rat, W. Kurfürstend. 241.
 83. 875. Dr. *F. Kronecker*, Arzt, W., Rankestr. 7.
 94. 876. *W. Kronecker*, Gerichtsassessor, W., Winterfeldtstr. 32.

92. 877. Dr. *Kronenberg*, Schriftsteller, W., Bendlerstr. 28.
 89. 878. *Kropp*, Kaufmann, W., Genthinerstr. 33.
 97. 879. *Kroseberg*, Kaufmann, NW., Siegmundshof 12.
 94. 880. *E. Krüger*, vereid. Fondsmakler, W., Tauenzienstr. 8.
 96. 881. *E. Krüger*, Lehrer, C., Friedrichsgracht 50.
 89. 882. *F. Krüger*, Wirkl. Geh. Admiralitätsrat, Schloss Kropfberg b. Brixlegg.
 91. 883. *H. Krüger*, Obertelegaphenassistent, NW., Thurmstr. 7.
 91. 884. *M. Krüger*, Fabrikbesitzer, S., Gitschinerstr. 65.
 94. 885. *O. Krüger*, Landgerichtsrat, NW., Lessingstr. 52.
 79. 886. *Krumhoff*, Kaufmann, NW., Händelstr. 7.
 89. 887. *Kubischek*, Amtsgerichtsrat, W., Kleiststr. 14.
 93. 888. *Kühn*, Kaufmann, C., Burgstr. 1e.
 90. 889. *Kühnas*, Amtsrichter, W., Magdeburgerstr. 34.
 97. 890. *A. Kühne*, Kaufmann, Charlottenburg, Scharrenstr. 36.
 92. 891. *F. Kühne*, Fabrikbesitzer, N., Pankstr. 24.
 94. 892. *Künitz*, Baumeister, W., Karlsbad 28.
 97. 893. Dr. *Kugel*, Ingenieur, NW., Am Kupfergraben 4.
 81. 894. *Kuhn*, Professor, Schöneberg, Hauptstr. 145.
 95. 895. *Kuhnnow*, Oberverswaltungsgerichtsrat, W., Steglitzerstr. 7.
 95. 896. *Kummrow*, Rektor, NO., Christburgerstr. 18.
 93. 897. *Kunke*, Geh. Regierungsrat, W., Landgrafenstr. 20.
 96. 898. *Kuntze*, Pfarrer, Lichtenberg, Dorfstr. 10a.
 88. 899. *Kunze*, Oberverswaltungsger.-Rat, Grunewald, Hagenstr. 79.
 93. 900. Dr. *F. Kurlbaum*, Physiker, W., Kurfürstendamm 31.
 84. 901. Dr. *K. Kurlbaum*, Oberlandesgerichtspräsident, Stettin, Schillerstr. 11.
 97. 902. *Kurlbaum*, Rechtsanwalt, Potsdam, Wilhelmsplatz 16/17.
 97. 903. *Kutnewsky*, Oberlehrer, W., Achenbachstr. 5.
 94. 904. Dr. *Kuthe*, Arzt, SW., Anhaltstr. 7.
 97. 905. Dr. *Kuttner*, Landrichter, W., Passauerstr. 2.
 97. 906. Dr. *Kux*, Staatsanwalt, NW., Kirchstr. 29.
 94. 907. *Lach*, Direktor d. Handelsschule, S., Dresdenerstr. 90.
 91. 908. Dr. *Lachmann*, Fabrikbesitzer, W., Matthäikirchstr. 10.
 78. 909. *E. Lademann*, Erster Staatsanwalt, SW., Blücherplatz 2.
 94. 910. *O. Lademann*, Fabrikbesitzer, Zehlendorf (Teltow), Ahornstr. 3.
 97. 911. *Th. Lademann*, Oberst a. D., W., Linkstr. 21.
 78. 912. Dr. *Lambrecht*, Sanitätsrat, Brandenburg a. H.
 90. 913. Frh. *v. Landau*, Dr. phil., W., Lützowufer 5a.
 91. 914. Dr. *F. Landau*, Rechtsanwalt, W., Unter den Linden 15.

92. 915. Dr. *J. Landau*, Zahnarzt, W., Lützowstr. 68.
 88. 916. *Landmann*, Direktor, Karlshorst, Prinz Adalbertstr.
 93. 917. *v. Landmann*, Kultusminister, Excell., München, Königinstr.
 93. 918. *Landsberg*, Bankier, W., Thiergartenstr. 32.
 92. 919. *Chr. Lange*, Ingenieur, NW., In den Zelten 9.
 70. 920. *H. Lange*, Polizeidirektor, S., Prinzenstr. 49.
 92. 921. *J. Lange*, Architekt, SW., Halleschestr. 17.
 95. 922. *O. Lange*, Redakteur, Gr.-Lichterfelde, Bismarckstr. 5.
 78. 923. *P. Lange*, Direktor, W., Behrenstr. 69.
 93. 924. Dr. *P. Lange*, Oberlehrer, Halensee, Bornimstr. 8.
 97. 925. Dr. *R. Lange*, Gymnasialdirektor, Rostock.
 93. 926. *v. Langenn-Steinkeller*, Rittergutsbesitzer, Birkholz b. Friedeberg N./M.
 90. 927. *Langes*, Kaufmann, Charlottenburg, Kantstr. 150.
 89. 928. Dr. *Langner*, Arzt, N., Elsasserstr. 21.
 91. 929. *La Porte*, General-Agent, Steglitz, Filanderstr. 28.
 90. 930. *Lasser*, Stadtbauinspektor, S., Bärwaldstr. 14.
 96. 931. *Lategahn*, Amtsgerichtsrat a. D., Gross-Lichterfelde, Drakestr. 23.
 97. 932. *Laue*, Prokurist, SW., Ritterstr. 57.
 89. 933. *Lautherius*, Landgerichtsrat, W., Kurfürstendamm 254.
 93. 934. *Lazarus*, Rechtsanwalt, SW, Markgrafenstr. 30.
 97. 935. *H. Ledermann*, Rittergutsbesitzer, W., Wilhelmstr. 60.
 96. 936. Dr. *W. Ledermann*, Magistratsassessor, Charlottenburg, Fasanenstr. 27.
 95. 937. *G. Lehmann*, Maurermeister, Schöneberg, Erfurterstr. 12a.
 92. 938. *H. Lehmann*, Hauptmann z. D., Charlottenburg, Englischesstr. 14.
 95. 939. *H. Lehmann*, Oberlehrer, NO., Friedenstr. 102.
 95. 940. *J. Lehmann*, Direktor, W., Steglitzerstr. 12.
 97. 941. Dr. *R. Lehmann*, Gerichtsassessor, SW., Halleschestr. 1.
 93. 942. Dr. *Lehmgrübner*, Oberlehrer, Gross-Lichterfelde, Holbeinstr. 15.
 95. 943. Dr. *Lehne*, Regierungsrat, NW., Brückenallee 6.
 97. 944. *Leibbrand*, Generalagent, W., Augsburgerstr. 32/33.
 92. 945. *Leibfried*, Weingrosshändler, W., v. d. Heydtstr. 11.
 91. 946. *Leibnitz*, Privatier, SW., Kleinbeerenstr. 5.
 94. 947. *v. Leipziger*, Hauptmann, Darmstadt.
 90. 948. *Leist*, Architekt, Friedenau, Gosslerstr. 38.
 93. 949. *R. Lemcke*, Bankdirektor, NW., Siegmundshof 5.
 97. 950. *F. Lemke*, Major a. D., SW., Lindenstr. 15.

95. 951. *W. Lemke*, Lehrer, N., Chausseestr. 84.
 97. 952. *Lemonius*, Kaufmann, W., Rankestr. 5.
 91. 953. *Lengnick*, Kaufmann, SW., Ritterstr. 66.
 92. 954. Dr. *Lenhartz*, Oberstabsarzt, N., Chausseestr. 27.
 81. 955. *Lenz*, Rittergutsbesitzer, Lichterfelde bei Eberswalde.
 86. 956. Dr. *Leo*, Magistratsassessor, W., Dörnbergstr. 7.
 94. 957. *Leon*, Fabrikbesitzer, W., Kurfürstendamm 22.
 92. 958. Dr. *Leppmann*, San.-Rat, NW., Kronprinzenufer 23.
 93. 959. *Lesser*, Kaufmann, W., Kalckreuthstr. 18.
 97. 960. *Lestmann*, Fabrikbesitzer, NW., Alt Moabit 134.
 90. 961. *Lettgau*, Geh. Justizrat, Senatspräsident. a. Kammerger., W. Ulmenstr. 1.
 91. 962. *Leudesdorf*, Professor, Oxford (England).
 91. 963. Dr. *H. Levin*, Arzt, W., Frobenstr. 29.
 94. 964. *H. Levin*, Kaufmann, C., Hausvogteiplatz 1.
 96. 965. *M. Levin*, Rechtsanwalt, Wittenberg (Bz. Halle).
 80. 966. *R. Levy*, Bankier, NW., In den Zelten 22.
 92. 967. Dr. *S. Levy*, Arzt, W., Magdeburgerstr. 6.
 97. 968. Dr. *Lewandowski*, Arzt, W., Potsdamerstr. 88.
 81. 969. *Lewinsohn*, Handelsrichter, Steglitz, Friedrichstr. 7.
 79. 970. *Lewinstein*, Standesbeamter, W., Königgrätzerstr. 126.
 91. 971. Dr. *B. Lewy*, Arzt, W. Kleiststr. 35.
 92. 972. *E. Lewy*, Bankier, Schlachtensee, Luisenstr.
 89. 973. *Leyser*, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Berlinerstr. 110.
 81. 974. *Liebe*, Schöneberg, Erdmannstr. 4.
 92. 975. *Liebeherr*, Lehrer, N., Zionskirchstr. 22.
 80. 976. Dr. *Liebermann*, Professor, W., Matthäikirchstr. 29.
 94. 977. Dr. *Liebrecht*, Chemiker, Frankfurt a. M., Cronbergerstr. 40.
 94. 978. Dr. *G. Liepmann*, Ger.-Assessor, W., Kurfürstend. 18/19.
 91. 979. Dr. *P. Liepmann*, Amtsrichter, W., Kurfürstenstr. 99a.
 97. 980. *Lietzmann*, Referendar, Südende, Seestr. 8.
 87. 981. *Lilienthal*, Rechtsanwalt, C., Neue Friedrichstr. 49.
 87. 982. *Linckelmann*, Maler, S., Urbanstr. 7.
 95. 983. Dr. *G. Lindau*, W., Grunewaldstr. 6/7.
 88. 984. Dr. *M. Lindau*, Kaufmann, Charlottenburg, Joachimsthalerstr. 3.
 96. 985. *Lindemann*, Kaufmann, W., Friedrich Wilhelmstr. 3.
 97. 986. Dr. *Lindig*, Geh. Oberregierungsrat, W., Bayreutherstr. 27.
 94. 987. *Linsenbarth*, Kaufmann, S., Ritterstr. 84.
 93. 988. *Lisco*, Rechtsanwalt, W., Friedrichstr. 62.
 90. 989. *Lobe*, Rechtsanwalt, W., Französischesstr. 49.

77. 990. Dr. *Loew*, Professor, SW., Grossbeerenstr. 67.
92. 991. *E. Loewe*, Landgerichtsrat, W., Wichmannstr. 19.
97. 992. *J. Loewe*, Direktor, NW., Dorotheenstr. 43/44.
90. 993. *Loewenherz*, Bankier, Charlottenburg, Fasanenstr. 108.
94. 994. Dr. *Loewy*, Landgerichtsrat, NW., Lessingstr. 5.
91. 995. *Lohaus*, Senatspräs. a. Oberverwaltungsger., W., Stülerstr. 2.
94. 996. Dr. *Lohnstein*, W., Nürnbergerstr. 64.
94. 997. *O. Lohse*, Kaufmann, W., Jägerstr. 45/46.
97. 998. *W. Lohse*, Fabrikbesitzer, W., Lützowstr. 59.
89. 999. *Lomler*, Rechnungsrat, NW., Hannoverschestr. 15.
96. 1000. *v. Luckwald*, Hauptmann a. D., W., Kurfürstendamm 26.
96. 1001. *Ludwig*, Bankkassierer, W., Habsburgerstr. 4.
92. 1002. *Lücke*, Kaufmann, C., Gontardstr. 3.
91. 1003. *Lüthke*, Zahnarzt, W., Mohrenstr. 9.
87. 1004. *Lütkemüller*, Justizrat, S., Oranienstr. 147.
93. 1005. *Lust*, Kaufmann, W., Potsdamerstr. 20a.
90. 1006. *C. Lutze*, Fabrikbesitzer, Adlershof.
94. 1007. Dr. *F. Lutze*, Apothekenbesitzer, SO., Elisabethufer 34.
89. 1008. Dr. *Maas*, München, Murzestr. 1b.
93. 1009. Dr. *Maass*, Arzt, O., Schicklerstr. 4.
96. 1010. *Macholz*, Bankier, SW., Wartenburgstr. 21.
81. 1011. *Maeder*, Rentner, W., An der Apostelkirche 3.
93. 1012. *Magdeburg*, Bankdirektor, W., Schinkelplatz 1/2.
96. 1013. *Magerstedt*, Kaufmann, SO., Reichenbergerstr. 183.
96. 1014. Dr. *Magnus*, Landgerichtsdirektor, W., Kurfürstend. 233.
97. 1015. Dr. *Magnus-Levy*, Arzt, Strassburg (Elsass), Schiffeut-
staden 43bis.
95. 1016. Dr. *Mahn*, Gerichtsassessor, S., Blücherstr. 60.
97. 1017. *Mamroth*, Direktor, NW., Schiffbauerdamm 22.
95. 1018. Dr. *O. Mankiewicz*, Arzt, W., Potsdamerstr. 134.
94. 1019. *G. Mankewitz*, Rechtsanwalt, C., Judenstr. 51/52.
94. 1020. *H. Mankewitz*, Fabrikant, W., Leipzigerstr. 101/102.
97. 1021. *P. Mankewitz*, Bankdirektor, W., Hohenzollernstr. 24.
95. 1022. Dr. *Mann*, Oberlehrer, SO., Melchiorstr. 31.
97. 1023. Dr. *Mannheim*, Arzt, SW., Hornstr. 23.
92. 1024. *Mannstaedt*, Schriftsteller und Komponist, Steglitz,
Elisenstr. 9.
90. 1025. Dr. *Marbach*, Oberlehrer, Potsdam, Alte Louisenstr. 15c.
83. 1026. *Marcus*, Rentner, W., Roonstr. 13.
89. 1027. Dr. *M. Marcuse*, Realschuldir., N., Rheinsbergerstr. 4/5.
95. 1028. *S. Marcuse*, Rechtsanwalt, W., Krausenstr. 2.

88. 1029. *Markwald*, Rechtsanwalt, W., Mohrenstr. 10.
92. 1030. *Marquardt*, Verlagsbuchhändler, W., Winterfeldtstr. 30b.
89. 1031. Dr. *Martin*, Professor, NW., Alexander-Ufer 1.
96. 1032. Dr. *Marwitz*, Landrichter, W., Joachimsthalerstr. 10.
81. 1033. Dr. *Maschke*, Prof., Chicago (Ill.), 5721 Monroe Avenue.
92. 1034. *Mattersdorff*, Rechtsanwalt, C., Rosenthalerstr. 42.
95. 1035. Dr. *Matzdorff*, Oberlehrer, N., Müllerstr. 163a.
97. 1036. *Mayer*, Rentner, W., Hohenzollernstr. 20.
94. 1037. *Mecklenburg*, Kaufmann, SW., Friedrichstr. 227.
93. 1038. *Alb. Meder*, Hofkunsthändler, W., Magdeburgerstr. 8.
94. 1039. *Aug. Meder*, Kaufmann, C., Niederwallstr. 13.
94. 1040. *E. Meder*, Kaufmann, W., Lützowplatz 6.
93. 1041. *L. Meder*, Hofkunsthändler, Zehlendorf (Teltow), Hohen-
zollernstr.
78. 1042. *Mehles*, Lehrer, SO., Ohmstr. 6.
96. 1043. Dr. *E. Meinecke*, Landgerichtsrat, W., Kleiststr. 31.
93. 1044. Dr. *A. Meineke*, Referendar, W., Kurfürstenstr. 56.
92. 1045. *Mende*, Gerichts-Assessor, W., Marburgerstr. 11.
81. 1046. Dr. *Mendelssohn*, Staatsanwalt, Potsdam, Neue König-
str. 65.
94. 1047. *Mengel*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 55.
94. 1048. Dr. *A. Mengers*, Fabrikbesitzer und Handelsrichter, W.,
Hohenzollernstr. 28.
96. 1049. *P. Mengers*, Fabrikbesitzer, W., Karlsbad 28.
97. 1050. *W. Mengers*, Fabrikbesitzer, W., Lennéstr. 9.
87. 1051. *Mensing*, Kapitän zur See a. D., W., Kurfürstenstr. 99.
94. 1052. *Mentzel*, Kaufmann, S., Wallstr. 58.
92. 1053. *Merfeld*, Amtsrichter, Wriezen.
91. 1054. *Mertens*, Bürgermeister, Prenzlau.
97. 1055. *W. Mertens*, Kaufmann, Friedenau, Sponholzstr. 12.
95. 1056. Dr. *Meschelsohn*, Rechtsanwalt, W., Leipziger Platz 12.
89. 1057. *Messel*, Professor, Reg.-Baumeister, W., Schellingstr. 14.
94. 1058. *L. Metzging*, Zimmermeister, W., Kleiststr. 37.
39. 1059. *O. Metzging*, Hofsteinmetzmeister, SW., Kleinbeerenstr. 7.
96. 1060. Dr. *Meusel*, Prof., Gymn.-Direktor, S., Wallstr. 43.
78. 1061. *Mewes*, Kaufmann, NW., Paulstr. 18.
93. 1062. *Meyenburg*, Kaufmann, W., Thiergartenstr. 2a.
96. 1063. *B. Meyer*, Dampfmühlenbes., W., Würzburgstr. 17.
96. 1064. *C. G. Meyer*, Postmeister, Altenbeken (Minden).
95. 1065. *C. W. Meyer*, Direktor, W., Marburgerstr. 3.
86. 1066. *E. Meyer*, Landgerichtsdirektor, NW., Spenerstr. 35.

93. 1067. Dr. *F. Meyer*, Landgerichtsrat, W., Lützowufer 32.
84. 1068. *H. Meyer*, Kaufmann, Zittau, Aeuss. Oybinerstr. 12.
97. 1069. *H. Meyer*, Exped. Sekretär, S., Bärwaldstr. 8.
95. 1070. *H. Meyer*, Amtsrichter, Königsberg (Neumark).
90. 1071. *J. Meyer*, Fabrikant, W., Regentenstr. 21.
94. 1072. *O. Meyer*, Direktor, SW., Hallesches Ufer 21.
93. 1073. *P. Meyer*, Rechtsanwalt, SW., Jerusalemerstr. 53/54.
93. 1074. Dr. *R. J. Meyer*, Chemiker, W., Keithstr. 3.
94. 1075. *W. Meyer*, Buchhändler, W., Magdeburgerstr. 26.
96. 1076. Dr. *W. Meyer*, Direktor, W., Rankestr. 23.
97. 1077. *W. Meyer*, Professor, W., Lutherstr. 47.
93. 1078. *Meyerheim*, Genremaler, W., Kurfürstendamm 243.
76. 1079. *Meyerhoff*, Buchhändler, W., Schöneberger Ufer 20.
84. 1080. *Meynow*, NW., Holsteiner Ufer 6.
93. 1081. Dr. *Meyssner*, Rechtsanwalt, W., Behrenstr. 4.
93. 1082. *Michaelis*, Rechtsanwalt, W., Hinter d. Kathol. Kirche 2.
95. 1083. Dr. *Michahelles*, Geh. Legationsrat, W., Genthinerstr. 13.
96. 1084. *Michelly*, Bankbeamter, W., Augsburgstr. 46.
92. 1085. Dr. *Michels*, Arzt, Nauen, Schützenstr. 1.
97. 1086. *Mielenz*, Stadtrat, NO., Greifswalderstr. 6.
95. 1087. *Miessner*, Geh. Regierungsrat, SW., Schönebergerstr. 9.
95. 1088. Dr. *Milbradt*, Arzt, Bernau (Mark).
72. 1089. *Mitscher*, Verlagsbuchhändler, S., Neu-Kölln a. W. 10.
95. 1090. *Moderow*, Apotheker, SO., Eisenbahnstr. 4.
97. 1091. *Moebus*, Hofzimmermeister, Charlottenburg, Goethestr. 12.
92. 1092. Dr. *Möhring*, Amtsrichter, W., Grossgörschenstr. 3.
92. 1093. Dr. *Moeli*, Prof., Geh. Medicinalrat, Lichtenberg, Städt. Irrenanstalt.
96. 1094. *R. Moeller*, Oberkonsistorialrat, Gross - Lichterfelde, Boothstr. 23.
82. 1095. Dr. *W. Moeller*, Professor, N., Wörtherstr. 47.
90. 1096. *Möllhausen*, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, NW., In den Zelten 5a.
92. 1097. *Mohr*, Hoflieferant, NW., Unter den Linden 66.
97. 1098. *Moldenhauer*, Kaufmann, NW., Altonaerstr. 17.
95. 1099. Dr. *H. Moll*, Justizrat, W., Karlsbad 26.
96. 1100. *H. Moll*, Landgerichtsrat, W., Kurfürstenstr. 98.
95. 1101. Dr. *L. Moll*, Gerichts-Assessor, W., Kurfürstenstr. 99.
84. 1102. *Mollenhauer*, Rentner, W., Magdeburgerstr. 28.
88. 1103. *Morgenstern*, Kaufmann, W., Bandlerstr. 27.
97. 1104. *Mudlack*, Geh. Hofrat, SW., Leipzigerstr. 76.

94. 1105. *P. Mühsam*, Kaufmann, W., Stülerstr. 7.
94. 1106. Dr. *R. Mühsam*, Arzt, NW., Lessingstr. 33.
76. 1107. Dr. *Ad. Müller*, Professor, SW., Hornstr. 12.
97. 1108. *Alb. Müller*, Fabrikdirektor, W., Potsdamerstr. 119.
92. 1109. *Al. Müller*, Direktor, NW., Alexander-Ufer 1.
96. 1110. *E. Müller*, Hofkunsthändler, SW., Belleallianceplatz 6a.
96. 1111. *Fr. Müller*, Fabrikbesitzer, N., Chausseestr. 32.
95. 1112. Dr. *Fr. Müller*, W., Kurfürstenstr. 131.
89. 1113. Dr. *Fr. Müller*, Kammergerichtsrat, W., Brückenallee 36.
93. 1114. *H. Müller*, Oberlehrer, Charlottenburg, Grolmanstr. 15.
93. 1115. *J. Müller*, Fabrikant, SW., Ritterstr. 52.
94. 1116. Dr. *M. Müller*, Halle (Saale), Forsterstr. 21.
89. 1117. *M. H. Müller*, Regierungs-Baumstr., W., Potsdamerstr. 39.
90. 1118. Dr. *O. Müller*, Landrichter, W., Friedrich Wilhelmstr. 18.
96. 1119. *O. Müller*, Privatier, SW., Kleinbeerenstr. 26.
91. 1120. *P. Müller*, Major, W., Kleiststr. 13.
91. 1121. *P. Müller*, Oberlehrer, Gr.-Lichterfelde, Steglitzerstr. 42.
91. 1122. *R. Müller*, Ober-Regierungs., Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 68.
90. 1123. *Müller-Grote*, Dr. phil., W., Schöneberger Ufer 20.
93. 1124. *Müntzel*, Kaufmann, W., Leipzigerstr. 123.
89. 1125. *Muermann*, Kaufmann, Minden (Westf.).
87. 1126. *Mues*, Buchhändler, W., Friedrichstr. 183.
82. 1127. *Müseler*, Rechtsanwalt, W., Leipzigerstr. 13.
88. 1128. *Mugdan*, Stadtrat, W., Kurfürstenstr. 55.
88. 1129. *Muhl*, Geh. Regierungsrat, SW., Neuenburgerstr. 35.
82. 1130. *Mussnug*, Kaufmann, SW., Halleschestr. 21.
92. 1131. *Muther*, Kaufmann, W., Potsdamerstr. 98.
95. 1132. *Nadge*, Kaufmann, O., Pallisadenstr. 75.
91. 1133. *Nadler*, Amtsrichter, Friedenau, Lauterstr. 36.
84. 1134. Dr. *Nake*, Professor, Dresden, Ludwig Richterstr. 9.
87. 1135. *Naphtali*, vereid. Makler, Grurewald, Wissmannstr. 21.
94. 1136. Dr. *Nasse*, Professor, N., Ziegelstr. 11.
92. 1137. *Nathan*, Bankier, W., Bandlerstr. 29.
94. 1138. *Nauck*, Kaufmann, W., Rauchstr. 15.
92. 1139. *Negenborn*, Reg.-Referendar, Marienwerder (Westpr.).
84. 1140. *Nehring*, Professor, N., Prenzlauer Allee 6.
95. 1141. Dr. *Neisser*, Arzt, W., Lützowplatz 10.
92. 1142. *Neizert*, Gerichts-Assessor, NW., Melanchthonstr. 10.
95. 1143. Dr. *H. Nelke*, Rechtsanwalt, W., Wilhelmstr. 51.
89. 1144. Dr. *Nelson*, Rechtsanwalt, W., Charlottenstr. 35a.
80. 1145. Dr. *Nerrlich*, Professor, SW., Grossbeerenstr. 87.

91. 1146. *Nesper*, Hofschauspieler, W., Dörnbergstr. 7.
 79. 1147. *Nesselmann*, Verlagsbuchhändler, SW., Planufer 32.
 84. 1148. Dr. *Neubart*, W., Elssholzstr. 23.
 89. 1149. *Neubauer*, Senatspräsid. am Kammergericht, W., Würzburgstr. 3.
 97. 1150. *Neuber*, Rentner, SW., Yorkstr. 83.
 93. 1151. *Neuburger*, Bankier, W., Französischestr. 14.
 94. 1152. *Neuffer*, Kaufmann, SO., Brückenstr. 5.
 97. 1153. *Neukranz*, Oberlehrer, N., Kastanienallee 83.
 91. 1154. *A. Neumann*, Rechtsanwalt, Sorau.
 92. 1155. *C. Neumann*, Landgerichtsdirektor, W., Kurfürstendamm 256.
 81. 1156. Dr. *F. Neumann*, Professor, N., Weissenburgerstr. 65.
 97. 1157. *Fr. Neumann*, Fabrikbesitzer, N., Chausseestr. 112.
 93. 1158. *Fr. Neumann*, Referendar, W., Würzburgstrasse 18.
 95. 1159. *H. Neumann*, Geh. Ober-Postrat, W., Bayreutherstr. 12.
 94. 1160. Dr. *H. Neumann*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 118.
 95. 1161. *L. Neumann*, Amtsgerichtsrat, W., Schwerinstr. 18.
 96. 1162. *O. Neumann*, Ingenieur, W., Ansbacherstr. 46.
 96. 1163. *O. Neumann*, Polizei-Hauptmann, SO., Elisabethufer 45.
 94. 1164. *S. Neumann*, Rechtsanwalt, Oranienstr. 142.
 97. 1165. *W. Neumann*, Bankier, W., Genthinerstr. 33.
 92. 1166. *Ney*, Kaufmann, SW., Zossenerstr. 2.
 94. 1167. *Nick*, Kaufmann, Sonneberg, Koburger Allee 22.
 90. 1168. *A. Niemann*, Philologe, W., Schöneberger Ufer 38.
 83. 1169. *B. Niemann*, Professor, SW., Simeonstr. 9.
 90. 1170. *W. Niemann*, Privatier, Gr.-Lichterfelde, Parallelstr. 27.
 96. 1171. Dr. *Nietner*, Oberstabsarzt, Magdeburg, Moltkestr. 13.
 94. 1172. *Nietzsche*, Kaufmann, SW., Hallesches Ufer 15.
 82. 1173. Dr. *Noack*, Amtsrichter, W., Göbenstr. 10.
 89. 1174. *Nölting*, Kaufmann, Charlottenburg, Savignyplatz 3.
 90. 1175. *Nolte*, Kalkulator, Charlottenburg, Goethestr. 4.
 97. 1176. *Nordmann*, Dr. phil., Grube Ilse (Niederlausitz).
 94. 1177. *Nube*, Kaufmann, C., Brüderstr. 13.
 94. 1178. Dr. *Oberneck*, Rechtsanwalt, W., Friedrichstr. 195.
 90. 1179. *Ochs*, Musikdirektor, W., Potsdamerstr. 118c.
 97. 1180. Dr. *Odebrecht*, Sanitätsrat, SW., Königgrätzerstr. 98.
 92. 1181. Dr. *Oertmann*, Professor, W., Nürnbergerstr. 67.
 90. 1182. *Oesterreich*, Major a. D., W., Kurfürstenstr. 171.
 95. 1183. *Ohlhoff*, Kunstverleger, SW., Tempelhofer Ufer 19.
 95. 1184. *Ohse*, Rittmeister d. Res., W., Französischestr. 64.
 94. 1185. Dr. *Oliven*, Referendar, NW., Alsenstr. 11.

97. 1186. Dr. *Olshausen*, Referendar, N., Artilleriestrasse 13.
 94. 1187. *E. Opitz*, Kaufmann, W., Marburgerstr. 18.
 93. 1188. *P. Opitz*, Kaufmann, W., Mauerstr. 8.
 96. 1189. Dr. *Oppenheimer*, Rechtsanwalt, W., Mauerstr. 34.
 93. 1190. Dr. *Oppermann*, Staatsanwalt, W., Kurfürstenstr. 99a.
 94. 1191. Dr. *Orthmann*, Arzt, N., Oranienburgerstr. 44.
 89. 1192. Dr. *Osswald*, Gymn.-Lehrer, Rostock.
 93. 1193. Dr. *Osterwald*, Oberlehrer, NW., Spenerstr. 35.
 92. 1194. Dr. *Otte*, Oberlehrer, SW., Ritterstr. 50.
 86. 1195. *Otto*, Lehrer, S., Luisenufer 43.
 97. 1196. *Pabst*, Versicherungsdirektor, W., Vosstr. 27.
 90. 1197. *A. Paetel*, Verlagsbuchhändler, W., Kurfürstenstr. 113.
 90. 1198. Dr. *H. Paetel*, Kommerzienrat, W., Karlsbad 16.
 87. 1199. *Pallus*, Privatier, N., Auguststr. 88.
 93. 1200. Dr. *F. Palm*, Friedenau, Sponholzstr. 33.
 85. 1201. Dr. *J. Palm*, Arzt, NO., Gr. Frankfurterstr. 70.
 97. 1202. *P. Pape*, Buchhalter, SW., Friesenstr. 17.
 90. 1203. *P. Pape*, Kaufmann, W., Potsdamerstr. 131a.
 95. 1204. *Parcus*, Bankbeamter, Grunewald, Trabenerstr. 59.
 90. 1205. *Pariser*, Fabrikbesitzer, Luckenwalde.
 81. 1206. Dr. *A. Parrisius*, Frankfurt a./M., Niddastr. 16.
 81. 1207. *R. Parrisius*, Bankdirektor, W., Margarethenstr. 13.
 87. 1208. *Parthey*, Amtsrichter, Kottbus, Turnstr. 14.
 97. 1209. *Partsch*, Rentner, C., Seydelstr. 19.
 90. 1210. *Pasch*, Hofbuchhändler, SW., Ritterstr. 50.
 92. 1211. *Paschke*, Justizrat, NW., Lessingstr. 11.
 92. 1212. *Pasemann*, Rentner, NW., Altonaerstr. 22,
 79. 1213. Dr. *Patschkowski*, Arzt, W., Kronenstr. 68/69.
 97. 1214. *Patze*, Geh. Regierungsrat, Potsdam, Alte Luisenstr. 57.
 79. 1215. Dr. *Patzig*, Professor, Grunewald, Kunz Buntschuhstr. 5.
 90. 1216. Dr. *Paul*, Arzt, O., Gr. Frankfurterstr. 124.
 87. 1217. *Pechstein*, Privatier, W., Lutherstr. 7/8.
 86. 1218. *Perels*, Departements-Direktor, im Reichs-Marineamt,
 W., Augsburgstr. 52.
 91. 1219. *Perkiewicz*, Rittmeister, SW., Kreuzbergstr. 24.
 88. 1220. Dr. *Perlewitz*, Professor, N., Friedenstr. 11.
 77. 1221. Dr. *Peter*, Professor, NW., Philippstr. 21.
 97. 1222. *E. Peters*, Regierungs-Baumeister, NO., Neue Königstrasse 80a/81.
 96. 1223. *J. Peters*, Oberverwaltungsgerichtsrat, W., Kurfürstend. 25.
 95. 1224. *Petsch*, Direktor, W., Potsdamerstr. 20.

88. 1225. *Petzholz*, Superintendent, Potsdam, Alter Markt 4.
93. 1226. *Pfennigwerth*, Fabrikant, W., Kurfürstenstr. 32.
96. 1227. Dr. *Pfleger*, Arzt, Plötzensee, Königsdamm 4a.
94. 1228. *Pfretzschner*, Bildhauer, Charlottenburg, Kantstr. 158.
91. 1229. Dr. *Philippi*, Amtsrichter, Kirchhain (Niederlausitz).
93. 1230. Dr. *Philippson*, Professor, NW., Lessingstr. 4.
93. 1231. *Picker*, Bankier, SW., Blücherplatz 3.
94. 1232. Dr. *Pielke*, Arzt, W., Lützowstr. 58.
93. 1233. *Pietsch*, Lehrer, N., Weissenburgerstr. 83.
92. 1234. Dr. *Pilger*, Apotheker, Charlottenburg, Hardenbergstr. 37.
87. 1235. *Pinner*, Rechtsanwalt, W., Französischestr. 9.
90. 1236. *J. Pintsch*, Kommerzienrat, W., Thiergartenstr. 4a.
90. 1237. *O. Pintsch*, Fabrikbesitzer, W., Thiergartenstr. 4a.
90. 1238. *R. Pintsch*, Geh. Kommerzienrat, W., Thiergartenstr. 4a.
97. 1239. Dr. *Placzek*, Arzt, W., Königgrätzerstr. 126.
93. 1240. *Plambeck*, Kaufmann, W., Leipzigerstr. 123.
94. 1241. Dr. *Planck*, Professor, W., Tauenzienstr. 18a.
81. 1242. *Plathner*, Rentner, W., Grossgörschenstr. 34.
96. 1243. *Plock*, Regierungs-Baumeister, W., Kurfürstendamm 239.
93. 1244. Dr. *M. Pohl*, Schauspieler, SW., Hallesches Ufer 25.
92. 1245. *O. Pohl*, Justizrat, Landsberg a. W., Richtstr. 1.
90. 1246. Dr. *Pohle*, Stadtschulinspektor, SO., Michaelkirchstr. 7.
82. 1247. *Polenski*, Kaufmann, O., Frankfurter Allee 118a.
96. 1248. Dr. *Pollacsek*, Direktor, Charlottenburg, Berlinerstr. 33.
97. 1249. *Pomme*, Wirkl. Geh. Kriegsrat, W., Burggrafenstr. 6.
92. 1250. Dr. *Pompetzky*, Sanitätsrat, N., Badstr. 54.
88. 1251. Dr. *Pomtow*, Oberlehrer, Sorau.
97. 1252. *Poppelauer*, Prokurist, NW., Kuxhavenerstr. 15.
89. 1253. *Porth*, Kaufmann, W., Bülowstr. 59.
94. 1254. *Potthoff*, Kaufmann, W., Potsdamerstr. 7a.
92. 1255. *Pottin*, Kaufmann, SW., Yorkstr. 72.
82. 1256. *Pottlich*, Amtsgerichtsrat a. D., SW., Bellealliancestr. 21.
86. 1257. *Potyka*, Rentner, SW., Ritterstr. 50.
91. 1258. *Prächtel*, Hoflieferant, SW., Krausenstr. 32.
90. 1259. *Praetorius*, Gerichts-Assessor a. D., Freiburg i. B., Maximilianstr. 24.
97. 1260. *E. Praetorius*, Zahnarzt, W., Potsdamerstr. 49.
97. 1261. *Prasch*, Theaterdirektor, SW., Charlottenstr. 90/92.
93. 1262. *Prasse*, Brauereidirektor, NW., Stromstr. 11/16.
92. 1263. *Pressel*, Geh. Ober-Postrat, W., Kalckreuthstr. 8.
93. 1264. Dr. *Pringsheim*, Professor, NW., Flensburgerstr. 14.

96. 1265. Dr. *Prinz*, Chemiker, SO., Treptower Chaussee 5.
96. 1266. *Protzen*, Kommerzienrat, W., Maassenstr. 9.
92. 1267. *Pulsack*, Zimmermeister, W., Lutherstr. 19b.
97. 1268. Dr. *Puppe*, Assistenzarzt, SW., Grossbeerenstr. 82.
95. 1269. *Purschian*, Hofschauspieler, W., Motzstr. 73.
95. 1270. *Pusch*, Rentenbank-Rendant, Charlottenburg, Goethestr. 8.
95. 1271. Dr. *Pyrkosch*, Arzt, W., Schöneberger Ufer 35.
92. 1272. Dr. *Quaatz*, Gymnasialdirektor, N., Pankstr. 9/10.
96. 1273. *Queck*, Landgerichtsrat, W., Marburgerstr. 1.
87. 1274. *Radde*, Rentner, Friedenau, Sponholzstr. 50.
96. 1275. Dr. *Rading*, W., Leipzigerstr. 119/120.
97. 1276. *G. Råde*, Bankbeamter, SW., Zimmerstr. 5.
85. 1277. *J. Råde*, Hofbuchhändler, NW., Unter den Linden 61.
91. 1278. *Rafalski*, Major im Inf.-Rgt. No. 61, Thorn.
93. 1279. *Raif*, Professor a. d. Kgl. Hochschule, W., Bülowstr. 107.
95. 1280. *Rammelsberg*, Kaufmann, NW., Mittelstr. 22.
91. 1281. *Raphael*, Rechtsanwalt, W., Jägerstr. 12.
92. 1282. *Raschdorff*, Prof. a. d. techn. Hochschule, W., Schillstr. 19.
78. 1283. *Rasche*, Dr. jur., W., Kurfürstenstr. 97.
94. 1284. Dr. *C. Raske*, Arzt, SO., Köpnickerstr. 105/106.
91. 1285. *P. Raske*, Rechtsanwalt, SO., Köpnickerstr. 60/61.
94. 1286. *Rath*, Kaufmann, SW., Königgrätzerstr. 100.
87. 1287. *Rathenau*, Baumeister, W., Corneliusstr. 10a.
87. 1288. *Rausnitz*, Rechtsanwalt, W., Charlottenstr. 28.
89. 1289. Dr. *Raussendorff*, Gerichts-Assessor, W., Kurfürstend. 206.
95. 1290. Dr. *Rautenberg*, Arzt, Charlottenbg., Wilmersdorferstr. 118.
94. 1291. *Ravoth*, Baumeister, W., Dörnbergstr. 7.
91. 1292. *Rebhuhn*, Lehrer, O., Markusstr. 12.
96. 1293. *v. Reclam*, Major a. D., W., Kurfürstenstr. 55.
85. 1294. *Redlich*, Rentner, W., Vosstr. 9.
94. 1295. *Regeler*, Kammergerichtsrat, NW., Flemmingstr. 2.
89. 1296. *Regensburger*, Kaufmann, Colonie Arias (Argentinien).
97. 1297. Dr. *Rehfeld*, Gerichts-Assessor, W., Winterfeldtstr. 22.
93. 1298. *Reibedanz*, Hotelbesitzer, C., Klosterstr. 88/90.
84. 1299. *Reichard*, Hofphotograph, NW., U. d. Linden 54/55.
89. 1300. *F. W. Reiche*, Pastor, SW., Grossbeerenstr. 64.
97. 1301. *L. Reiche*, Kaufmann, W., Bendlerstr. 35.
90. 1302. Dr. *M. Reiche*, Rechtsanwalt, SW., Leipzigerstr. 46.
96. 1303. *Reichenheim*, Rentner, W., Blumeshof 15.
90. 1304. Dr. *Reichenow*, Professor, N., Invalidenstr. 43.
87. 1305. *Reichstein*, Fabrikbesitzer, Brandenburg a. H.

93. 1306. *Reimann*, Kaufmann, SW., Ritterstr. 43.
 93. 1307. *Reisner*, Direktor, N., Friedrichstr. 135.
 92. 1308. *Renckhoff*, Landgerichtsdirektor, W., Eislebenerstr. 6.
 97. 1309. *C. Reschke*, Bergwerksbes., SO., Treptower Chausse 11.
 97. 1310. *H. Reschke*, Bergwerksbesitzer, Senftenberg (Lausitz).
 89. 1311. *M. Reschke*, Schiffskapitän a. D., W., Burggrafenstr. 7.
 93. 1312. *O. Reschke*, Kaufmann, W., Friedrich Wilhelmstr. 26.
 95. 1313. *W. Reschke*, Fabrikbesitzer, Grossbeerenstr. 24.
 95. 1314. Dr. *Reuter*, Sanitätsrat, Wittstock (Ostprignitz).
 97. 1315. *v. Rheinbaben*, Geh. Ober-Regierungsrat, W., Schöneberger Ufer 13.
 91. 1316. *Rheinemann*, Landschaftsmaler, W., Wichmannstr. 8a.
 84. 1317. *E. Richter*, Kaufmann, Charlottenburg, Kantstr. 145.
 93. 1318. *H. Richter*, Bankier, W., Taubenstr. 15.
 97. 1319. *K. Richter*, Postsekretär, N., Schlegelstr. 20.
 90. 1320. *M. Richter*, Bankier, C., Alte Leipzigerstr. 3.
 83. 1321. *O. Richter*, Brauereibesitzer, Küstrin, Schiffbauerstr. 49.
 97. 1322. Dr. *P. Richter*, Apothekenbesitzer, N., Chausseestr. 54.
 92. 1323. Dr. *R. Richter*, Arzt, NO., Landsbergerplatz 5.
 97. 1324. *W. Richter*, Bankbeamter, S., Wilmsstr. 3.
 88. 1325. *H. Richter-Lefensdorf*, Landschaftsmaler, W., Fasanenstrasse 33.
 89. 1326. Dr. Freih. *v. Richthofen*, Prof., Geh. Regierungsrat, W., Kurfürstenstr. 117.
 97. 1327. *Riecken*, Versicherungsdirektor, Steglitz, Kaiser Wilhelmstrasse 8.
 96. 1328. *Riedel*, Fabrikbesitzer, W., Rankestr. 6.
 93. 1329. *Riehl*, Kaufmann, Schöneberg, Kaiser Friedrichstr. 3.
 95. 1330. *Riehmer*, Referendar, Charlottenburg, Carmerstr. 18.
 92. 1331. *Riens*, Oberlehrer, W., Kurfürstenstr. 156.
 93. 1332. Dr. *Riess*, Professor, W., Königgrätzerstr. 19.
 94. 1333. *Ring*, Bankdirektor, W., Vosstr. 34.
 92. 1334. *Ringewaldt*, Fabrikbesitzer, W., Blumeshof 4.
 96. 1335. Dr. *Rinne*, Professor, Chefarzt d. Elisabethkrankenhauses, W., Genthinerstr. 28.
 92. 1336. *Ritter*, Fabrikbesitzer, N., Chausseestr. 99.
 81. 1337. *Rocholl*, Amtsgerichtsrat, SW., Grossbeerenstr. 66.
 90. 1338. Dr. *Rodenwaldt*, Prof., Halensee, Kurfürstendamm 132a.
 93. 1339. *Roeder*, Amtsrichter, NW., Spenerstr. 25.
 90. 1340. Dr. *Rödiger*, Professor, SW., Lindenstr. 13.
 93. 1341. *C. Röhlich*, Fabrikant, SW., Beuthstr. 6.

90. 1342. *G. Röhlich*, Fabrikant, C., Alte Leipzigerstr. 2.
 93. 1343. *Rösener*, Kaufmann, W., Bülowstr. 5.
 95. 1344. *Rössler-Funk*, Kaufmann, NW., Altonaerstr. 27.
 95. 1345. *Rössner*, Kaufmann, Charlottenburg, Rosinenstr. 13.
 97. 1346. *F. Rötger*, Regierungs-Assessor, Charlottenburg, Kantstrasse 146.
 87. 1347. *P. Rötger*, Baumeister, NW., Lessingstr. 49.
 92. 1348. *Rohmer*, Ratsmaurermeister, SW., Blücherstr. 63.
 88. 1349. *Roloff*, Oberlehrer, Potsdam, Jäger Allee 27.
 93. 1350. *Romberg*, Dr. phil., W., Kurfürstenstr. 123.
 97. 1351. *Romeick*, Bankdirektor, W., Behrenstr. 35.
 87. 1352. *Rosch*, Rentner, N., Lothringerstr. 20.
 91. 1353. *Rose*, Obergeringenieur, W., v. d. Heydtstr. 4.
 95. 1354. *Rosenberg*, Bankdirektor, W., Französischestr. 42.
 88. 1355. *Rosenheim*, Dr. phil., NW., Alsenstr. 3.
 79. 1356. Dr. *Rosenow*, Realschuldirektor, N., Badstr. 22.
 94. 1357. *C. Rosenstiel*, Fabrikant, NW., Unter den Linden 48.
 92. 1358. *E. Rosenstiel*, Fabrikant, SW., Königgrätzerstr. 68.
 93. 1359. *Rosmanith*, Kaufmann, N., Friedrichstr. 97.
 92. 1360. Dr. *Rothmann*, Arzt, W., Potsdamerstr. 117.
 95. 1361. *Rothschild*, Bankier, W., Regentenstr. 13.
 81. 1362. *Rott*, Bankier, W., Mohrenstr. 46.
 93. 1363. *Rottenburg*, stud. techn., NW., Birkenstr. 77.
 91. 1364. *A. Rotter*, Wirkl. Admiralitätsrat a. D., W., Bülowstr. 26.
 95. 1365. Dr. *J. Rotter*, Professor, Chefarzt des St. Hedwigskrankenhauses, N., Oranienburgerstr. 66.
 85. 1366. *Rudolph*, Fabrikbesitzer, S., Neu-Kölln a. W. 24.
 95. 1367. Dr. *Rudolphi*, Amtsrichter, Neutomischel (Posen).
 92. 1368. *Rüttgers*, Fabrikbesitzer, Westend, Ahorn-Allee 18/22.
 81. 1369. Dr. *C. Ruge*, Prof., Sanitätsrat, W., Jägerstr. 61.
 83. 1370. *F. Ruge*, Kaufmann, Steglitz, Albrechtstr. 89.
 81. 1371. Dr. *P. Ruge*, Sanitätsrat, SW., Grossbeerenstr. 4.
 95. 1372. Dr. *Ruhbaum*, Oberverwaltungsgerichtsrat, W., Bayreutherstrasse 17a.
 93. 1373. *Rulffs*, Architekt, SW., Zimmerstr. 25.
 89. 1374. *Rummelpacher*, Landschaftsmaler, W., Lützowstr. 7.
 94. 1375. Dr. *Rumpf*, Arzt, C., Kaiser Wilhelmstr. 18 l.
 90. 1376. *E. Runge*, Kaufmann, N., Oranienburgerstr. 38.
 97. 1377. Dr. *M. Runge*, Arzt, SW., Kleinbeerenstr. 9.
 96. 1378. *Saal*, Regierungs- u. Baurat, W., Bayreutherstr. 23.
 97. 1379. Dr. *Sabersky*, W., Genthinerstr. 22.

74. 1380. Dr. *Sachs*, Professor, Brandenburg a. H., Annenstr. 10.
 97. 1381. *A. Sachs*, Kaufmann, W., Kaiserin Augustastr. 58.
 94. 1382. *B. Sachs*, Rechtsanwalt, S., Dresdenerstr. 71.
 92. 1383. *Salinger*, Regierungsbauführer, SW., Belleallianceplatz 7.
 95. 1384. Dr. *C. Salomon*, Apotheker, SW., Belleallianceplatz 9.
 96. 1385. *L. Salomon*, Rechtsanwalt, C., An der Spandauerbr. 13.
 97. 1386. Dr. *O. Salomon*, Arzt, NO., Kaiserstr. 47/48.
 91. 1387. Dr. *O. Salomon*, Chemiker, W., Margarethenstr. 8.
 96. 1288. Dr. *A. Samter*, Arzt, Friedenau, Fregestr. 74a.
 94. 1389. Dr. *H. Samter*, N., Schönhauser-Allee 4.
 95. 1390. *C. Samuel*, Redakteur, Gr.-Lichterfelde, Boothstr. 2.
 95. 1391. *S. Samuel*, Regierungsrat, W., Potsdamerplatz 4/6.
 96. 1392. Dr. *Sander*, Arzt, W., Neue Winterfeldtstr. 8.
 94. 1393. Dr. *Sandstein*, Syndikus, SW., Zimmerstr. 40/41.
 95. 1394. *Sarnow*, Ratsherr, S. ralsund.
 93. 1395. *Sarre*, Regierungsrat, Friedenau, Fregestr. 62.
 93. 1396. *Sasse*, Amtsrichter, Zehdenick.
 90. 1397. Dr. *Sauer*, Rechtsanwalt, SO., Köpenickerstr. 76.
 93. 1398. *Schaarwächter*, Hofphotograph, W., Potsdamerstr. 7.
 93. 1399. Dr. *Schachtel*, Rechtsanwalt, W., Leipzigerstr. 29.
 87. 1400. Dr. *M. Schäfer*, Oberlehrer, W., Linkstr. 20.
 97. 1401. *R. Schäfer*, Baumeister, NW., Lehrterstr. 55.
 93. 1402. *E. Schäfer*, Fabrikbesitzer, NW., Albrechtstr. 11.
 94. 1403. *R. Schäfer*, Kaufmann, Gr.-Lichterfelde, Mittelstr. 11.
 91. 1404. *v. Schaewen*, Amtsgerichtsrat, SW., Hallesches Ufer 5.
 91. 1405. *Scharowsky*, Regierungs-Baumeister, SW., Belle-Alliance-
 strasse 40.
 89. 1406. *Schartiger*, Kaufmann, SW., Jerusalemerstr. 47.
 95. 1407. *Scheck*, Baurat, W., Tauenzienstr. 11.
 96. 1408. *Scheil*, Kaufmann, W., Leipzigerstr. 6.
 91. 1409. *Scheller*, Kaufmann, S., Kottbuserdamm 68.
 92. 1410. *Schenck*, Buchdruckereibesitzer, SW., Jerusalemerstr. 56.
 95. 1411. *Schenke*, Expedient im Ausw. Amt, W., Bülowstr. 81.
 94. 1412. *Schering*, Apothekenbesitzer, N., Chausseestr. 19.
 96. 1413. Dr. *Schickert*, Stabsarzt, NW., Friedrichstr. 140.
 95. 1414. *Schieck*, Kaufmann, SW., Halleschestr. 14.
 92. 1415. *Schier*, Prokurist, S., Ritterstr. 22.
 96. 1416. Dr. *Schiff*, Arzt u. Journalist, W., Wilhelmstr. 94.
 94. 1417. *Schiffmann*, Konsul, W., Rankestr. 26.
 92. 1418. *Schimming*, Kaufmann, W., Kronenstr. 36.
 89. 1419. *Schlabit*, Genremaler, NW., Dorotheenstr. 32.

95. 1420. *Schlauch*, Dr. jur., W., Kurfürstendamm 28.
 97. 1421. *Schleicher*, Kaufmann, W., Lützowstr. 82.
 94. 1422. *Schlesier*, Amtsrichter, SW., Hafenplatz 8.
 94. 1423. Dr. *H. Schlesinger*, Sanitätsrat, NW., Dorotheenstr. 54.
 81. 1424. *M. Schlesinger*, Bankier, W., Kronenstr. 66/67.
 84. 1425. Dr. *Schleussner*, Amtsgerichtsrat, Oranienburg (Mark).
 96. 1426. *Schloesser*, Kaufmann, Charlottenburg, Hardenbergstr. 28.
 83. 1427. *R. Schmid*, Generalagent, W., Französischestr. 17.
 92. 1428. *C. v. Schmidt*, Geh. Ober-Finanzrat, Erfurt.
 84. 1429. *A. Schmidt*, Landgerichtsdirektor a. D., W., Elssholzstr. 21.
 96. 1430. Dr. *E. Schmidt*, Professor, W., Matthäikirchstr. 8.
 90. 1431. *F. Schmidt*, Amtsgerichtsrat, W., Bayreutherstr. 13.
 92. 1432. *F. A. Schmidt*, Fabrikant, O., Memelerstr. 41.
 87. 1433. *M. Schmidt*, Polizei-Hauptmann, SW., Möckernstr. 69.
 94. 1434. *O. Schmidt*, Kaufmann, NW., Friedrichstr. 154.
 94. 1435. *P. Schmidt*, Fondsmakler, Grünau (Mark), Wilhelmstr. 4.
 96. 1436. *P. Schmidt*, Weinhändler, W., Französischestr. 18.
 92. 1437. Dr. *R. Schmidt*, Arzt, W., Lützow-Ufer 19.
 95. 1438. *R. Schmidt*, Rentner, N., Invalidenstr. 36.
 85. 1439. Dr. *Schmidtlein*, Arzt, W., Kurfürstensch. 124.
 97. 1440. *Schmiedicke*, Geh. Ober-Finanzrat, W., Köthenerstr. 12.
 90. 1441. *Schmilinsky*, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Berlinerstr. 112.
 94. 1442. *C. Schneider*, Obergeringieur, NW., Alt-Moabit 90.
 95. 1443. *C. Schneider*, Ingenieur, W., Schöneberger Ufer 19.
 93. 1444. *F. Schneider*, Hofapotheker a. D., W., Tauenzienstr. 11.
 89. 1445. Dr. *K. Schneider*, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, W.,
 Augsburgerstr. 77.
 97. 1446. Dr. *O. Schneider*, Landesbeamter, W., Bülowstr. 7.
 94. 1447. *R. Schneider*, Kaufmann, SW., Waterloo-Ufer 12.
 92. 1448. Dr. *V. Schneider*, Rechtsanwalt, SW., Zimmerstr. 92/93.
 95. 1449. *Schnell*, Hauptmann, NW., Alt-Moabit 136.
 96. 1450. *Schnur*, Kaufmann, W., Kurfürstendamm 230.
 97. 1451. Dr. *Schocken*, Referendar, NW., Kronprinzen Ufer 3.
 93. 1452. *Schoeffel*, Fabrikant, N., Lindowerstr. 10/11.
 88. 1453. Dr. *Schöneberg*, Geh. Sanitätsrat, SO., Kaiser Franz
 Grenadierplatz 5.
 90. 1454. *Schoenemann*, Kaufmann, C., Königstr. 69.
 97. 1455. *Schönfeld*, Schauspieler, W., Schöneberger Ufer 48.
 95. 1456. *Schönitz*, Kaufmann, W., Schöneberger Ufer 16.
 95. 1457. *Schönstedt*, Staatsminister, W., Wilhelmstr. 65.
 94. 1458. *Schöttle*, Ingenieur, W., Potsdamerstr. 121c.

92. 1459. Dr. *P. Schoetz*, Arzt, W., Potsdamerstr. 20.
 93. 1460. *R. Schoetz*, Verlagsbuchhändler, SW., Kleinbeerenstr. 8.
 70. 1461. Dr. *J. Scholz*, Professor, NW., Klopstockstr. 1.
 88. 1462. *R. Scholz*, Maler, Dresden, Reissigerstr. 12.
 91. 1463. *Schomburg*, Fabrikbesitzer, NW., Flensburgerstr. 23.
 93. 1464. Dr. *Schotten*, Reg.-Rat, Professor, NW., In d. Zelten 13.
 92. 1465. Dr. *Schrader*, Professor, SO., Köpenickerstr. 26a.
 93. 1466. *Schramm*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Berlinerstr. 126.
 96. 1467. *Schreiber*, Ingenieur, W., Goltzstr. 6.
 97. 1468. *E. Schröder*, Zimmermeister, S., Moritzstr. 16.
 88. 1469. Dr. *K. Schröder*, Arzt, SO., Schmidstr. 7.
 96. 1470. Dr. *Schubart*, Geh. Seehandlungsrat a. D., W., Keithstr. 13.
 85. 1471. *H. Schubert*, Rentner, SO., Rungestr. 14.
 91. 1472. Dr. *M. Schubert*, Gerichts-Assessor, W., Französischestr. 7.
 77. 1473. Dr. *Schubring*, Professor, SO., Schmidstr. 30.
 95. 1474. *Schüler*, Referendar, W., Bayreutherstr. 21.
 96. 1475. *Schütt*, Kommerzienrat, Steglitz, Kaiser-Wilhelmstr. 3.
 95. 1476. *Schütze*, Magistratssekretär, Charlottenburg, Bleibtreustr. 3.
 97. 1477. *A. Schultz*, Wirkl. Geh. Rat, W., Mohrenstr. 60.
 93. 1478. Dr. *F. Schultz*, Gymnasialdirekt., Charlottenburg, Berlinerstrasse 47.
 84. 1479. *J. Schultz*, Baumeister, C., Wallstr. 25.
 91. 1480. *Schultz-Engelhard*, Verlagsbuchh., W., Passauerstr. 6/7.
 93. 1481. *C. Schultze*, Seidenwarenfabrikant, C. Brüderstr. 6.
 97. 1482. *M. Schultze*, Fabrikant, S., Alexandrinenstr. 48.
 79. 1483. *P. Schultze*, Seidenwarenfabrikant, C., Brüderstr. 6.
 91. 1484. Dr. *R. Schultze*, Chemiker, C., Stralauerstr. 49.
 95. 1485. *W. Schultze*, Kaufmann, C., Seydelstr. 6.
 84. 1486. Dr. *Fr. Schulz*, Präsident des Reichs-Eisenbahn-Amtes, W., Bendlerstr. 18.
 84. 1487. *G. Schulz*, Oberlehrer, Schöneberg, Neue Steinmetzstr. 5.
 93. 1488. *O. Schulz*, Baumeister, W., Lützowstr. 65.
 97. 1489. *O. Schulz*, Civilingenieur, Gr.-Lichterfelde, Bahnhofstr. 3.
 96. 1490. *A. Schulze*, Kaufmann, NW., Hindersinstr. 2.
 90. 1491. *F. Schulze*, Fabrikbesitzer, NW., Charitéstr. 6.
 70. 1492. *E. Schumann*, Privatier, Meran, Villa Warmegg.
 93. 1493. *Schuricht*, Kaufmann, SO., Michaelkirchplatz 22.
 94. 1494. *F. Schuster*, Regierungs-Baumeister, Wilmersdorf, Prinz-Regentenstr. 59.
 96. 1495. *P. Schuster*, Rentner, SW., Hornstr. 6.
 95. 1496. *Reinh. Schuster*, Techniker, SO., Schmidstr. 44.

92. 1497. *Rud. Schuster*, Kunstverleger, SW., Jerusalemstr. 13.
 91. 1498. Dr. *Schwabach*, Sanitätsrat, W., Karlsbad 1a.
 78. 1499. *Schwager*, Ratszimmermstr. a. D., S., Brandenburgstr. 72.
 94. 1500. Dr. *Schwalbe*, Gymn.-Direktor, NW., Georgenstr. 30/31.
 97. 1501. *A. Schwartz*, Hofphotograph, W., Bellevuestr. 22/23.
 83. 1502. *C. Schwartz*, Bankier, W., Bellevuestr. 5a.
 92. 1503. *C. Schwarz*, Major a. D., W., Tauenzienstr. 13.
 97. 1504. *O. Schwarz*, Kaufmann, W., Markgrafenstr. 39/40.
 95. 1505. *Schwedler*, Rentner, W., Hohenzollernstr. 24.
 97. 1506. *Graf v. Schweinitz*, W., Burggrafenstr. 2.
 93. 1507. *Schwenke*, Prof., Baumeister, SW., Königgrätzerstr. 98.
 90. 1508. Freiherr *v. Seckendorff*, Geh. Ober-Regierungsrat, SW., Bernburgerstr. 35.
 88. 1509. *Securius*, Rentner, SW., Charlottenstr. 89.
 87. 1510. *Seebold*, Regierungsrat a. D., W., Landgrafenstr. 16.
 97. 1511. Dr. *E. Seelig*, Referendar, W., Regentenstr. 20.
 96. 1512. Dr. *P. Seelig*, Arzt, W., Regentenstr. 20.
 93. 1513. *Seelmeyer*, Fabrikbesitzer, W., Motzstr. 75.
 95. 1514. *Seemann*, Magistratssekr., Karlshorst, Prinz-Adalbertstr.
 96. 1515. *Seiffert*, Kaufmann, W., Bülowstr. 32.
 95. 1516. *Selberg*, Stadtrat, W., Magdeburgerstr. 8.
 91. 1517. Dr. *Seler*, Direktorialassistent a. Kgl. Museum f. Völkerkunde, Steglitz, Kaiser-Wilhelmstr. 3.
 92. 1518. Dr. *Seligsohn*, Rechtsanwalt, SW., Friedrichstr. 226.
 89. 1519. Dr. *Sello*, Rechtsanwalt, W., Leipzigerstr. 6.
 95. 1520. *Selzer*, Kaufmann, SW., Teltowerstr. 21.
 94. 1521. *Serlo*, Reg.-Assessor, Charlottenburg, Carmerstr. 3.
 83. 1522. Dr. *Settegast*, San.-Rat, SW., Alexandrinenstr. 118.
 96. 1523. *Seyfarth*, Oberlehrer, Landsberg a. W., Schulstr. 1.
 91. 1524. *Siebert*, Bankdirektor, SW., Tempelhofer Ufer 10.
 89. 1525. *Siegert*, Pastor, Rostock.
 93. 1526. *Siegismund*, Verlagsbuchhändler, W., Mauerstr. 68.
 96. 1527. *A. v. Siemens*, Ingenieur, SW., Markgrafenstr. 94.
 96. 1528. Dr. *G. Siemens*, Bankdirektor, W., Thiergartenstr. 37.
 94. 1529. *Simms*, Direktor, London WC., 12 Norfolk St., Strand.
 97. 1530. Dr. *H. Simon*, Referendar, W., Joachimsthalerstr. 5.
 92. 1531. Dr. *H. Simon*, Rechtsanwalt, W., Viktoriastr. 5.
 88. 1532. Dr. *K. Simon*, Oberlehrer, N., Wörtherstr. 38.
 96. 1533. Dr. *R. Simon*, Arzt, W., Lützowstr. 86.
 84. 1534. *Simonson*, Amtsgerichtsrat, W., Schöneberger Ufer 37.
 97. 1535. *Söhnel*, Geh. exped. Sekretär, SW., Bellealliancestr. 29.

94. 1536. *Soffner*, Kaufmann, W., Rankestr. 3.
 90. 1537. *Solf*, Regierungs-Baumeister, W., Stülerstr. 2.
 85. 1538. *Solms*, Geh. Justizrat, Detmold.
 92. 1539. *Soltmann*, Fabrikbesitzer, SW., Hollmannstr. 26.
 97. 1540. *Sommerkorn*, Rektor a. D., W., Bülowstr. 54.
 85. 1541. *Souchay*, Kaufmann, SW., Ritterstr. 62.
 95. 1542. Dr. *Souchon*, Arzt, N., Müllerstr. 57.
 97. 1543. *Spaeth*, Buchhändler, W., Potsdamerstr. 109.
 86. 1544. *Spandow*, Kaufmann, C., Neue Promenade 5.
 94. 1545. *Speck*, Kaufmann, SW., Hornstr. 3.
 93. 1546. *Spendig*, Kaufmann, C., Judenstr. 14.
 87. 1547. *Sperendioano*, Lehrer, Friedenau, Illstr. 12.
 97. 1548. Dr. *Sperling*, Arzt, W., Keithstr. 5.
 91. 1549. Dr. *Spiegel*, Charlottenburg, Uhlandstr. 194.
 96. 1550. Dr. *Spiegelthal*, Gerichts-Assessor, W., Nettelbeckstr. 2.
 96. 1551. Dr. *Spilker*, Chemiker, Erkner.
 96. 1552. *Spindler*, Regierungs-Baumeister, W., Königin-Augusta-
 strasse 7.
 93. 1553. *Sponholz*, Kaufmann, SW., Ritterstr. 65.
 84. 1554. *Fd. Springer*, Verlagsbuchhändler, W., Thiergartenstr. 37.
 92. 1555. *Fr. Springer*, Verlagsbuchhändler, N., Monbijouplatz 3.
 87. 1556. *Sputh*, Professor, SW., Hedemannstr. 3.
 93. 1557. *Stachow*, Staatsanwalt, W., Kaiserin-Augustastr. 78.
 96. 1558. Dr. *Stadelmann*, Prof., Dirig. Arzt d. Städt. Kranken-
 houses a. Urban, SW., Anhaltstr. 12.
 92. 1559. *Staepel*, Geh. Registrator, SW., Teltowerstr. 49.
 94. 1560. *Stärker*, Geometer, Charlottenburg, Wilhelmsplatz 3.
 94. 1561. *Stahn*, Regierungs-Baumeister, W., Corneliusstr. 4a.
 93. 1562. *Stargardt*, Hofmaurermeister, N., Oranienburgerstr. 18.
 85. 1563. Dr. *Starke*, Wirkl. Geh. Oberjustizrat, SW., Wilhelm-
 strasse 19.
 90. 1564. *Stechert*, Geh. Rechnungsrat, W., Maassenstr. 25.
 86. 1565. *G. Steidel*, Kaufmann, S., Hasenheide 54.
 97. 1566. *Th. Steidel*, Kaufmann, S., Hasenheide 54.
 90. 1567. Dr. *Steinmeister*, Landrat, Nauen.
 96. 1568. Dr. *Steinrück*, Oberstabsarzt a. D., NW., Luisenstr. 3.
 97. 1569. *Stemrich*, Kaiserl. General-Konsul, Konstantinopel.
 81. 1570. Dr. *Stenzler*, Professor, Gr.-Lichterfelde, Ferdinandstr. 4.
 92. 1571. *Stephan*, Rentner, SO., Schlesiischestr. 27.
 94. 1572. *Stephany*, Chefredakteur, C., Breitestr. 8.
 85. 1573. *Stern*, Rechtsanwalt, W., Taubenstr. 34.

93. 1574. *Stieber*, Ratszimmermeister, W., Derfflingerstr. 21.
 91. 1575. *Stille*, Geh. Ober-Postrat, W., Genthinerstr. 26.
 93. 1576. *Stiller*, Juwelier, W., Linkstr. 1.
 94. 1577. Dr. *Stirl*, Arzt, SW., Kochstr. 4.
 95. 1578. Dr. *Stock*, Fabrikbesitzer, SW., Hagelsbergerstr. 5.
 97. 1579. *Stockhausen*, Schauspieler, W., Kurfürstendamm 241.
 90. 1580. *Stoehr*, Kaufmann, NW., Calvinstr. 15.
 93. 1581. *Stöter*, Bankier, W., Rankestr. 15.
 86. 1582. *Stolzmann*, Geh. Regierungsrat, W., Rankestr. 2.
 89. 1583. *Storck*, Eisenbahnbau- u. Betr.-Insp., Breslau, Sadowa-
 strasse 45.
 97. 1584. Dr. *Stoss*, Oberlehrer, Schöneberg, Kaiser Friedrichstr. 9.
 96. 1585. *Straehler*, Landrichter, NW., Melanchthonstr. 27.
 94. 1586. *Strasser*, Kaufmann, SO., Schmidstr. 8.
 79. 1587. Dr. *F. Strassmann*, Sanitätsrat und Stadtrat, W., Tauben-
 strasse 5.
 93. 1588. Dr. *H. Strassmann*, Rechtsanwalt, W., Friedrichstr. 175.
 92. 1589. Dr. *v. Strauss u. Torney*, Oberverwaltungsgerichtsrat,
 W., Lutherstr. 6.
 91. 1590. Dr. *Strauss*, Oberlehrer, Rostock, Hädgestr. 8.
 94. 1591. *Streichan*, Kaufmann, NW., Klopstockst. 59.
 91. 1592. *Ströhler*, Eisenbahn- und Schifffahrts-Direktor a. D., W.,
 Kurfürstendamm 245.
 95. 1593. *Stroh*, Architekt, W., Potsdamerstr. 106a.
 97. 1594. *Strokorb*, Kaufmann, Charlottenburg, Kantstr. 152.
 94. 1595. *Stromer*, Kaufmann, SW., Grossbeerstr. 77.
 94. 1596. Dr. *Strube*, Arzt, Niederschönhausen, Viktoriastr. 1.
 90. 1597. *Struckmann*, Geh. Ober-Reg.-Rat, W., Landgrafenstr. 15.
 86. 1598. *Strützki*, Kammergerichtsrat a. D., Charlottenburg, Kant-
 strasse 146.
 93. 1599. *Stubenrauch*, Rechtsanwalt, SW., Hafenplatz 2.
 97. 1600. *v. Stuckrad*, Generalmajor z. D., Görlitz.
 90. 1601. *A. Stübbe*, Kaufmann, C., Wallstr. 86.
 94. 1602. *P. Stübbe*, Kaufmann, SW., Hedemannstr. 6.
 96. 1603. *Stücklen*, Fabrikbesitzer, Charlottenburg, Salzufer 8.
 95. 1604. Dr. *Stüler*, Arzt, NW., Invalidenstr. 91.
 89. 1605. *Stürickow*, Kaufmann, NW., Unter den Linden 52.
 87. 1606. Dr. *Stürzebein*, Superintendent, Nauen.
 93. 1607. Dr. *Sturm*, Oberlehrer, NO., Friedenstr. 110.
 94. 1608. *Sucher*, Hofkapellmeister, NW., Kronprinzenufer 11.
 93. 1609. Dr. *Süring*, Assistent am Observatorium, Potsdam.

94. 1610. *Supper*, Geh. Ober-Justizrat, W., Nürnbergerstr. 28.
 94. 1611. *Swenn*, Rechnungsrat, Steglitz, Grunewaldstr. 43.
 89. 1612. *Sy*, Geh. Ober-Finanzrat, Kgl. Provinzial-Steuerdirektor, Breslau.
 89. 1613. *Sydow*, Direktor im Reichs-Postamt, W., Landgrafenstrasse 3.
 94. 1614. Dr. *Taenzer*, Arzt, Charlottenburg, Berlinerstr. 67.
 89. 1615. Dr. *Tamm*, Sanitätsrat, SW., Kochstr. 70/71.
 96. 1616. *Tanera*, Hauptmann a. D., W., Bülowstr. 52.
 96. 1617. *Tegge*, Rechnungsrat, O., Wallnertheaterstr. 32.
 88. 1618. *Teichen*, Syndikus der Diskonto-Gesellschaft, W., Kurfürstendamm 23.
 94. 1619. Dr. *Telschow*, Hofrat u. Hof-Zahnarzt, W., Charlottenstrasse 63.
 94. 1620. *Temor*, Hofkammer- u. Baurat, SW., Grossbeerenstr. 63.
 94. 1621. *Tesch*, Kaufmann, Charlottenburg, Uhlandstr. 183.
 93. 1622. *Tessmer*, Verlagsbuchhändler, SW., Charlottenstr. 84.
 93. 1623. *M. Tetzner*, Chemiker, SO., Schlesiſchestr. 42.
 92. 1624. *R. Tetzner*, Fabrikant, SO., Schlesiſchestr. 42.
 92. 1625. *A. Tetzlaff*, Ratszimmermeister, SW., Möckernstr. 85.
 87. 1626. *J. Tetzlaff*, Generalmajor z. D., Wernigerode, Schülerstrasse 4a.
 73. 1627. Dr. *E. Theel*, Professor, NW., Klopstockstr. 37.
 93. 1628. *W. Theel*, Dr. phil., NW., Klopstockstr. 37.
 95. 1629. *Thias*, Magistratssekretär, N., Brunnenstr. 181.
 95. 1630. *C. Thiele*, Geh. exped. Sekretär, Steglitz, Breitestr. 17.
 90. 1631. *E. Thiele*, Hoflieferant, W., Leipzigerstr. 34.
 94. 1632. *G. E. Thiele*, Kaufmann, C., Brüderstr. 22/23.
 93. 1633. *Louis Thiele*, Kaufmann, Gr.-Lichterfelde, Gärtnerstr. 1/2.
 94. 1634. *Ludw. Thiele*, Rentner, W., Kurfürstendamm 256.
 94. 1635. *Thier*, Hofbäckermeister, W., Eichhornstr. 1.
 74. 1636. Dr. *Thierfelder*, Univ.-Musikdirektor, Rostock.
 97. 1637. Dr. *Thomaschky*, Oberlehrer, NW., Stephanstr. 54.
 96. 1638. *Thon*, Vers.-Direktor, Gr.-Lichterfelde, Augustaplatz 8.
 95. 1639. Dr. *Thümen*, Prof., Realgymn.-Direktor, Stralsund.
 92. 1640. *Tiede*, Hofuhrmacher W., Charlottenstr. 49.
 89. 1641. *Gg. Tiets*, Kaufmann, SO., Köpenickerstr. 91.
 89. 1642. *Gust. Tiets*, Kaufmann, Schöneberg, Hauptstr. 151.
 92. 1643. *H. Tiets*, Architekt, W., Neue Winterfeldtstr. 9.
 82. 1644. *L. Tiets*, Kaufmann, W., Neue Winterfeldtstr. 47.
 95. 1645. Dr. *M. Tiets*, Charlottenburg, Berlinerstr. 24/25.

90. 1646. Dr. *v. Tischendorf*, Geh. Ober-Regierungs-Rat, NW., Kronprinzen-Ufer 19.
 91. 1647. *Tobien*, Bankier, NW., Claudiusstr. 16.
 79. 1648. *Toepffer*, Stadtrat, Brandenburg a. H., Luckenbergerstr. 1.
 92. 1649. *Topel*, Zeichenlehrer, Schöneberg, Neue Kulmstr. 3.
 93. 1650. *Trampe*, Rentner, N., Pankstr. 6.
 93. 1651. *Trempler*, Kaufmann, Gr.-Lichterfelde, Holbeinstr. 47.
 89. 1652. *Treptow*, Schriftsteller, SW., Blücherstr. 13.
 97. 1653. *v. Treskow*, Generalmajor z. D., Freienwalde (Oder).
 94. 1654. *Treue*, Rentner, W., Potsdamerstr. 51.
 92. 1655. Dr. *Treutmann*, Oberlehrer, SW., Königgrätzerstr. 111.
 97. 1656. *Tromm*, Bankbeamter, NW., Schleswiger Ufer 4.
 97. 1657. *Trulsson*, Direktor, Stockholm, Grand Hotel.
 79. 1658. Dr. *Tuchen*, Geh. Sanitätsrat, W., Königin Augustastr. 43.
 97. 1659. Dr. *Tyrol*, Charlottenburg, Savignyplatz 5.
 94. 1660. *Uhles*, Kammergerichtsrat, W., Thiergartenstr. 3a.
 92. 1661. *Ulbricht*, Referendar, Zwickau (Sachsen), Carolastr. 2.
 87. 1662. *Ule*, Rechtsanwalt, SW., Königgrätzerstr. 28.
 94. 1663. Dr. *Ullstein*, Verlagsbuchhändler, W., Königin-Augustastrasse 38.
 94. 1664. *E. Ulrich*, Schulpvortsteher, N., Schönhauser Allee 177.
 97. 1665. *J. Ulrich*, Exped. Sekretär, W., Körnerstr. 16.
 97. 1666. *O. Ulrich*, Bankdirektor, W., Behrenstr. 43/44.
 92. 1667. *P. Ulrich*, Rentner, SW., Neuenburgerstr. 38.
 81. 1668. Dr. *R. Ulrich*, Sanitätsrat, O., Rüdersdorferstr. 39.
 90. 1669. *v. Ulrici*, Oberforstmeister, Merseburg.
 97. 1670. *Unger*, Prokurist, N., Chausseestr. 24a.
 97. 1671. *Unglaube*, Hofrat, W., Neue Winterfeldtstr. 50.
 97. 1672. *E. Urban*, Fabrikant, SW., Kommandantenstr. 7/9.
 91. 1673. *L. Urban*, Architekt, SW., Blücherstr. 19.
 93. 1674. *Uth*, Landschaftsmaler, W., Nollendorfplatz 8.
 93. 1675. *Vaccani*, Fabrikbesitzer, N., Pankstr. 21a.
 92. 1676. *Vagedes*, Geh. Ober-Finanzrat, W., Bayreutherstr. 4.
 92. 1677. *Vahlberg*, Kaufmann, SW., Friedrichstr. 20.
 86. 1678. *Vahlen*, Verlagsbuchhändler, W., Mohrenstr. 13/14.
 97. 1679. Freiherr *v. Valois*, Lieutenant a. D., W., Nettelbeckstr. 4.
 88. 1680. Dr. *Veit*, Professor, Leiden (Holland).
 95. 1681. *Venettisch*, Kaufmann, NW., Pariser Platz 7.
 92. 1682. *Viebig*, Rechtsanwalt, W., Bülowstr. 98.
 96. 1683. Dr. *Viezens*, Landrichter, W., Wittenbergplatz 1.
 96. 1684. *Vilmar*, Kaufmann, W., Nürnbergerstr. 14/15.

87. 1685. Dr. *Violet*, Oberlehrer, W., Zietenstr. 15.
97. 1686. Dr. *Virchow*, Professor, W., Bendlerstr. 29.
94. 1687. *Vobach*, Zimmermeister, Nowawes-Neuendorf.
95. 1688. *A. Vogel*, Bildhauer, Charlottenburg, Leibnizstr. 74.
90. 1689. Dr. *E. Vogel*, Chemiker, SW., Friedrichstr. 240/241.
96. 1690. *G. Vogel*, Gerichts-Assessor, W., Bayreutherstr. 8.
91. 1691. *Vogler*, Kaufmann, W., Kaiserin Augustastr. 77.
95. 1692. *A. Vogt*, Baumeister, W., Klopstockstr. 64.
81. 1693. *Vogtlaender*, Kaufmann, SW., Gneisenastr. 109/110.
90. 1694. *F. Voigt*, Kaufmann, W., Kurfürstenstr. 21/22.
88. 1695. *M. Voigt*, Kaufmann, W., Zietenstr. 13.
86. 1696. *O. Voigt*, Landgerichtsdirektor, SW., Leipzigerstr. 73.
97. 1697. *Volkman*, Amtsgerichtsrat, W., Königin-Augustastr. 46.
94. 1698. *Volkmar*, Landrichter, Potsdam, Königstr. 17.
96. 1699. Dr. *Volz*, Chemiker, W., Bülowstr. 47.
88. 1700. *Vorberg*, Superintendent, Schöneberg, Hauptstr. 47.
94. 1701. *M. Vorwald*, Kaufmann, Charlottenburg, Carmerstr. 14.
94. 1702. *W. Vorwald*, Amtsrichter, Charlottenburg, Knesebeckstrasse 13/14.
96. 1703. Dr. *Voss*, W., Bendlerstr. 14.
95. 1704. Dr. *Wachsmann*, Archidiakon, N., Schönhauser Allee 167a.
95. 1705. Dr. *Wachsmuth*, Privatdocent, Göttingen, Friedländer Weg 46.
96. 1706. *Wächter*, Baurat, W., Hildebrandtstr. 8.
88. 1707. *Wagenknecht*, Rentner, Kolberg.
91. 1708. *Ad. Wagner*, Kaufmann, S., Neue Rossstr. 1.
82. 1709. *Ad. Wagner*, Kaufmann, W., Würzburgstr. 2.
85. 1710. *Al. Wagner*, Kaufmann, S., Ritterstr. 25.
96. 1711. *Ax. Wagner*, Theatermaler, Gr.-Lichterfelde, Zietenstrasse 10.
93. 1712. *E. Wagner*, Rentner, W., Rauchstr. 4.
95. 1713. *G. Wagner*, Kaufmann, NW., Händelstr. 2.
94. 1714. Dr. *W. Wagner*, Arzt, SW., Yorkstr. 71.
89. 1715. Dr. *Wahllaender*, Sanitätsrat, SW., Halleschestr. 5.
95. 1716. Dr. *Waldeck*, Schriftsteller, W., Potsdamerstr. 125.
97. 1717. *Wallmüller*, Kaufmann, SO., Köpenickerstr. 71.
94. 1718. *H. Walter*, Bankier, W., Kurfürstenstr. 126.
93. 1719. *H. Walter*, Eisenbahnbuchhalter, SW., Halleschestr. 10.
88. 1720. *Walther*, Gymn.-Direktor, Potsdam, Am Kanal 62.
97. 1721. *Warburg*, Kaufmann, W., Schöneberger Ufer 12a.
97. 1722. *Warnke*, Major, W., Gleditschstr. 46.

83. 1723. *Warschauer*, Bankier, Charlottenburg, Berlinerstr. 31/32.
93. 1724. *v. Wartenberg*, Kammergerichtsrat, W., Burggrafenstr. 2a.
95. 1725. *Wassmannsdorf*, Geh. exped. Sekretär, Schöneberg, Kaiser Friedrichstr. 14.
93. 1726. Dr. *Wassmund*, Stabsarzt, SW., Tempelhofer Ufer 33.
93. 1727. *Wayss*, Ingenieur, Charlottenburg, Uhlandstr. 1.
94. 1728. *F. Weber*, Kaufmann, NW., Claudiusstr. 5.
97. 1729. *O. Weber*, Kaufmann, Wilmersdorf, Berlinerstr. 107/108.
96. 1730. *O. Weber*, Landgerichtsrat, W., Eichhornstr. 11.
97. 1731. *Wedding*, Gerichtsassessor, Bremen.
93. 1732. *v. Wedel*, Direktor, NW., Dorotheenstr. 71.
86. 1733. Dr. *Wedel*, Arzt, SW., Gneisenastr. 113.
81. 1734. *Weerth*, Kaufmann, W., Linkstr. 35.
90. 1735. *Wegener*, Kaufmann, NW., Alt-Moabit 136.
88. 1736. *Wehmann*, Major, NW., Alexander Ufer 5.
89. 1737. Dr. *Wehmer*, Reg.- u. Medizinalrat, W., Lutherstr. 4.
97. 1738. *Weickardt*, Zahnkünstler, SW., Friedrichstr. 48.
87. 1739. *E. Weigand*, Kgl. Münzmedailleur, SW., Blücherstr. 57.
93. 1740. *H. Weigand*, Kaufmann, S., Annenstr. 1.
89. 1741. *W. Weigand*, Städt. Turnwart, S., Ritterstr. 13.
94. 1742. Dr. *Weigelt*, Professor, W., Motzstr. 79.
96. 1743. Dr. *E. Weigert*, Referendar, W., Kielganstr. 2.
94. 1744. Dr. *M. Weigert*, Stadtrat, W., Kielganstr. 2.
94. 1745. *P. Weigert*, Fabrikbesitzer, C., Friedrichsgracht 58.
95. 1746. *Weinschenk*, Rittergutsbesitzer, NW., Altonaerstr. 4.
95. 1747. Dr. *Weinstein*, Prof., Regierungsrat, S., Urbanstr. 1.
94. 1748. *Weisbach*, Rentner, W., Thiergartenstr. 4.
84. 1749. *Weisse*, Rentner, W., Winterfeldtstr. 24.
93. 1750. *Weitzenmiller*, Landgerichtsdirektor, NW., Rathenowerstr. 45.
81. 1751. Dr. *Weldig*, Professor, SO., Engel-Ufer 5.
97. 1752. *Wendt*, Kaufmann, SW., Friedrichstr. 206.
92. 1753. *Wenzel*, Direktor, Gr.-Lichterfelde, Beethovenstr. 46.
93. 1754. *Werckmeister*, Rentner, W., Landgrafenstr. 12.
97. 1755. *Werkmeister*, Fabrikbesitzer, SO., Schmidstr. 8a.
95. 1756. *Werm*, Brauereibesitzer, N., Zionskirchstr. 39.
97. 1757. *Ad. Werner*, Rechnungsrat, Charlottenburg, Weimarerstrasse 42.
97. 1758. Dr. *Arn. Werner*, Rechtsanwalt, W., Potsdamerstr. 20.
96. 1759. Dr. *G. Werner*, Arzt, W., Kurfürstenstr. 106.
94. 1760. *M. Werner*, Geh. Regierungsrat, W., Kurfürstendamm 25.
86. 1761. Dr. *R. Werner*, Oberlehrer, SW., Hallesches Ufer 9.

95. 1762. *Wernicke*, Rechnungsrat, SW., Kleinbeerenstr. 6.
 97. 1763. Dr. *Wersche*, Oberlehrer, W., Taubenstr. 35.
 90. 1764. Dr. *Wessely*, Sanitätsrat, SW., Grossbeerenstr. 93.
 85. 1765. *Wesslau*, Fabrikbesitzer, Jüterbog.
 91. 1766. Dr. *Wetzel*, Referendar, W., Kurfürstenstr. 56.
 94. 1767. Dr. *Wetzstein*, Arzt, Bernau (Mark).
 97. 1768. *Wever*, Kammergerichtsrat, W., Tauenzienstr. 18.
 82. 1769. *Weygoldt*, Kaufmann, NW., Paulstr. 20.
 93. 1770. Dr. *Wezel*, Professor, SW., Dessauerstr. 35.
 89. 1771. *Wiebe*, General z. D., W., Pallasstr. 25.
 89. 1772. Dr. *Wiegand*, Ord. Lehrer an der Höh. Bürgerschule, Rostock.
 93. 1773. *Wiegner*, cand. jur., SW., Wilhelmstr. 19.
 95. 1774. Dr. *Wien*, Privatdozent, Westend, Rüsternallee 19.
 97. 1775. *Wiener*, Landrichter, W., Wormserstr. 6.
 93. 1776. Dr. *Wiessler*, Arzt, N., Invalidenstr. 34.
 94. 1777. *Wigankow*, Fabrikbesitzer, Westend, Eichenallee 19.
 97. 1778. *Wilberg*, Porträt- u. Genremaler, W., Lützow-Ufer 1.
 97. 1779. Dr. *Wilda*, Oberlehrer, SW., Bellealliancestr. 69.
 97. 1780. v. *Wilde*, Hauptmann, N., Kesselstr. 41.
 92. 1781. *Wildt*, Kaufmann, C., Jerusalemerstr. 16.
 96. 1782. Dr. *Wilhelmy*, Arzt, W., Wichmannstr. 4.
 94. 1783. Dr. *Wimmer*, Arzt, NW., Paulstr. 19.
 76. 1784. *Winckelmann*, Rentner, W., Keithstr. 9.
 92. 1785. Dr. *Windels*, Arzt, SW., Bellealliancestr. 23.
 96. 1786. v. *Winning*, Oberstleutnant a. D., W., Kalckreuthstr. 5.
 91. 1787. *H. Winterfeld*, Justizrat, S., Oranienstr. 67.
 81. 1788. *M. Winterfeldt*, Justizrat, W., Bellevuestr. 6a.
 93. 1789. Dr. *Winzer*, Arzt, S., Dresdenerstr. 79.
 83. 1790. *Wirth*, Kommerzienrat, W., Stülestr. 7.
 95. 1791. *Wischer*, Magistratssekretär, N., Strassburgerstr. 21.
 96. 1792. Dr. *Witt*, Professor, NW., Siegmundshof 21.
 83. 1793. Dr. *E. Witte*, Oberstabsarzt a. D., W., Augsburgerstr. 22.
 96. 1794. Dr. *E. Witte*, Regierungs-Assessor, Arnsberg.
 81. 1795. Dr. *R. Witte*, Sanitätsrat, O., Fruchtstr. 37.
 97. 1796. *Th. Witte*, Bankbeamter, Steglitz, Grunewaldstr. 3.
 91. 1797. *Wittko*, Direktor i. Reichs-Postamt, W., Marburgerstr. 11.
 92. 1798. *Wölffert*, Kaufmann, Potsdam, Holzmarktstr. 4.
 93. 1799. *A. Wolff*, Optiker, W., Leipzigerstr. 101.
 95. 1800. *F. Wolff*, Baumeister, W., Markgrafenstr. 53/54.
 93. 1801. *F. Wolff*, Oberlehrer, O., Alexanderstr. 16.

88. 1802. *Fr. Wolff*, Prof., Baurat, W., Schellingstr. 15.
 90. 1803. *H. Wolff*, Konzertdirektor, W., Winterfeldtstr. 5/6.
 89. 1804. *J. Wolff*, Schriftsteller, Charlottenburg, Fasanenstr. 17.
 92. 1805. Dr. *M. Wolff*, Bergwerksbes., W., Hildebrandtstr. 12.
 94. 1806. *M. Wolff*, Kaufmann, S., Schleiermacherstr. 13.
 96. 1807. Dr. *R. Wolff*, Rechtsanwalt, SW., Jerusalemerstr. 44/45.
 94. 1808. Dr. *W. Wolff*, Arzt, W., Nollendorfstr. 8.
 89. 1809. Dr. *W. Wolff*, Physiker, Charlottenburg, Uhlandstr. 188.
 96. 1810. *Woworsky*, Rentner, W., Kleiststr. 43.
 70. 1811. *Woyte*, Geh. Sekretär, SW., Bergmannstr. 26.
 96. 1812. Dr. *Wühlisch*, Hofkammerrat, SW. Königgrätzerstr. 46d.
 95. 1813. *Wuelffrath*, Apotheker, NW., Unterbaumstr. 7.
 93. 1814. Dr. v. *Wüstenhoff*, W., Landgrafenstr. 4.
 88. 1815. Dr. *Wulffert*, Arzt, NW., Calvinstr. 21a.
 97. 1816. *Zajic*, Professor, W., Wichmannstr. 2.
 91. 1817. *Zander*, Fabrikbesitzer, SO., Waldemarstr. 27.
 93. 1818. *Zawitz*, Bankier, W., Wilhelmstr. 91.
 96. 1819. Dr. *Zeeden*, Apotheker, SW., Friedrichstr. 37.
 96. 1820. Dr. *F. Zelle*, Professor, N., Auguststr. 21.
 95. 1821. Dr. *H. Zelle*, Stabsarzt, W., Mansteinstr. 16.
 92. 1822. Dr. *H. Zelle*, Oberlehrer, W., Gleditschstr. 22.
 96. 1823. Dr. *Zeller*, Arzt, NW., Flensburgerstr. 20.
 97. 1824. *Zickendraht*, Porträt- u. Genremaler, Charlottenburg, Kantstr. 158.
 96. 1825. Dr. *Zickermann*, Gymn.-Lehrer, Charlottenburg, Stuttgarter Platz 10.
 96. 1826. *C. Ziegler*, Kaufmann, W., Linkstr. 19.
 94. 1827. *F. Ziegler*, Kammergerichtsrat, W., Elssholzstr. 18.
 90. 1828. *H. Ziegler*, Ingenieur, W., Lutherstr. 19.
 84. 1829. *G. Zielenziger*, Amtsrichter, Friedeberg (Neumark).
 85. 1830. *J. Zielenziger*, Kaufmann, Potsdam, Mauerstr. 3.
 93. 1831. *Ziersch*, Kgl. Kassenkontrolleur, W., Potsdamerstr. 73.
 88. 1832. *Zietemann*, Rentner, W., Kurfürstenstr. 27.
 95. 1833. v. *Zieten*, Rittmeister, Rathenow.
 91. 1834. Dr. *A. Zimmermann*, Kaiserl. Consul, W., Wilhelmstr. 76.
 95. 1835. *G. Zimmermann*, Schriftsteller, SW., Hedemannstr. 7.
 96. 1836. *Zitelmann*, Kaufmann, N., Elsasserstr. 41.
 97. 1837. *Zoeller*, Steinbruchbesitzer, W., Kurfürstendamm 11.
 95. 1838. *Zorn*, Fabrikant, NO., Gr. Frankfurterstr. 123.
 92. 1839. *Zuckert*, Zeichenlehrer, S., Blücherstr. 40.